

## Mittelzentrum Neu-Isenburg, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	37.668	38.900	+3,3
Einwohner Mittelbereich	37.668	38.900	+3,3
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	100,0%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	27.979		

### Zentralörtlichkeit

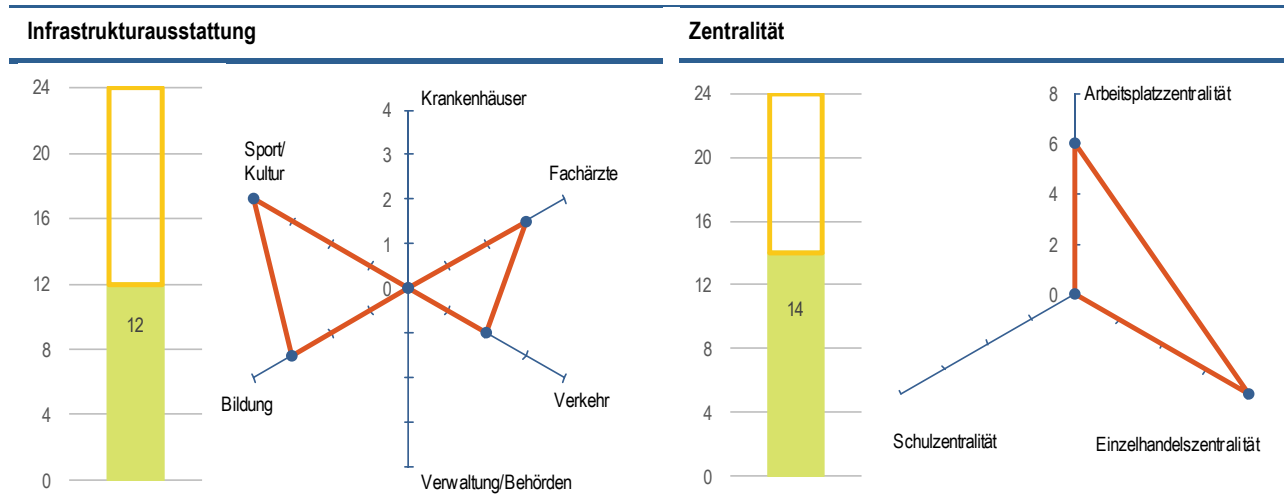
Infrastrukturausstattung:	12 Punkte
Zentralität:	14 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Neu-Isenburg erreicht im Bereich der Infrastruktur (12 Punkte) eine mittlere und bei der Zentralität (14 Punkte) eine hohe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Sport/Kultur, Bildung sowie Fachärzte höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität sind in Neu-Isenburg zudem die Indikatoren Arbeitsplätze und insbesondere Einzelhandel deutlich ausgeprägt. Insgesamt werden 26 Punkte erreicht und somit weist Neu-Isenburg eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



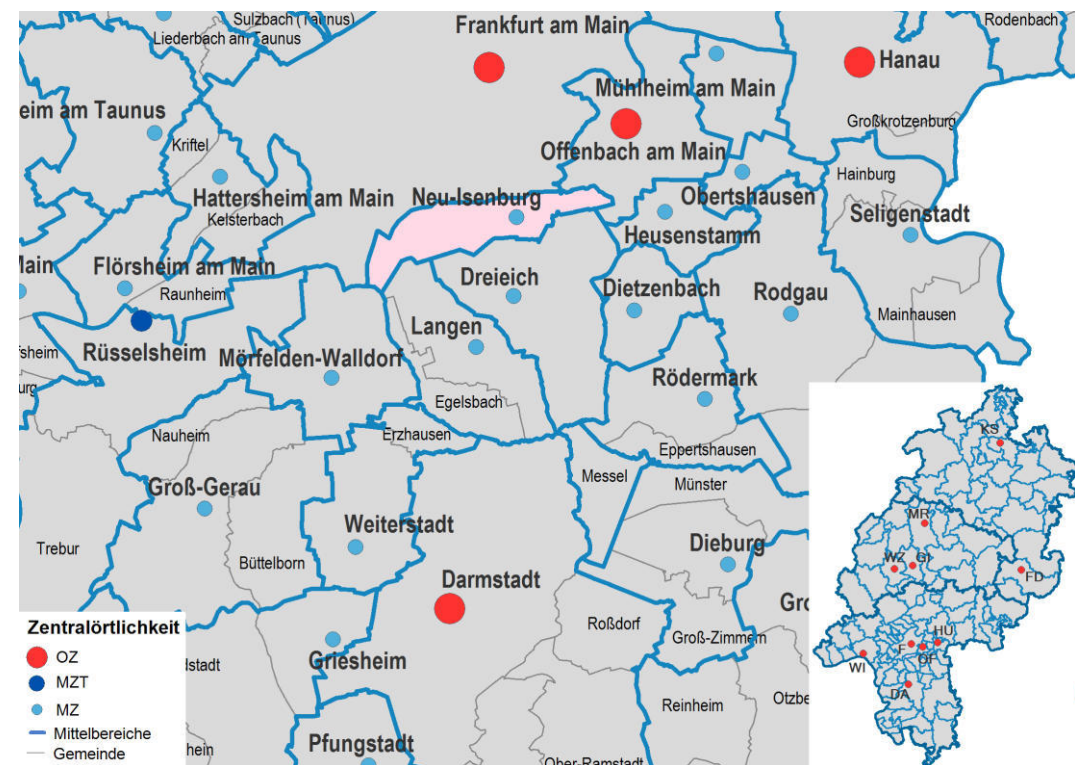
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Neu-Isenburg (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>11.754</b>	<b>26.747</b>	<b>14.993</b>	<b>2,3</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	5.761	3.770	-1.991	0,7
Dreieich	806	1.449	643	1,8
Offenbach	596	1.286	690	2,2
Langen	306	745	439	2,4
Darmstadt	292	539	247	1,8
Dietzenbach	248	694	446	2,8
Eschborn	199	65	-134	0,3
Wiesbaden	161	467	306	2,9
Mörfelden-Walldorf	146	384	238	2,6
Hanau	121	355	234	2,9
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Frankfurt	5.761	3.770	-1.991	0,7
Dreieich	806	1.449	643	1,8
Offenbach	596	1.286	690	2,2
Langen	306	745	439	2,4
Dietzenbach	248	694	446	2,8
Rodgau	70	544	474	7,8
Darmstadt	292	539	247	1,8
Wiesbaden	161	467	306	2,9
Rödermark	43	407	364	9,5
Mörfelden-Walldorf	146	384	238	2,6

„-“ Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Neu-Isenburg**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Obertshausen, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	24.943	25.200	+1,2
Einwohner Mittelbereich	24.943	25.200	+1,2
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	100,0%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	11.747		

### Zentralörtlichkeit

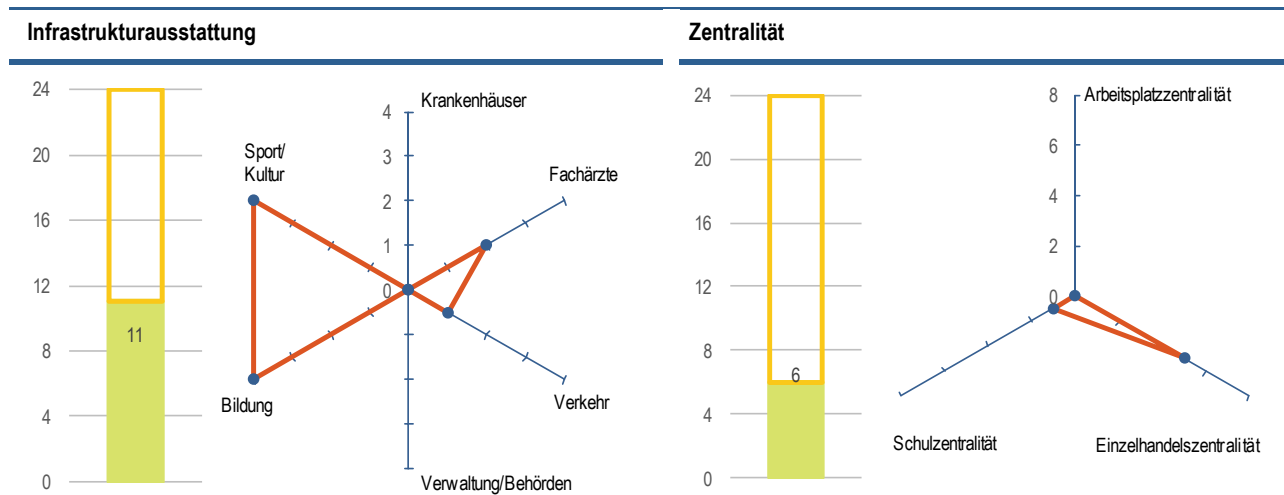
Infrastrukturausstattung:	11 Punkte
Zentralität:	6 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Obertshausen erreicht im Bereich der Infrastruktur (11 Punkte) eine mittlere und bei der Zentralität (6 Punkte) eine geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Bildung und Sport/Kultur hohe Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität ist in Obertshausen einzig der Indikator Einzelhandel spürbar ausgeprägt, während die beiden übrigen Indikatoren kaum ins Gewicht fallen. Insgesamt werden 17 Punkte erreicht und somit weist Obertshausen eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



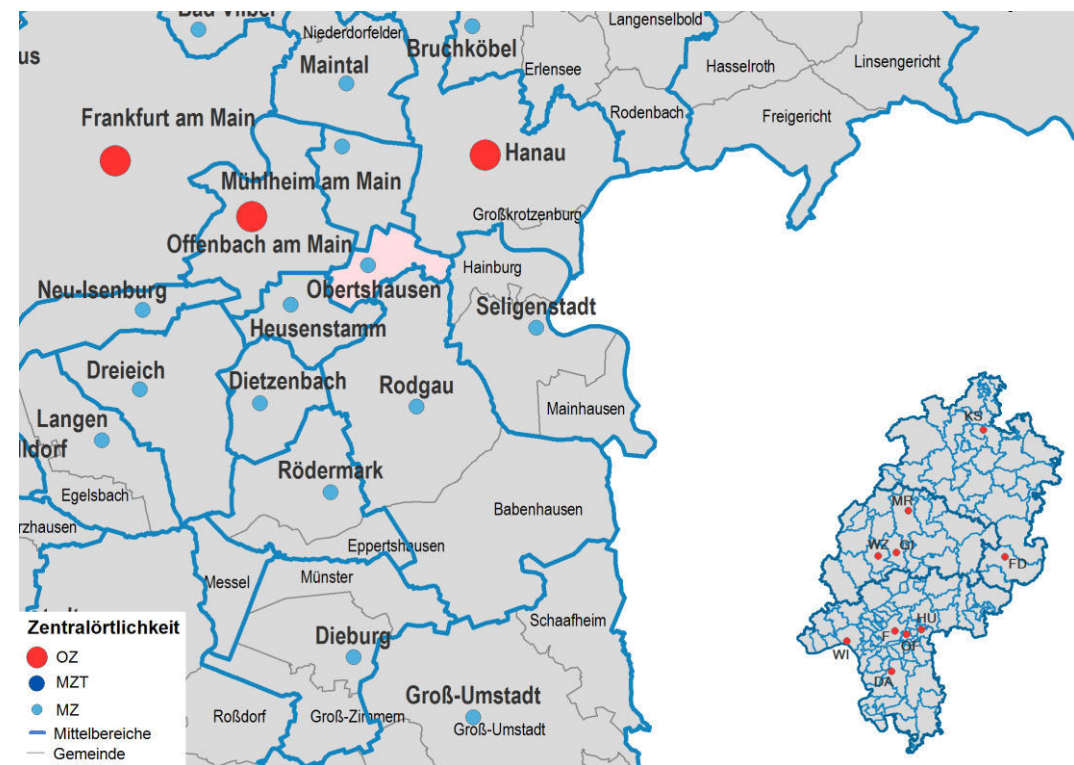
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Obertshausen (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>8.209</b>	<b>6.510</b>	<b>-1.699</b>	<b>0,8</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	2.566	401	-2.165	0,2
Offenbach	1.527	936	-591	0,6
Hanau	327	447	120	1,4
Heusenstamm	304	243	-61	0,8
Neu-Isenburg	295	95	-200	0,3
Dietzenbach	288	145	-143	0,5
Mühlheim	283	463	180	1,6
Rodgau	279	591	312	2,1
Dreieich	150	61	-89	0,4
Seligenstadt	108	238	130	2,2
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Offenbach	1.527	936	-591	0,6
Rodgau	279	591	312	2,1
Mühlheim	283	463	180	1,6
Hanau	327	447	120	1,4
Frankfurt	2.566	401	-2.165	0,2
Heusenstamm	304	243	-61	0,8
Hainburg	37	243	206	6,6
Seligenstadt	108	238	130	2,2
Rödermark	93	169	76	1,8
Dietzenbach	288	145	-143	0,5

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Obertshausen**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



## Mittelzentrum Rodgau, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	45.202	44.700	-1,1
Einwohner Mittelbereich	62.036	60.600	-2,3
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	72,9%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	11.397		

### Zentralörtlichkeit

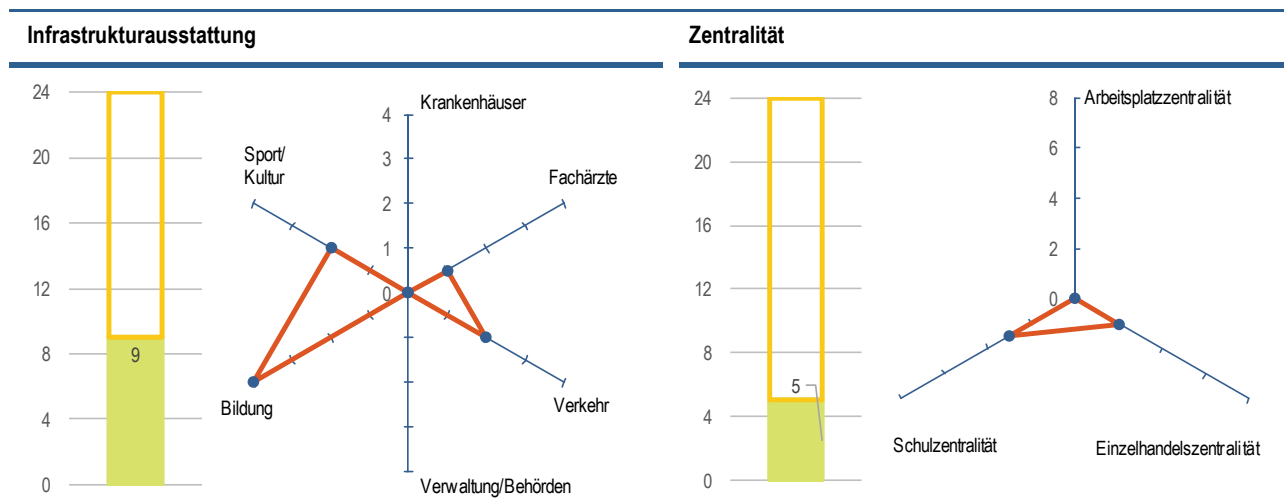
Infrastrukturausstattung:	9 Punkte
Zentralität:	5 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Rodgau erreicht im Bereich der Infrastruktur (9 Punkte) eine mittlere und bei der Zentralität (5 Punkte) eine geringe Punktzahl. Bei der Infrastruktur wird in der Kategorie Bildung die maximale Punktzahl erzielt. Dagegen ist bei der Zentralität in Rodgau keiner der Indikatoren besonders stark ausgeprägt. Insgesamt werden 14 Punkte erzielt und somit weist Rodgau eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



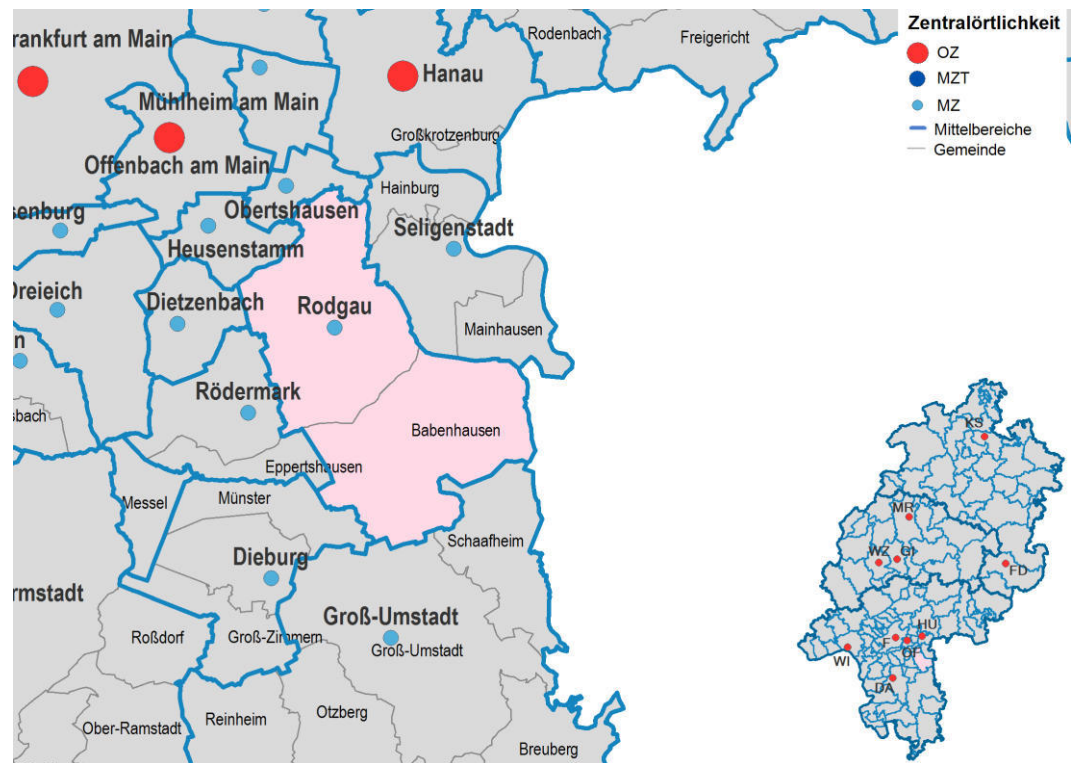
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Rodgau (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>14.775</b>	<b>6.705</b>	<b>-8.070</b>	<b>0,5</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	4.225	388	-3.837	0,1
Offenbach	1.616	478	-1.138	0,3
Dietzenbach	905	294	-611	0,3
Obertshausen	591	279	-312	0,5
Rödermark	573	506	-67	0,9
Neu-Isenburg	544	70	-474	0,1
Heusenstamm	460	135	-325	0,3
Hanau	426	260	-166	0,6
Darmstadt	404	103	-301	0,3
Dreieich	371	119	-252	0,3
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Rödermark	573	<b>506</b>	-67	0,9
Offenbach	1.616	<b>478</b>	-1.138	0,3
Frankfurt	4.225	<b>388</b>	-3.837	0,1
Seligenstadt	307	<b>349</b>	42	1,1
Dietzenbach	905	<b>294</b>	-611	0,3
Obertshausen	591	<b>279</b>	-312	0,5
Hanau	426	<b>260</b>	-166	0,6
<b>Babenhhausen</b>	<b>206</b>	<b>259</b>	<b>53</b>	<b>1,3</b>
Hainburg	62	<b>183</b>	121	3,0
Mühlheim	185	<b>181</b>	-4	1,0

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Rodgau**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Rödermark, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	28.071	27.800	-0,9
Einwohner Mittelbereich	34.269	34.400	+0,4
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	81,9%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	11.967		

### Zentralörtlichkeit

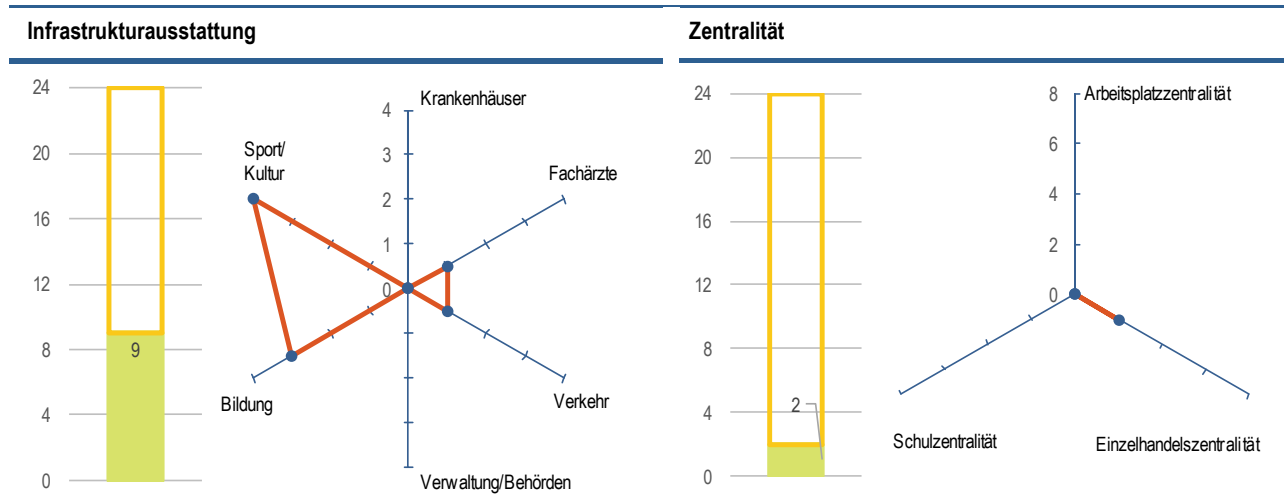
Infrastrukturausstattung:	9 Punkte
Zentralität:	2 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Rödermark erreicht im Bereich der Infrastruktur (9 Punkte) eine mittlere und bei der Zentralität (2 Punkte) eine sehr geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Bildung sowie insbesondere Sport/Kultur hohe Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität ist in Rödermark dagegen keiner der Indikatoren stark ausgebildet. Insgesamt werden 11 Punkte erreicht und somit weist Rödermark eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



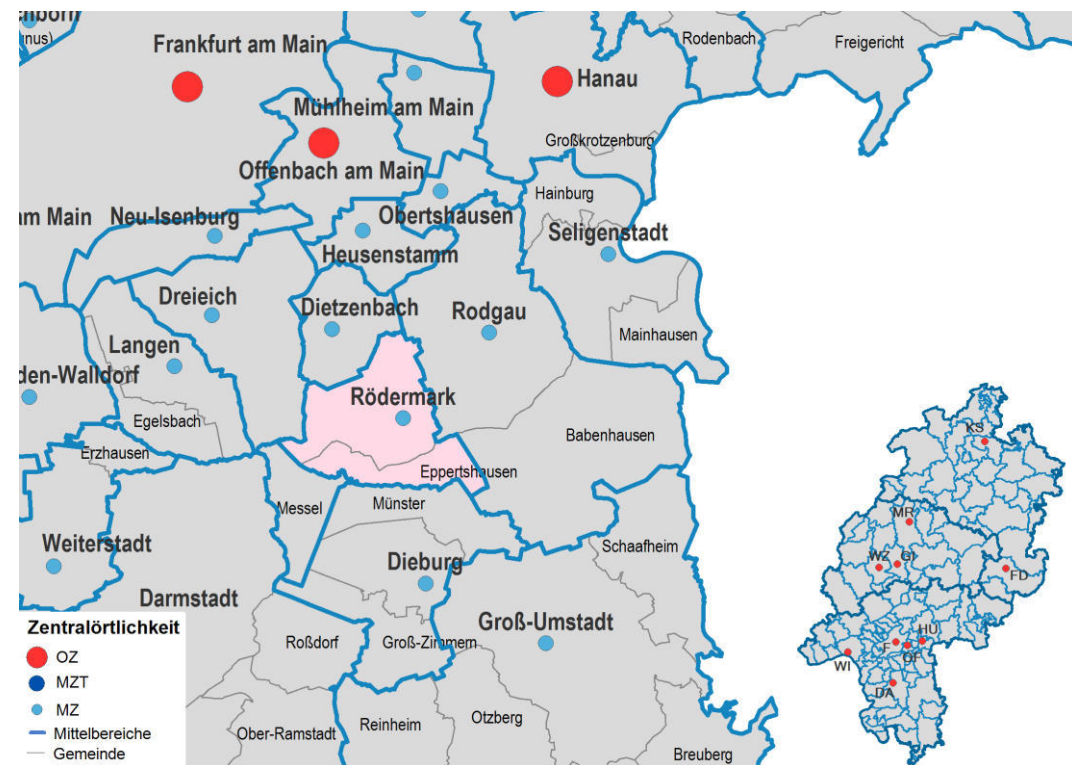
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Rödermark (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>8.745</b>	<b>4.528</b>	<b>-4.217</b>	<b>0,5</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	2.259	249	-2.010	0,1
Dietzenbach	631	234	-397	0,4
Offenbach	590	215	-375	0,4
Darmstadt	519	107	-412	0,2
Rodgau	506	573	67	1,1
Dreieich	490	159	-331	0,3
Neu-Isenburg	407	43	-364	0,1
Langen	283	82	-201	0,3
Obertshausen	169	93	-76	0,6
Dieburg	165	103	-62	0,6
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Rodgau	506	573	67	1,1
Frankfurt	2.259	249	-2.010	0,1
Dietzenbach	631	234	-397	0,4
Münster	46	223	177	4,8
Offenbach	590	215	-375	0,4
<b>Eppertshausen</b>	<b>141</b>	<b>162</b>	<b>21</b>	<b>1,1</b>
Dreieich	490	159	-331	0,3
Babenhausen	104	125	21	1,2
Groß-Umstadt	64	117	53	1,8
Darmstadt	519	107	-412	0,2

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Rödermark**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Seligenstadt, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	21.293	21.500	+0,8
Einwohner Mittelbereich	45.237	44.500	-1,6
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	47,1%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	13.653		

### Zentralörtlichkeit

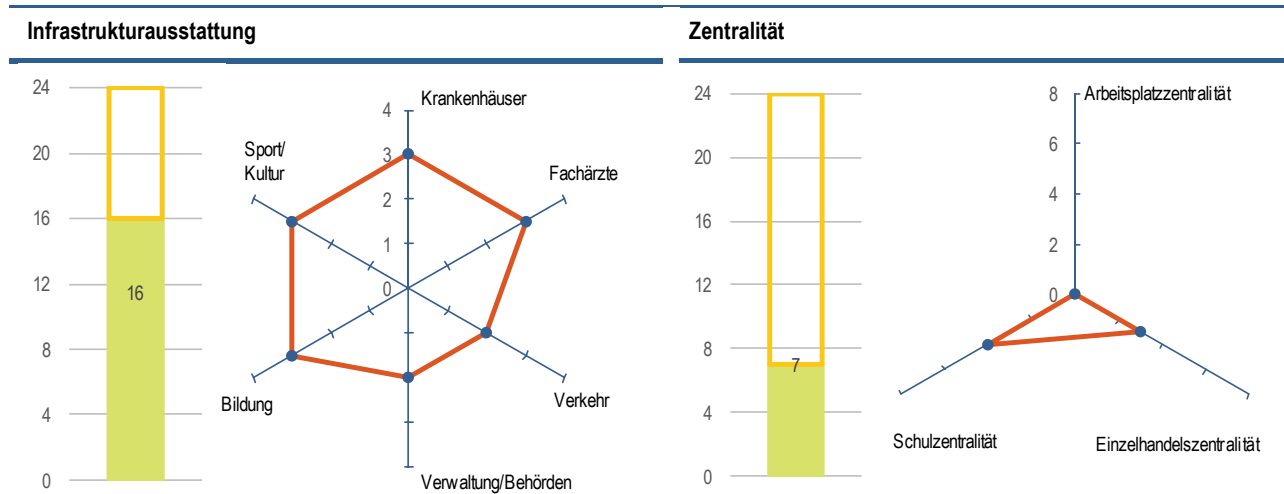
Infrastrukturausstattung:	16 Punkte
Zentralität:	7 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Seligenstadt erreicht im Bereich der Infrastruktur (16 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (7 Punkte) eine noch mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in allen Kategorien durchweg mittlere bis höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität liegen bei der Schul- und Einzelhandelszentralität mittlere Ausprägungen vor. Insgesamt werden 23 Punkte erreicht und damit weist Seligenstadt eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.





## Mittelzentrum Bad Schwalbach, Kreisstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	11.187	11.200	+0,1
Einwohner Mittelbereich	31.697	30.800	-2,9
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	35,3%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	6.783		

### Zentralörtlichkeit

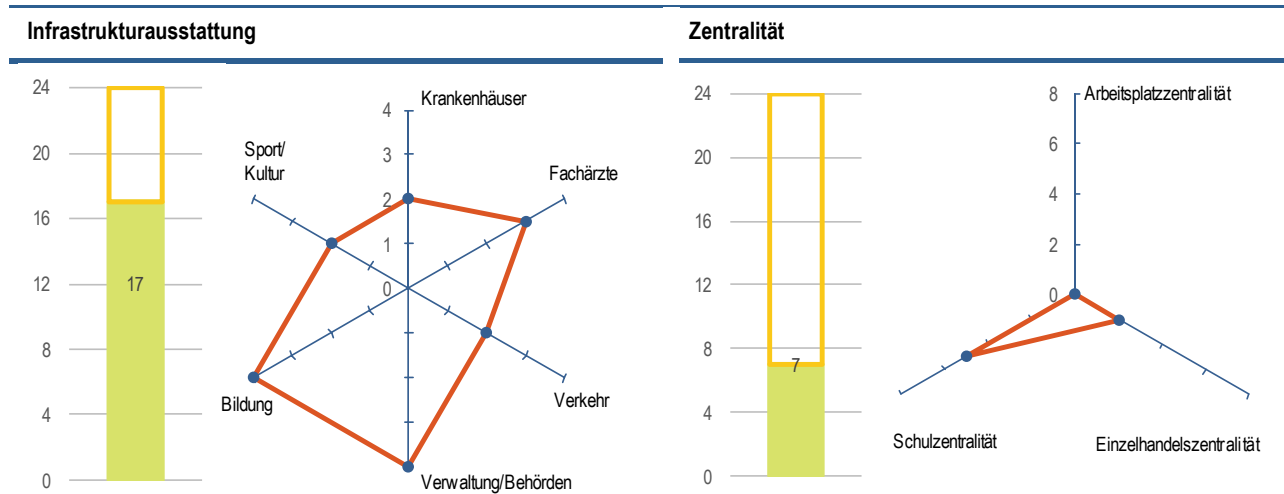
Infrastrukturausstattung:	17 Punkte
Zentralität:	7 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Bad Schwalbach erreicht im Bereich der Infrastruktur (17 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (7 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird insbesondere in den Kategorien Bildung und Verwaltung/Behörden die maximale Punktzahl erzielt. Dagegen ist bei den Indikatoren in Bad Schwalbach lediglich die Schule stärker ausgeprägt. Insgesamt werden 24 Punkte erreicht und Bad Schwalbach weist eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



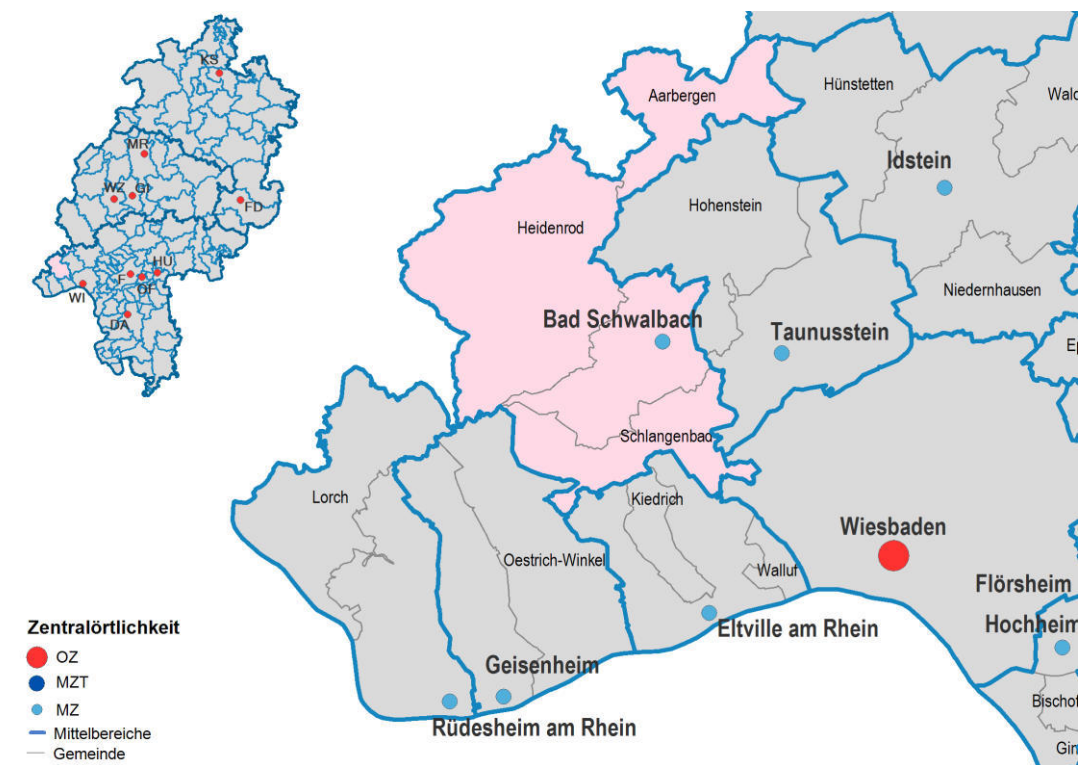
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Bad Schwalbach (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.137</b>	<b>2.533</b>	<b>-604</b>	<b>0,8</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Wiesbaden	1.313	325	-988	0,2
Taunusstein	280	329	49	1,2
Frankfurt	222	25	-197	0,1
<b>Schlangenbad</b>	<b>85</b>	<b>72</b>	<b>-13</b>	<b>0,8</b>
<b>Heidenrod</b>	<b>85</b>	<b>355</b>	<b>270</b>	<b>4,2</b>
Eltville	75	52	-23	0,7
Idstein	48	92	44	1,9
Hofheim	47	-	-	-
Rüsselsheim	47	-	-	-
Walluf	33	24	-9	0,7
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
<b>Heidenrod</b>	<b>85</b>	<b>355</b>	<b>270</b>	<b>4,2</b>
Taunusstein	280	329	49	1,2
Wiesbaden	1.313	325	-988	0,2
Hohenstein	26	151	125	5,8
<b>Aarbergen</b>	<b>18</b>	<b>140</b>	<b>122</b>	<b>7,8</b>
Idstein	48	92	44	1,9
<b>Schlangenbad</b>	<b>85</b>	<b>72</b>	<b>-13</b>	<b>0,8</b>
Hünstetten	-	66	-	-
Eltville	75	52	-23	0,7
Oestrich-Winkel	-	46	-	-

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Bad Schwalbach**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Eltville am Rhein, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	17.077	17.100	-0,1
Einwohner Mittelbereich	26.661	26.400	-1,0
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	64,1%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	8.526		

### Zentralörtlichkeit

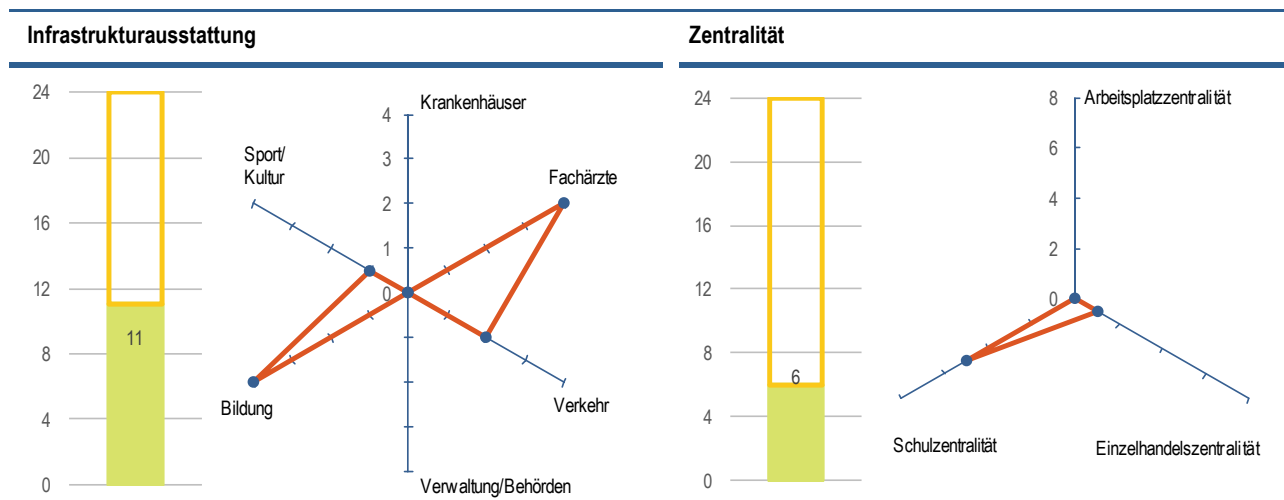
Infrastrukturausstattung:	11 Punkte
Zentralität:	6 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Verdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Eltville erreicht im Bereich der Infrastruktur (11 Punkte) eine mittlere und bei der Zentralität (6 Punkte) eine geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird in den Kategorien Bildung und Fachärzte die maximale Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität ist in Eltville einzig die Schulzentralität spürbar ausgeprägt. Insgesamt werden 17 Punkte erreicht und somit weist Eltville eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



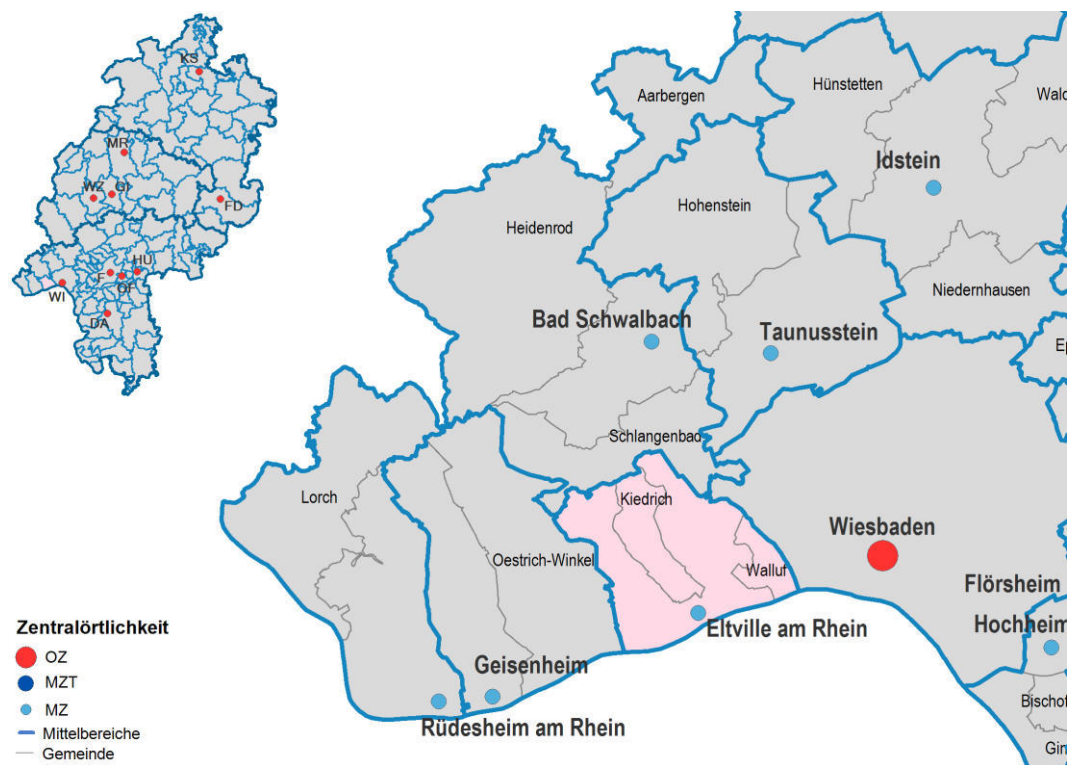
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Eltville am Rhein (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>4.972</b>	<b>4.387</b>	<b>-585</b>	<b>0,9</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Wiesbaden	1.933	837	-1.096	0,4
Frankfurt	543	90	-453	0,2
<b>Walluf</b>	<b>204</b>	<b>173</b>	<b>-31</b>	<b>0,8</b>
Geisenheim	164	335	171	2,0
Oestrich-Winkel	152	488	336	3,2
Rüdesheim	139	261	122	1,9
<b>Kiedrich</b>	<b>121</b>	<b>243</b>	<b>122</b>	<b>2,0</b>
Rüsselsheim	71	11	-60	0,2
Taunusstein	64	125	61	2,0
Bad Schwalbach	52	75	23	1,4
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Wiesbaden	1.933	837	-1.096	0,4
Oestrich-Winkel	152	488	336	3,2
Geisenheim	164	335	171	2,0
Rüdesheim	139	261	122	1,9
<b>Kiedrich</b>	<b>121</b>	<b>243</b>	<b>122</b>	<b>2,0</b>
<b>Walluf</b>	<b>204</b>	<b>173</b>	<b>-31</b>	<b>0,8</b>
Taunusstein	64	125	61	2,0
Schlangenbad	30	118	88	3,9
Lorch	11	93	82	8,5
Frankfurt	543	90	-453	0,2

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Eltville am Rhein**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Geisenheim, Hochschulstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	11.704	11.300	-3,4
Einwohner Mittelbereich	23.573	22.900	-2,8
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	49,7%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	6.070		

### Zentralörtlichkeit

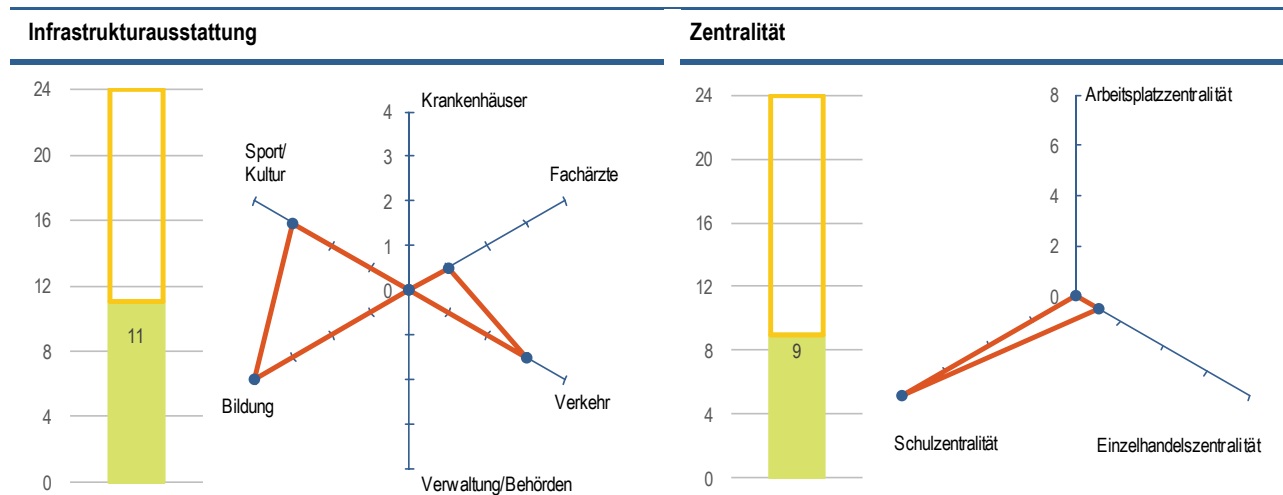
Infrastrukturausstattung:	11 Punkte
Zentralität:	9 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Geisenheim erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (11 Punkte) als auch bei der Zentralität (9 Punkte) mittlere Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Sport/Kultur, Verkehr und insbesondere Bildung höhere Punktzahlen erzielt. Die übrigen Indikatoren sind schwach ausgebildet bzw. weisen keine Punkte auf. Bei der Zentralität ist in Geisenheim ausschließlich die Schulzentralität stark ausgeprägt. Insgesamt werden 20 Punkte erreicht und somit weist Geisenheim eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



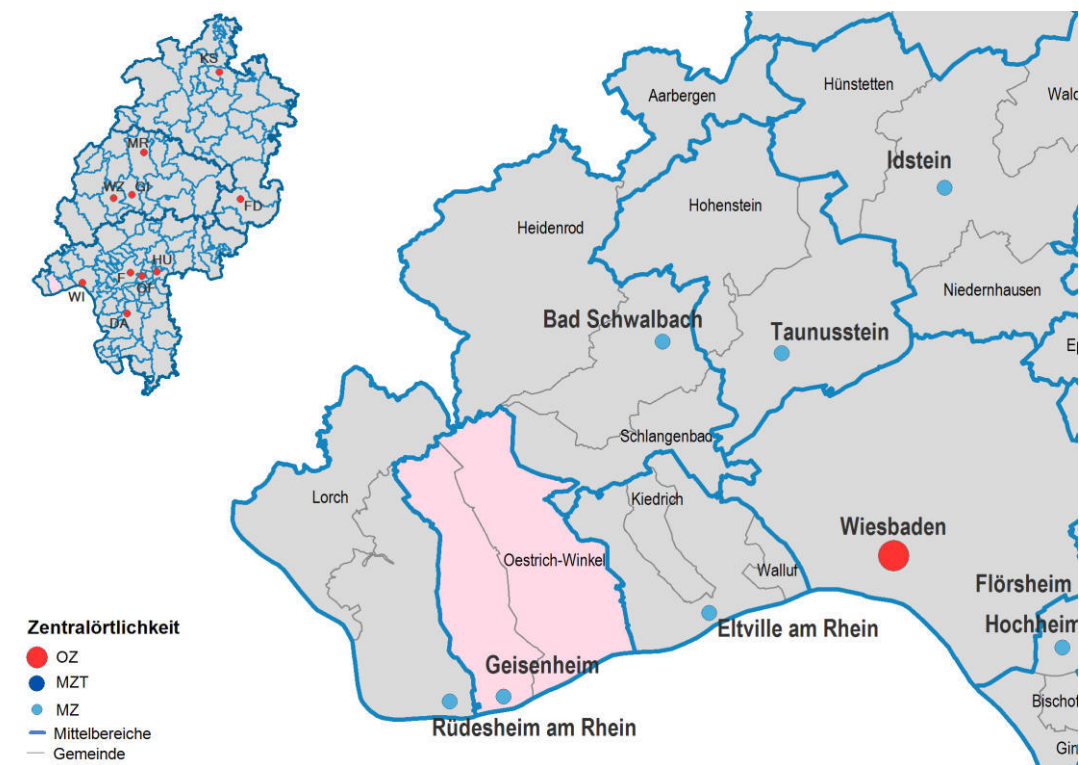
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Geisenheim (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.221</b>	<b>2.211</b>	<b>-1.010</b>	<b>0,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Wiesbaden	821	267	-554	0,3
Rüdesheim	576	399	-177	0,7
Eltville	335	164	-171	0,5
<b>Oestrich-Winkel</b>	<b>269</b>	<b>372</b>	<b>103</b>	<b>1,4</b>
Frankfurt	205	37	-168	0,2
Walluf	62	37	-25	0,6
Kiedrich	52	52	0	1,0
Bad Schwalbach	45	15	-30	0,3
Taunusstein	43	31	-12	0,7
Lorch	35	112	77	3,2
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Rüdesheim	576	<b>399</b>	-177	0,7
<b>Oestrich-Winkel</b>	<b>269</b>	<b>372</b>	<b>103</b>	<b>1,4</b>
Wiesbaden	821	<b>267</b>	-554	0,3
Eltville	335	<b>164</b>	-171	0,5
Lorch	35	<b>112</b>	77	3,2
Kiedrich	52	<b>52</b>	0	1,0
Walluf	62	<b>37</b>	-25	0,6
Frankfurt	205	<b>37</b>	-168	0,2
Taunusstein	43	<b>31</b>	-12	0,7
Schlangenbad	12	<b>22</b>	10	1,8

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Geisenheim**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



## Mittelzentrum Idstein, Hochschulstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	24.897	25.800	+3,5
Einwohner Mittelbereich	55.303	55.900	+1,1
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	45,0%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	14.066		

### Zentralörtlichkeit

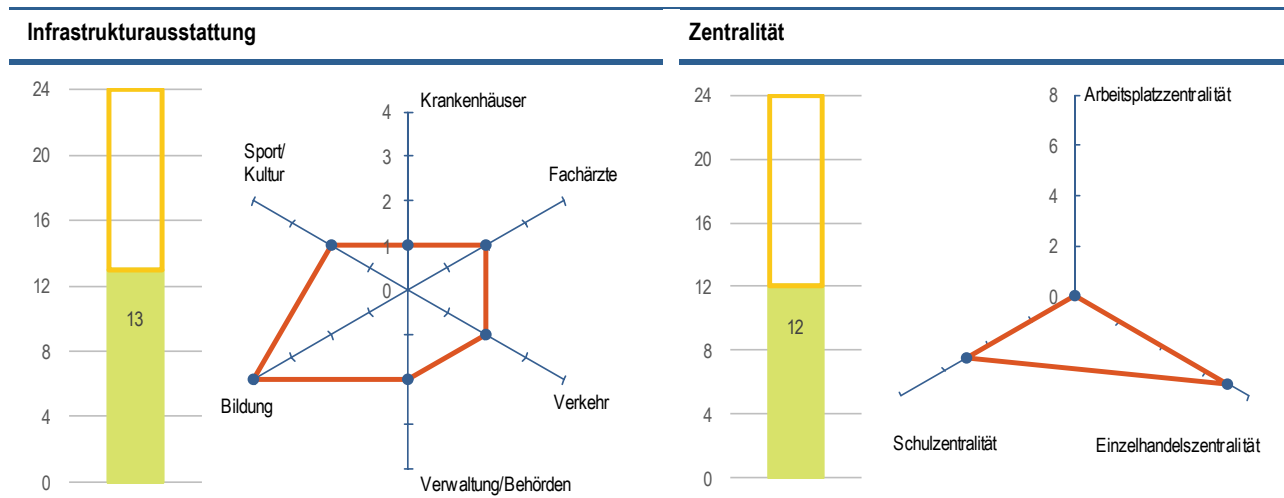
Infrastrukturausstattung:	13 Punkte
Zentralität:	12 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Verdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Idstein erreicht im Bereich der Infrastruktur mit 13 Punkten bereits eine hohe und bei der Zentralität mit 12 Punkten noch eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird in der Kategorie Bildung die maximale Punktzahl erzielt, während alle übrigen Kategorien mit einem und vor allem 2 Punkten bewertet werden. Bei der Zentralität sind in Idstein der Schul- und insbesondere der Einzelhandelsindikator stärker ausgeprägt. Insgesamt werden 25 Punkte erreicht und somit weist Idstein eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Idstein (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>7.520</b>	<b>6.109</b>	<b>-1.411</b>	<b>0,8</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	2.041	195	-1.846	0,1
Wiesbaden	1.540	493	-1.047	0,3
Taunusstein	334	299	-35	0,9
Bad Camberg	196	364	168	1,9
<b>Niedernhausen</b>	<b>174</b>	<b>215</b>	<b>41</b>	<b>1,2</b>
Hofheim	170	53	-117	0,3
<b>Hünstetten</b>	<b>158</b>	<b>470</b>	<b>312</b>	<b>3,0</b>
Limburg	146	155	9	1,1
Eschborn	123	11	-112	0,1
Rüsselsheim	93	20	-73	0,2
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Wiesbaden	1.540	493	-1.047	0,3
<b>Hünstetten</b>	<b>158</b>	<b>470</b>	<b>312</b>	<b>3,0</b>
Bad Camberg	196	364	168	1,9
Taunusstein	334	299	-35	0,9
<b>Waldems</b>	<b>67</b>	<b>218</b>	<b>151</b>	<b>3,3</b>
<b>Niedernhausen</b>	<b>174</b>	<b>215</b>	<b>41</b>	<b>1,2</b>
Frankfurt	2.041	195	-1.846	0,1
Limburg	146	155	9	1,1
Hünfelden	16	110	94	6,9
Selters	10	104	94	10,4

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Idstein**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Rüdesheim am Rhein, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	9.922	9.600	-3,0
Einwohner Mittelbereich	13.740	12.900	-6,1
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	72,2%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	7.050		

### Zentralörtlichkeit

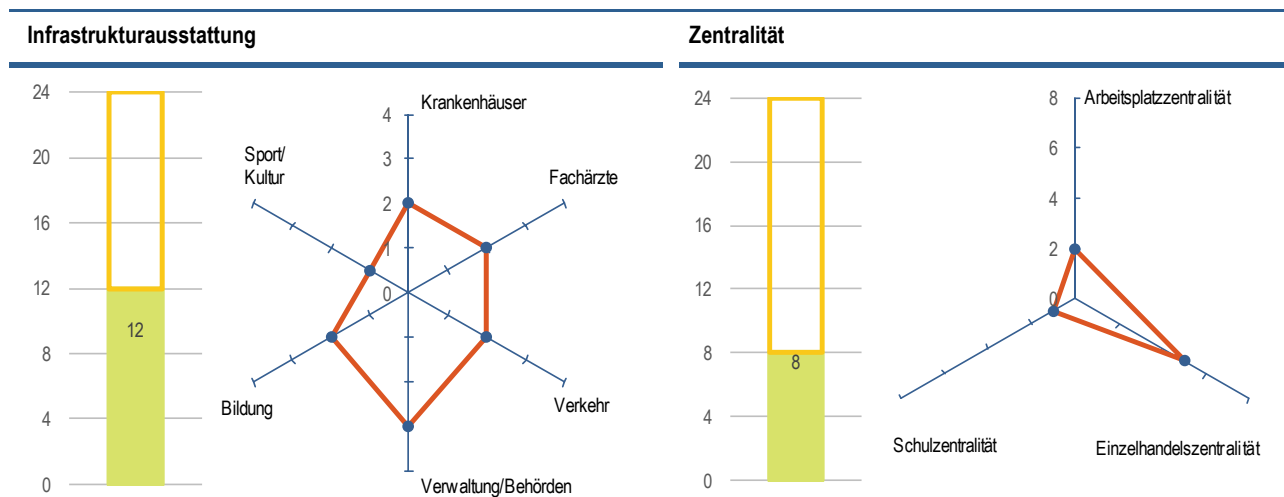
Infrastrukturausstattung:	12 Punkte
Zentralität:	8 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Rüdesheim erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (12 Punkte) als auch bei der Zentralität (8 Punkte) mittlere Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden in den meisten Kategorien 2 Punkte erzielt. Bei der Zentralität ist in Rüdesheim allein die Einzelhandelszentralität spürbar ausgeprägt. Insgesamt werden 20 Punkte erreicht und Rüdesheim weist eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



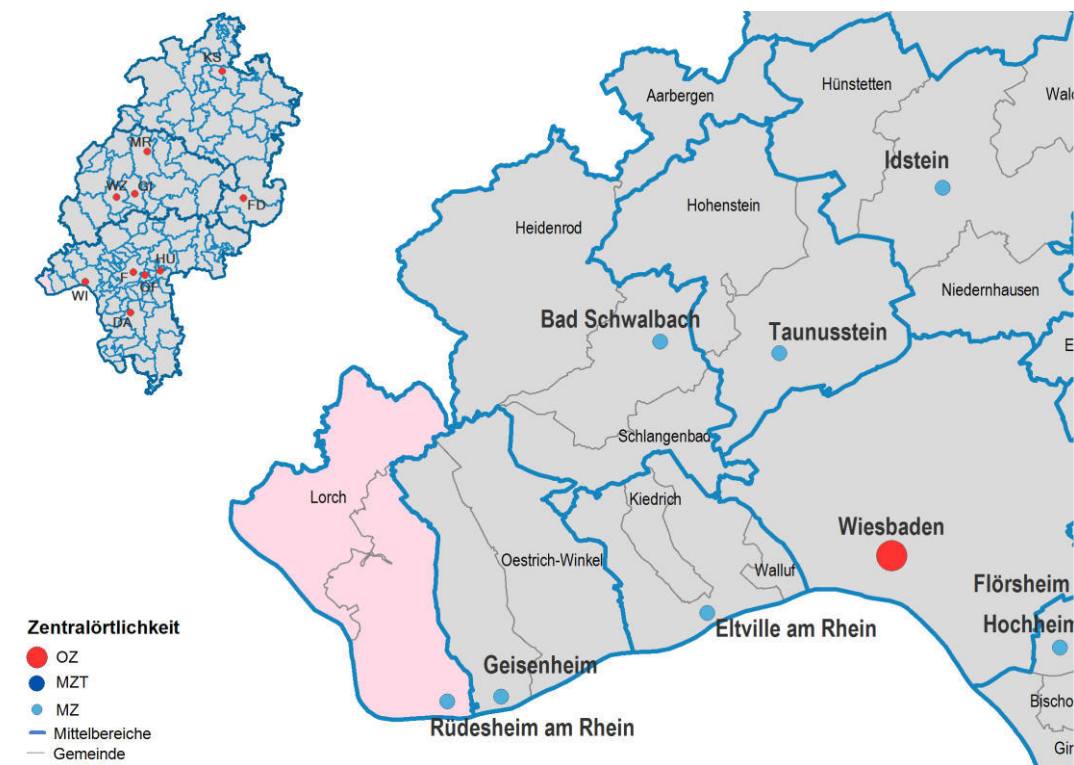
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Rüdesheim am Rhein (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>2.252</b>	<b>2.267</b>	<b>15</b>	<b>1,0</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Wiesbaden	535	203	-332	0,4
Geisenheim	399	576	177	1,4
Eltville	261	139	-122	0,5
Oestrich-Winkel	152	275	123	1,8
Frankfurt	126	64	-62	0,5
Walluf	49	32	-17	0,7
<b>Lorch</b>	<b>45</b>	<b>218</b>	<b>173</b>	<b>4,8</b>
Bad Schwalbach	42	16	-26	0,4
Kiedrich	35	37	2	1,1
Schlangenbad	25	11	-14	0,4
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Geisenheim	399	576	177	1,4
Oestrich-Winkel	152	275	123	1,8
<b>Lorch</b>	<b>45</b>	<b>218</b>	<b>173</b>	<b>4,8</b>
Wiesbaden	535	203	-332	0,4
Eltville	261	139	-122	0,5
Frankfurt	126	64	-62	0,5
Oberursel	-	40	-	-
Kiedrich	35	37	2	1,1
Walluf	49	32	-17	0,7
Taunusstein	15	31	16	2,1

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Rüdesheim am Rhein**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Taunusstein, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	30.005	29.200	-2,8
Einwohner Mittelbereich	36.183	35.000	-3,2
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	82,9%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	6.880		

### Zentralörtlichkeit

Infrastrukturausstattung:	7 Punkte
Zentralität:	4 Punkte

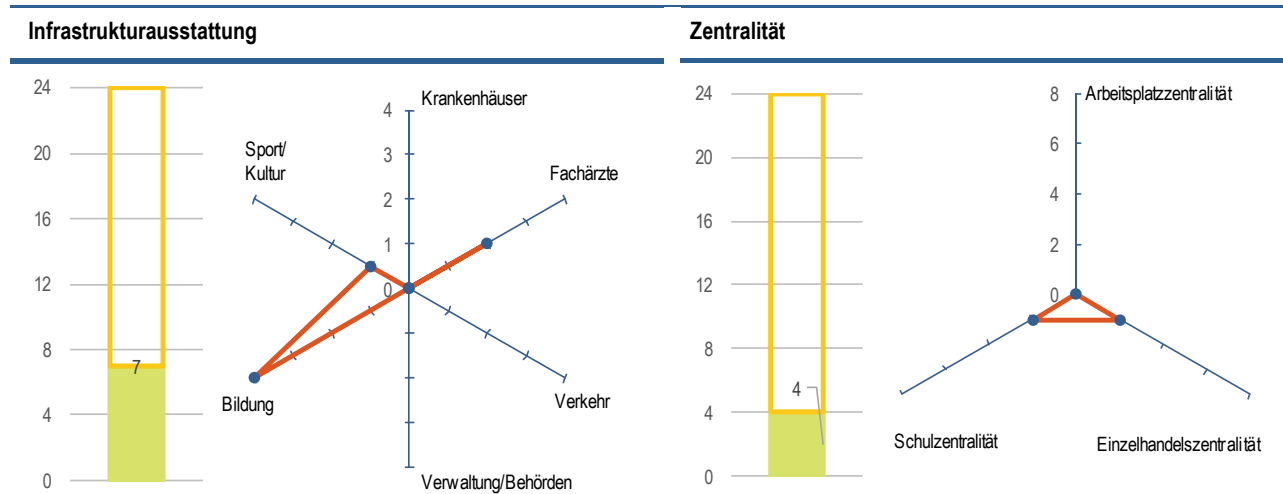
### Strukturräumliche Zuordnung

Verdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Taunusstein erreicht im Bereich der Infrastruktur (7 Punkte) eine mittlere und bei der Zentralität (4 Punkte) eine geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in drei von sechs Kategorien Punkte erzielt, wobei der Indikator Bildung mit der maximal erreichbaren Punktzahl 4 heraussticht. Bei der Zentralität ist in Taunusstein dagegen keiner der drei Indikatoren stärker ausgebildet. Insgesamt werden 11 Punkte erreicht und somit weist Taunusstein eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



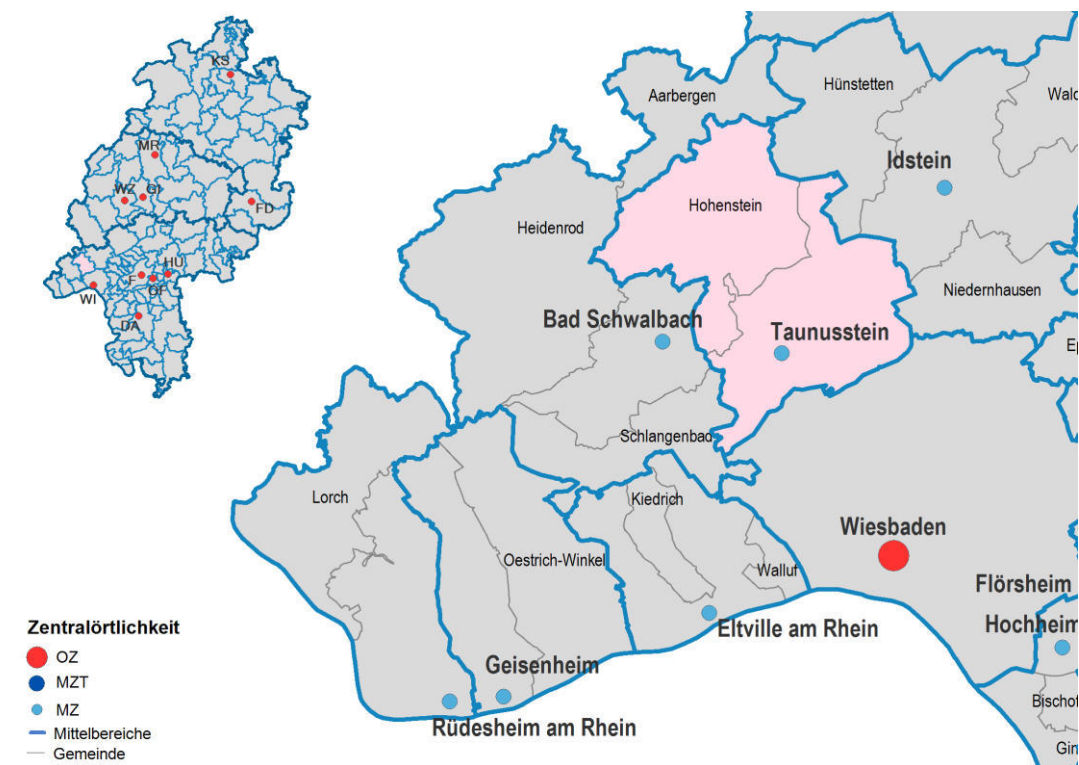
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Taunusstein (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>8.425</b>	<b>5.625</b>	<b>-2.800</b>	<b>0,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Wiesbaden	4.255	1.242	-3.013	0,3
Frankfurt	806	218	-588	0,3
Bad Schwalbach	329	280	-49	0,9
Idstein	299	334	35	1,1
Eltville	125	64	-61	0,5
Rüsselsheim	100	27	-73	0,3
Hofheim	98	38	-60	0,4
Limburg	83	94	11	1,1
Walluf	63	22	-41	0,3
Eschborn	60	21	-39	0,4
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Wiesbaden	4.255	<b>1.242</b>	-3.013	0,3
Idstein	299	<b>334</b>	35	1,1
<b>Hohenstein</b>	<b>55</b>	<b>313</b>	<b>258</b>	<b>5,7</b>
Bad Schwalbach	329	<b>280</b>	-49	0,9
Hünstetten	56	<b>260</b>	204	4,6
Frankfurt	806	<b>218</b>	-588	0,3
Aarbergen	29	<b>205</b>	176	7,1
Heidenrod	36	<b>159</b>	123	4,4
Niedernhausen	50	<b>139</b>	89	2,8
Limburg	83	<b>94</b>	11	1,1

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Taunusstein**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



## Mittelzentrum Bad Nauheim, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	32.163	32.100	-0,2
Einwohner Mittelbereich	32.163	32.100	-0,2
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	100,0%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	18.285		

### Zentralörtlichkeit

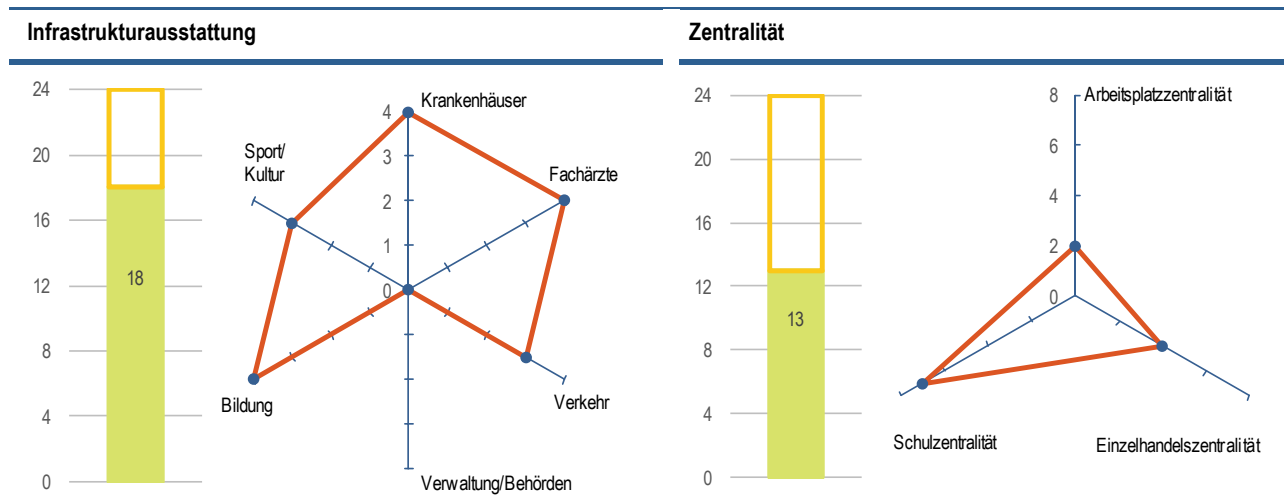
Infrastrukturausstattung:	18 Punkte
Zentralität:	13 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Bad Nauheim erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (18 Punkte) als auch bei der Zentralität (13 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur wird insbesondere in den Kategorien Bildung, Krankenhäuser und Fachärzte die maximale Punktzahl erreicht. Bei der Zentralität erreicht Bad Nauheim bei Schulzentralität 7 Punkte, während die Einzelhandels- und Arbeitsplatzzentralität 4 bzw. 2 Punkte erhalten. Insgesamt werden 31 Punkte erreicht und damit weist die Stadt Bad Nauheim eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



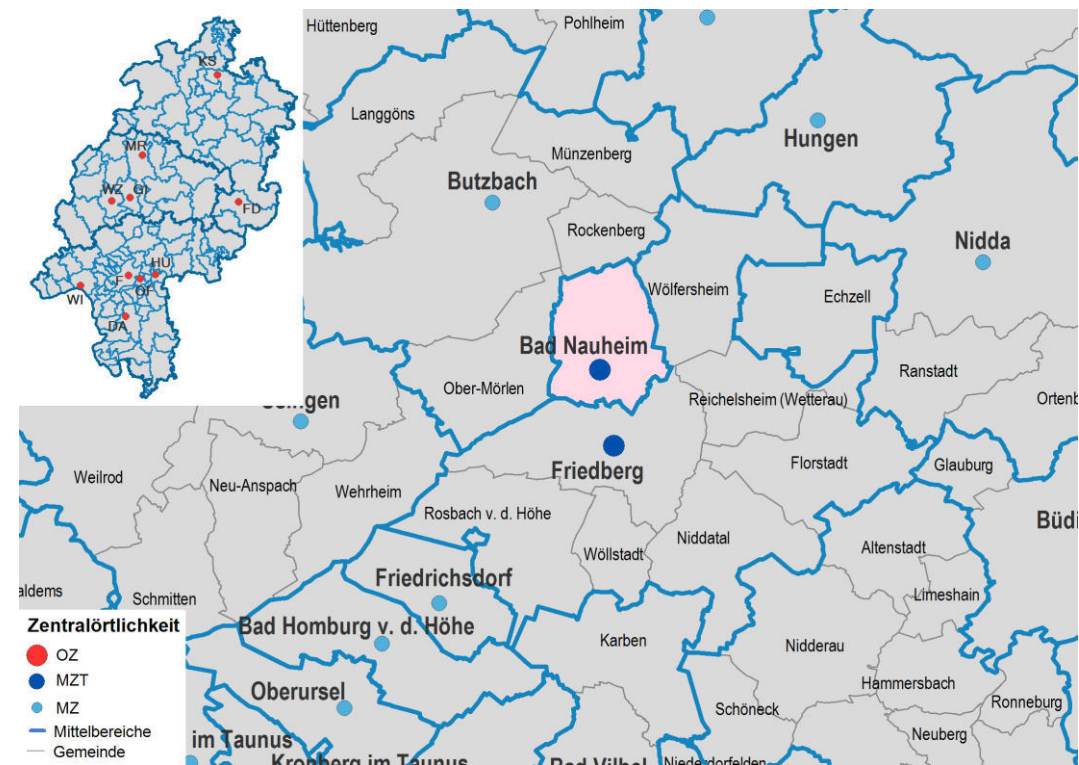
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Bad Nauheim (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>8.093</b>	<b>8.007</b>	<b>-86</b>	<b>1,0</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	2.299	282	-2.017	0,1
Friedberg	1.038	1.091	53	1,1
Gießen	311	274	-37	0,9
Bad Homburg	299	52	-247	0,2
Rosbach	264	193	-71	0,7
Butzbach	256	658	402	2,6
Karben	231	95	-136	0,4
Friedrichsdorf	202	57	-145	0,3
Oberursel	193	19	-174	0,1
Eschborn	161	-	-	-
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Friedberg	1.038	<b>1.091</b>	53	1,1
Butzbach	256	<b>658</b>	402	2,6
Wölfersheim	106	<b>431</b>	325	4,1
Ober-Mörlen	158	<b>378</b>	220	2,4
Frankfurt	2.299	<b>282</b>	-2.017	0,1
Reichelsheim	41	<b>280</b>	239	6,8
Gießen	311	<b>274</b>	-37	0,9
Florstadt	34	<b>226</b>	192	6,6
Rockenberg	51	<b>212</b>	161	4,2
Rosbach	264	<b>193</b>	-71	0,7

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Bad Nauheim**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Bad Vilbel, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	33.990	35.300	+3,8
Einwohner Mittelbereich	56.117	57.300	+2,1
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	60,6%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	14.118		

### Zentralörtlichkeit

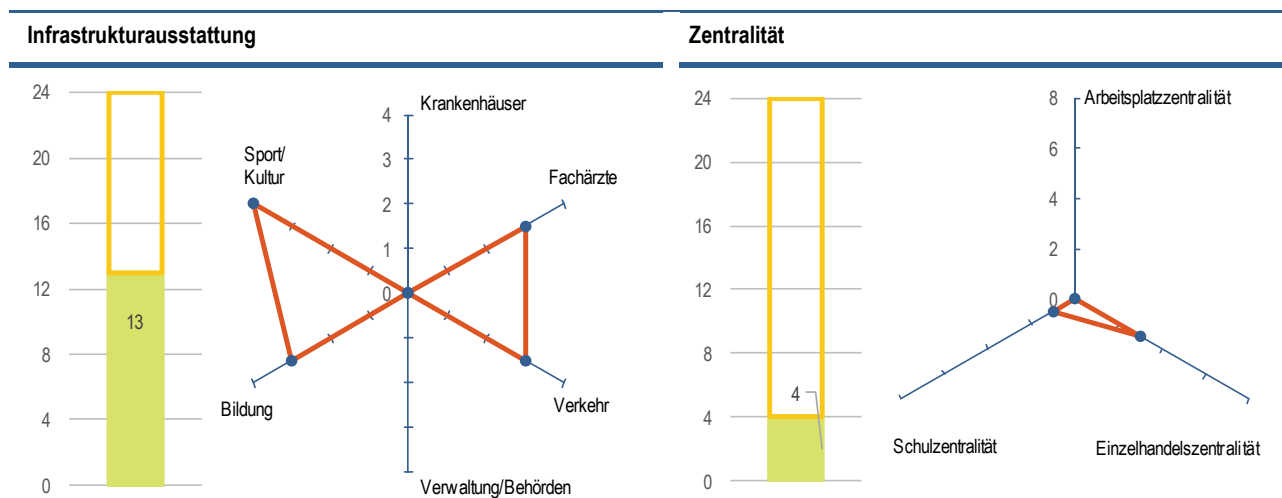
Infrastrukturausstattung:	13 Punkte
Zentralität:	4 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Bad Vilbel erreicht im Bereich der Infrastruktur (13 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (4 Punkte) eine geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Bildung, Verkehr, Fachärzte und insbesondere Sport/Kultur höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität kommt Bad Vilbel beim Indikator Einzelhandel auf 3 Punkte, während die beiden übrigen Indikatoren nur 1 bzw. 0 Punkte erhalten. Insgesamt werden 17 Punkte erreicht und Bad Vilbel weist eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Bad Vilbel (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>11.385</b>	<b>7.895</b>	<b>-3.490</b>	<b>0,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	6.722	1.695	-5.027	0,3
Bad Homburg	411	146	-265	0,4
<b>Karben</b>	<b>327</b>	<b>593</b>	<b>266</b>	<b>1,8</b>
Offenbach	306	221	-85	0,7
Eschborn	289	30	-259	0,1
Oberursel	213	70	-143	0,3
Hanau	166	154	-12	0,9
Friedberg	148	189	41	1,3
Neu-Isenburg	133	47	-86	0,4
Wiesbaden	117	61	-56	0,5
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Frankfurt	6.722	1.695	-5.027	0,3
<b>Karben</b>	<b>327</b>	<b>593</b>	<b>266</b>	<b>1,8</b>
Schöneck	29	225	196	7,8
Offenbach	306	221	-85	0,7
Maintal	81	216	135	2,7
Nidderau	21	215	194	10,2
Friedberg	148	189	41	1,3
Niddatal	-	154	-	-
Hanau	166	154	-12	0,9
Niederdorfelden	56	146	90	2,6

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Bad Vilbel**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Büdingen, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	21.959	21.400	-2,8
Einwohner Mittelbereich	27.733	26.900	-3,2
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	79,2%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	7.566		

### Zentralörtlichkeit

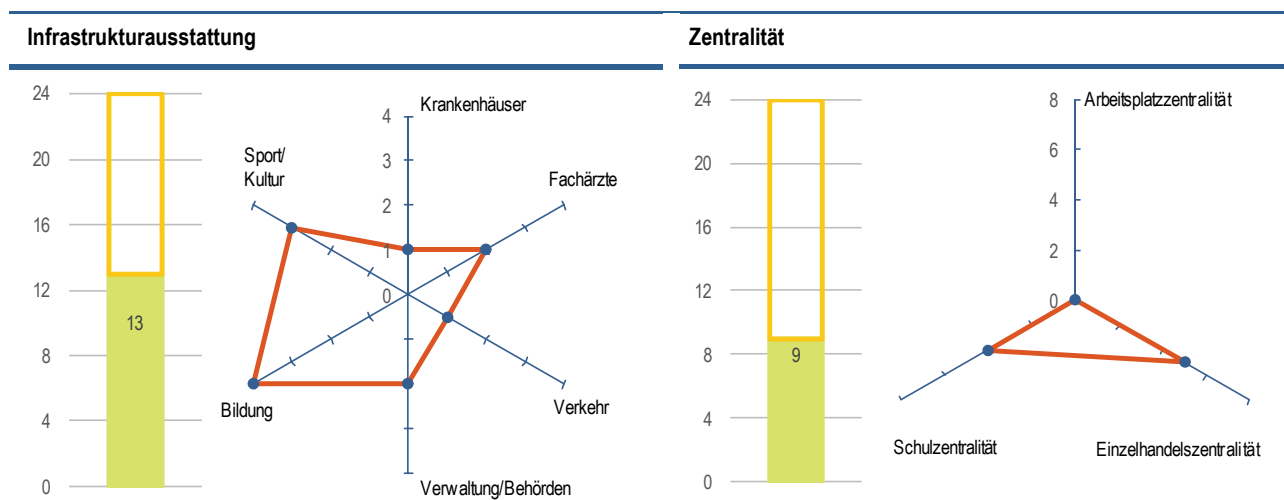
Infrastrukturausstattung:	13 Punkte
Zentralität:	9 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Büdingen erreicht im Bereich der Infrastruktur (13 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (9 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur erzielt die Kategorie Bildung die maximale Punktzahl. Bei der Zentralität sind in Büdingen die Indikatoren Einzelhandel und Schule mit 5 bzw. 4 Punkten bewertet. Insgesamt werden 22 Punkte erreicht und somit weist Büdingen eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



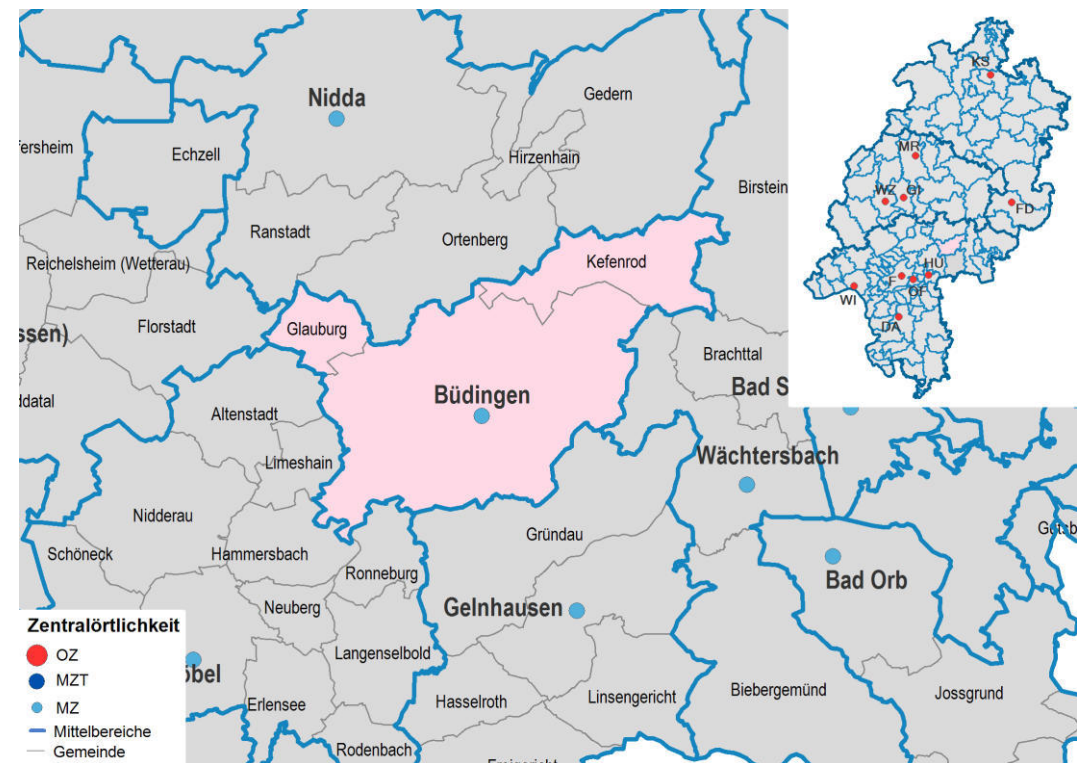
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Büdingen (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>5.925</b>	<b>4.363</b>	<b>-1.562</b>	<b>0,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	965	51	-914	0,1
Hanau	526	71	-455	0,1
Gelnhausen	418	117	-301	0,3
Altenstadt	278	201	-77	0,7
Gründau	198	162	-36	0,8
Friedberg	185	22	-163	0,1
Nidda	161	178	17	1,1
Langenselbold	150	41	-109	0,3
Ortenberg	127	415	288	3,3
Karben	115	17	-98	0,1
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Ortenberg	127	415	288	3,3
Gedem	60	276	216	4,6
<b>Kefenrod</b>	<b>85</b>	<b>241</b>	<b>156</b>	<b>2,8</b>
Altenstadt	278	201	-77	0,7
Nidda	161	178	17	1,1
Gründau	198	162	-36	0,8
<b>Glauburg</b>	<b>53</b>	<b>133</b>	<b>80</b>	<b>2,5</b>
Gelnhausen	418	117	-301	0,3
Limeshain	100	113	13	1,1
Hirzenhain	54	91	37	1,7

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Büdingen**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



## Mittelzentrum Butzbach, Friedrich-Ludwig-Weidig-Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	26.197	26.300	+0,2
Einwohner Mittelbereich	53.711	53.100	-1,1
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	48,8%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	11.659		

### Zentralörtlichkeit

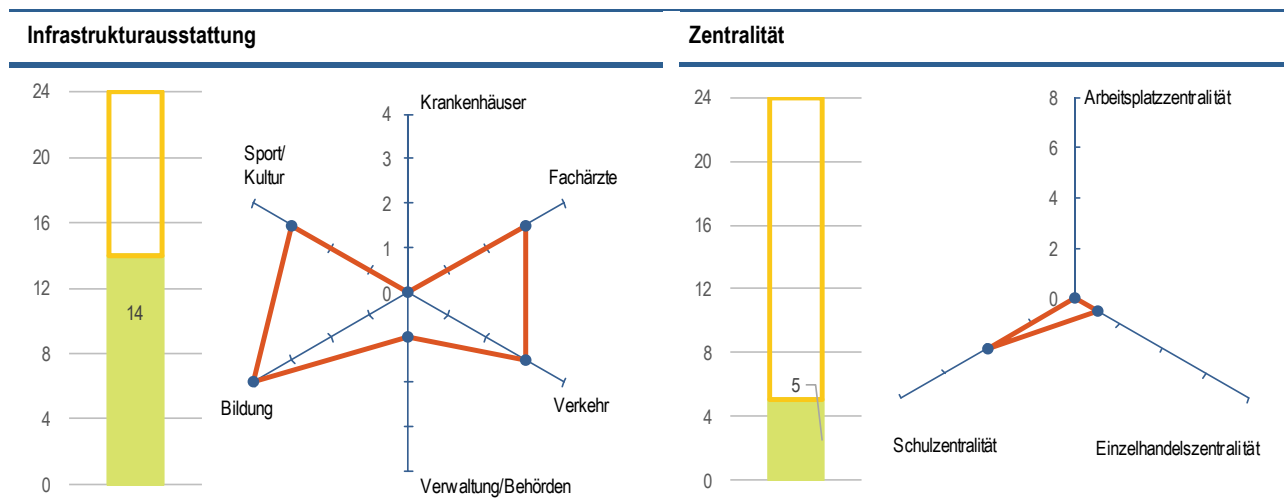
Infrastrukturausstattung:	14 Punkte
Zentralität:	5 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Verdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Butzbach erreicht im Bereich der Infrastruktur (14 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (5 Punkte) eine geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Sport/Kultur, Fachärzte, Verkehr und insbesondere Bildung höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität ist in Butzbach nur der Indikator Schule sichtbar ausgebildet. Insgesamt werden 19 Punkte erreicht und somit weist Butzbach eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



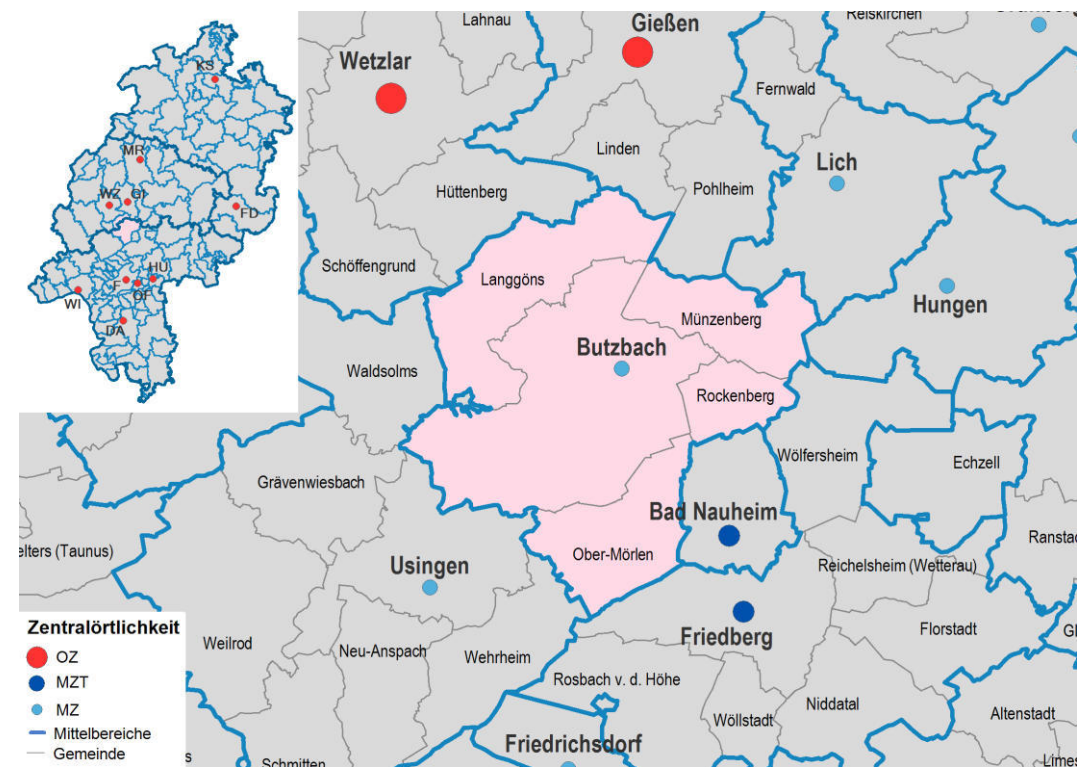
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Butzbach (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>7.639</b>	<b>4.183</b>	<b>-3.456</b>	<b>0,5</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	1.766	101	-1.665	0,1
Bad Nauheim	658	256	-402	0,4
Gießen	620	246	-374	0,4
Friedberg	550	135	-415	0,2
<b>Langgöns</b>	<b>322</b>	<b>329</b>	<b>7</b>	<b>1,0</b>
Wetzlar	276	144	-132	0,5
Bad Homburg	251	21	-230	0,1
Oberursel	141	12	-129	0,1
<b>Ober-Mörlen</b>	<b>122</b>	<b>90</b>	<b>-32</b>	<b>0,7</b>
Rosbach	117	23	-94	0,2
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
<b>Münzenberg</b>	<b>75</b>	<b>361</b>	<b>286</b>	<b>4,8</b>
<b>Langgöns</b>	<b>322</b>	<b>329</b>	<b>7</b>	<b>1,0</b>
Bad Nauheim	658	256	-402	0,4
Gießen	620	246	-374	0,4
<b>Rockenberg</b>	<b>66</b>	<b>154</b>	<b>88</b>	<b>2,3</b>
Lich	75	146	71	1,9
Wetzlar	276	144	-132	0,5
Pohlheim	63	136	73	2,2
Friedberg	550	135	-415	0,2
Hüttenberg	36	107	71	3,0

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Butzbach**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Friedberg (Hessen), Kreisstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	29.180	30.700	+5,2
Einwohner Mittelbereich	83.145	84.400	+1,5
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	35,1%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	18.238		

### Zentralörtlichkeit

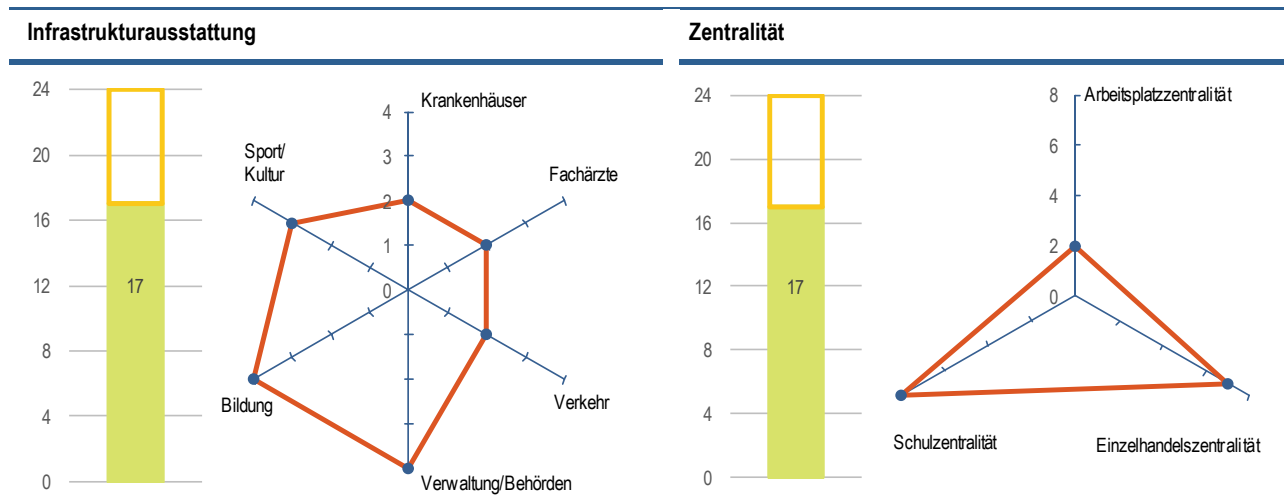
Infrastrukturausstattung:	17 Punkte
Zentralität:	17 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Friedberg erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (17 Punkte) als auch bei der Zentralität (17 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur wird insbesondere in den Kategorien Bildung und Verwaltung/Behörden die maximale Punktzahl erreicht. Bei der Zentralität erreicht Friedberg bei Schul- und Einzelhandelszentralität 8 bzw. 7 Punkte, während auf die Arbeitsplatzzentralität nur 2 Punkte entfallen. Insgesamt werden 34 Punkte erreicht und damit weist die Stadt Friedberg eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



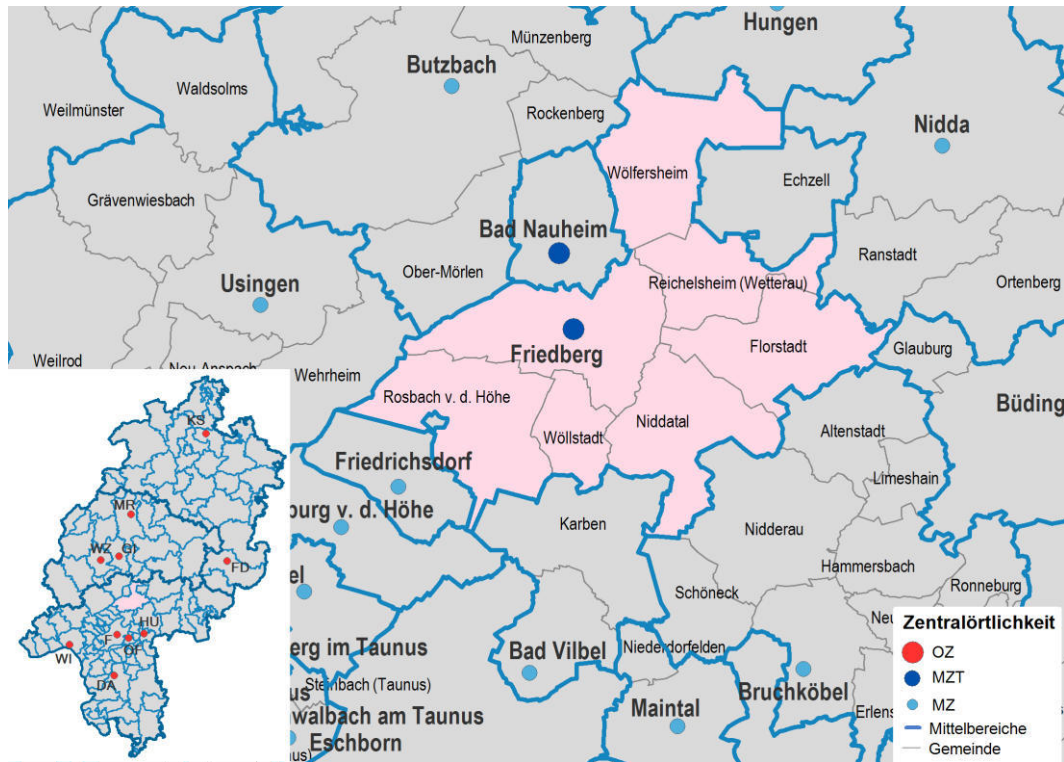
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Friedberg (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>9.046</b>	<b>10.284</b>	<b>1.238</b>	<b>1,1</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	2.799	441	-2.358	0,2
Bad Nauheim	1.091	1.038	-53	1,0
Bad Homburg	421	115	-306	0,3
Karben	356	195	-161	0,5
<b>Rosbach</b>	<b>353</b>	<b>279</b>	<b>-74</b>	<b>0,8</b>
Gießen	257	204	-53	0,8
Friedrichsdorf	225	113	-112	0,5
Oberursel	211	66	-145	0,3
Eschborn	200	-	-	-
Bad Vilbel	189	148	-41	0,8
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Bad Nauheim	1.091	<b>1.038</b>	-53	1,0
Butzbach	135	<b>550</b>	415	4,1
<b>Wölfersheim</b>	<b>108</b>	<b>467</b>	<b>359</b>	<b>4,3</b>
Frankfurt	2.799	<b>441</b>	-2.358	0,2
<b>Florstadt</b>	<b>57</b>	<b>398</b>	<b>341</b>	<b>7,0</b>
<b>Niddatal</b>	<b>74</b>	<b>332</b>	<b>258</b>	<b>4,5</b>
<b>Reichelsheim</b>	<b>75</b>	<b>318</b>	<b>243</b>	<b>4,2</b>
Nidda	138	<b>285</b>	147	2,1
<b>Rosbach</b>	<b>353</b>	<b>279</b>	<b>-74</b>	<b>0,8</b>
<b>Wöllstadt</b>	<b>90</b>	<b>246</b>	<b>156</b>	<b>2,7</b>

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Friedberg**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Nidda, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	17.285	16.400	-5,3
Einwohner Mittelbereich	41.550	39.400	-5,2
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	41,6%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	4.775		

### Zentralörtlichkeit

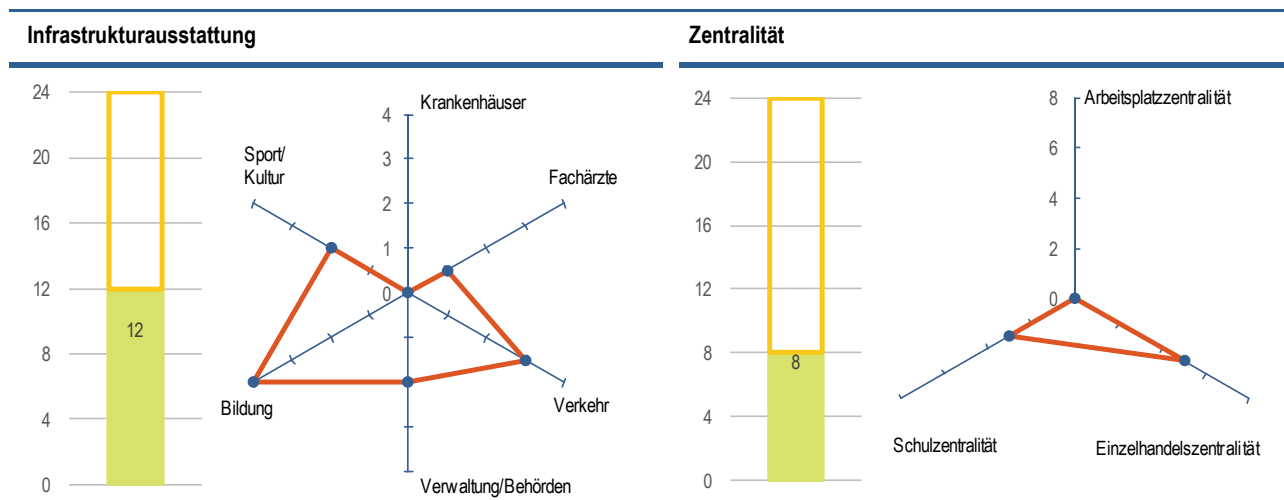
Infrastrukturausstattung:	12 Punkte
Zentralität:	8 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

*Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.*

### Zentralörtlichkeit

Nidda erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (12 Punkte) als auch bei der Zentralität (8 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird im Bereich Bildung die maximale Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität sind in Nidda die Indikatoren Schule und insbesondere Einzelhandel sichtbar ausgeprägt. Insgesamt werden 20 Punkte erreicht und Nidda weist eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



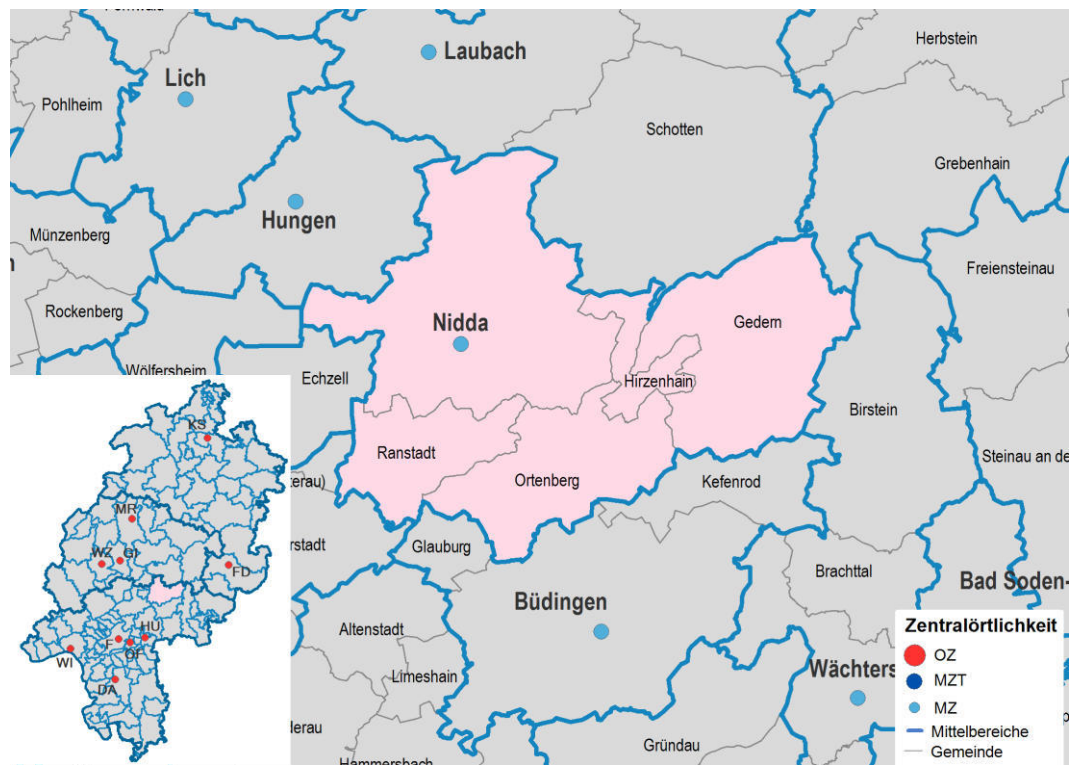
*Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.*

**Pendlerverflechtungen von Nidda (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>4.297</b>	<b>3.697</b>	<b>-600</b>	<b>0,9</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	454	58	-396	0,1
Schotten	307	522	215	1,7
Friedberg	285	138	-147	0,5
Hungen	231	211	-20	0,9
Gießen	203	92	-111	0,5
Büdingen	178	161	-17	0,9
<b>Ranstadt</b>	<b>172</b>	<b>176</b>	<b>4</b>	<b>1,0</b>
Bad Nauheim	165	84	-81	0,5
Wölfersheim	103	84	-19	0,8
<b>Ortenberg</b>	<b>102</b>	<b>177</b>	<b>75</b>	<b>1,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Schotten	307	522	215	1,7
Hungen	231	211	-20	0,9
<b>Ortenberg</b>	<b>102</b>	<b>177</b>	<b>75</b>	<b>1,7</b>
<b>Gedem</b>	<b>73</b>	<b>177</b>	<b>104</b>	<b>2,4</b>
<b>Ranstadt</b>	<b>172</b>	<b>176</b>	<b>4</b>	<b>1,0</b>
Büdingen	178	161	-17	0,9
<b>Hirzenhain</b>	<b>57</b>	<b>138</b>	<b>81</b>	<b>2,4</b>
Friedberg	285	138	-147	0,5
Gießen	203	92	-111	0,5
Lich	86	89	3	1,0

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Nidda**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



## Kooperation Bad Nauheim, Stadt und Friedberg, Kreisstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	61.343	62.800	+2,4
Einwohner Mittelbereich	115.308	116.500	+1,0
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	53,2%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	36.523		

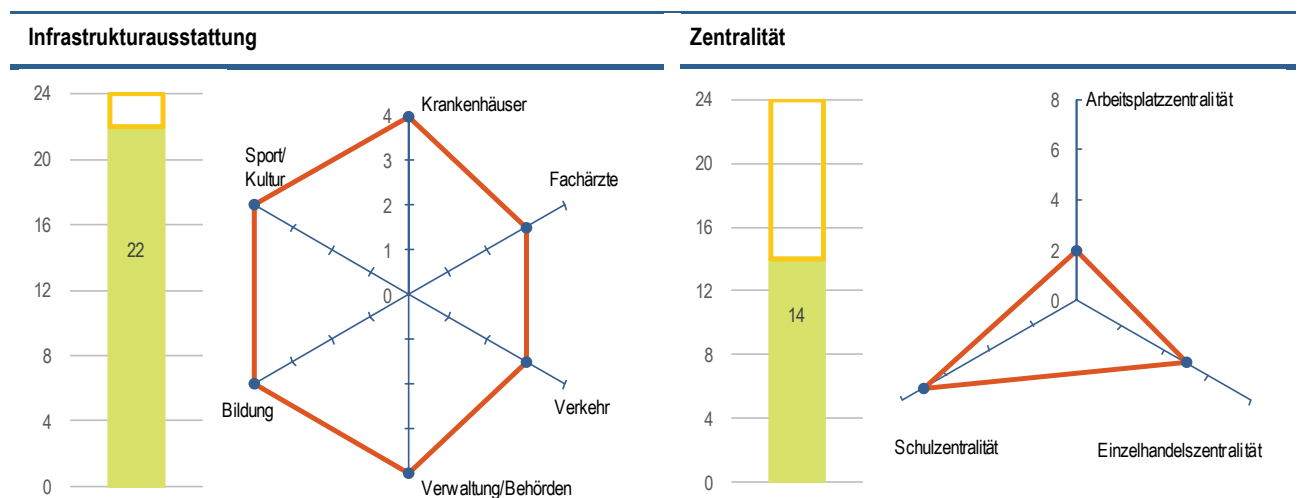
### Zentralörtlichkeit

Infrastrukturausstattung:	22 Punkte
Zentralität:	14 Punkte
<b>Strukturräumliche Zuordnung</b>	Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnung der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Die Kooperation Bad Nauheim und Friedberg erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (22 Punkte) als auch bei der Zentralität (14 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden bei allen Kategorien 3 bzw. 4 Punkte erreicht. Bei der Zentralität erreicht die Kooperation bei der Schulzentralität 7 Punkte, während die Einzelhandels- und Arbeitsplatzzentralität 5 bzw. 2 Punkte erhält. Insgesamt werden 36 Punkte erreicht und damit weist die Kooperation eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.

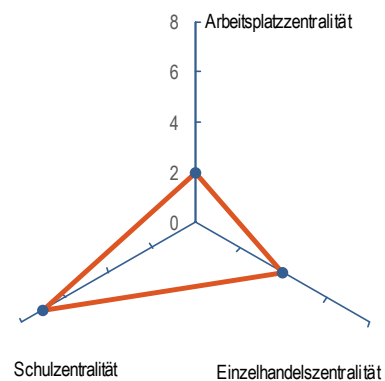
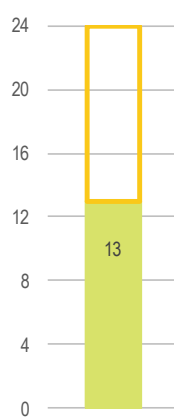
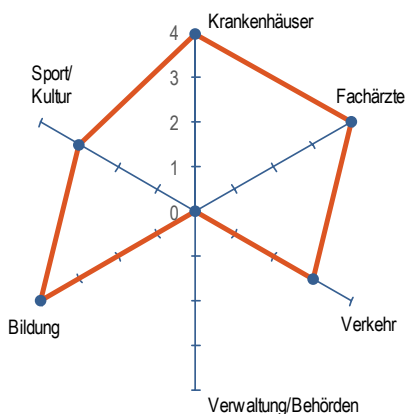
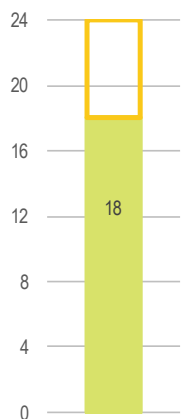


Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

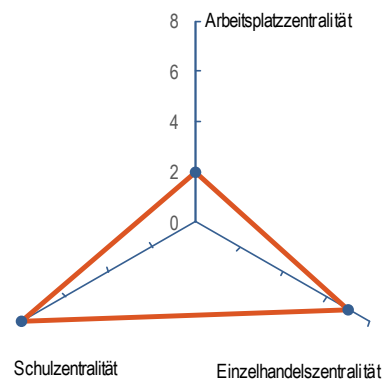
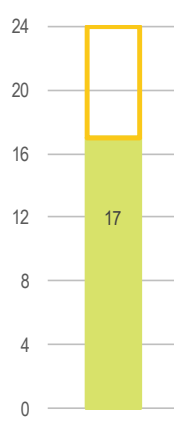
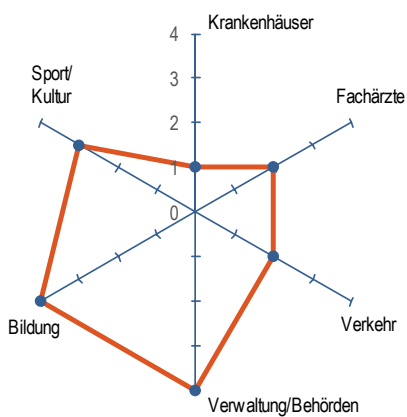
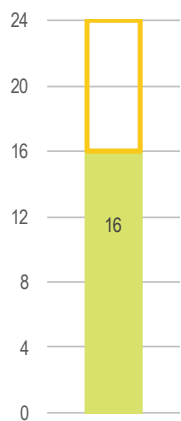
**Infrastrukturausstattung**

**Zentralität**

**Bad Nauheim, Stadt**



**Friedberg, Kreisstadt**



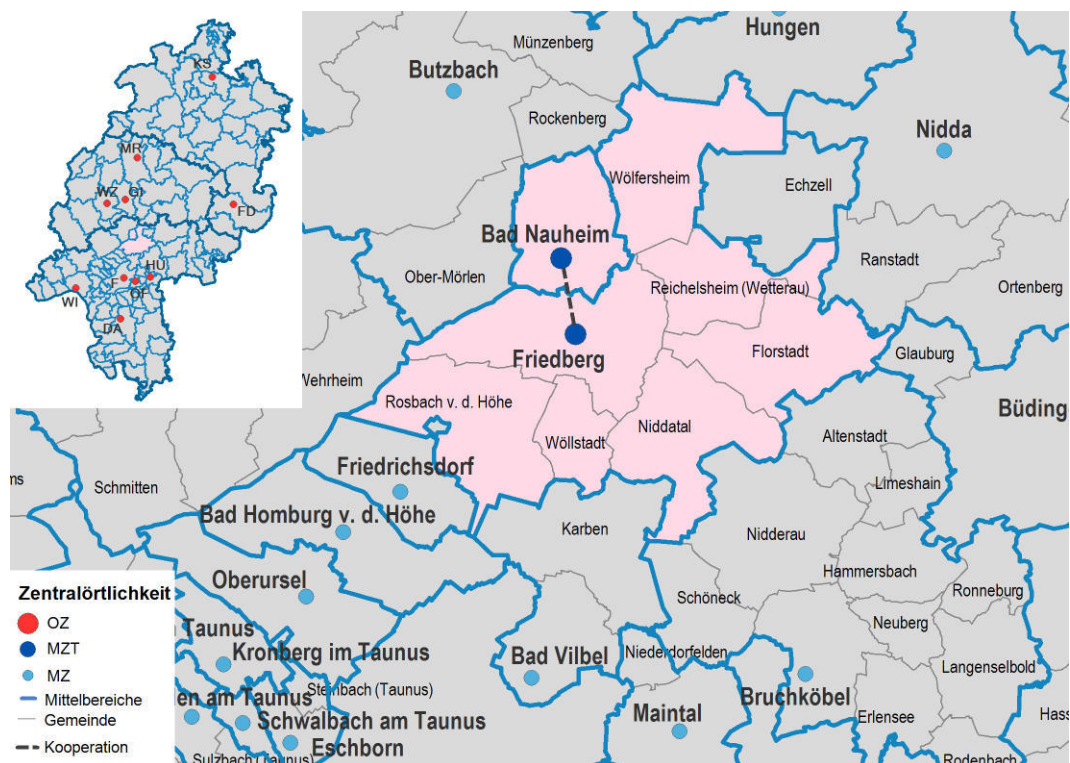
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Friedberg, Bad Nauheim (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>17.139</b>	<b>18.291</b>	<b>1.152</b>	<b>1,1</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt am Main, Stadt	5.098	723	-4.375	0,1
<b>Bad Nauheim, Stadt</b>	<b>1.091</b>	<b>1.038</b>	<b>-53</b>	<b>1,0</b>
<b>Friedberg (Hessen), Kreisstadt</b>	<b>1.038</b>	<b>1.091</b>	<b>53</b>	<b>1,1</b>
Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	720	167	-553	0,2
<b>Rosbach v. d. Höhe, Stadt</b>	<b>617</b>	<b>472</b>	<b>-145</b>	<b>0,8</b>
Karben, Stadt	587	290	-297	0,5
Gießen, Universitätsstadt	568	478	-90	0,8
Friedrichsdorf, Stadt	427	170	-257	0,4
Oberursel (Taunus), Stadt	404	85	-319	0,2
Butzbach, Fried.-L.-Weidig-St.	391	1.208	817	3,1
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Butzbach, Fried.-L.-Weidig-St.	391	<b>1.208</b>	817	3,1
<b>Friedberg (Hessen), Kreisstadt</b>	<b>1.038</b>	<b>1.091</b>	<b>53</b>	<b>1,1</b>
<b>Bad Nauheim, Stadt</b>	<b>1.091</b>	<b>1.038</b>	<b>-53</b>	<b>1,0</b>
<b>Wölfersheim</b>	<b>214</b>	<b>898</b>	<b>684</b>	<b>4,2</b>
Frankfurt am Main, Stadt	5.098	723	-4.375	0,1
<b>Florstadt, Stadt</b>	<b>91</b>	<b>624</b>	<b>533</b>	<b>6,9</b>
<b>Reichelsheim (Wetterau), Stadt</b>	<b>116</b>	<b>598</b>	<b>482</b>	<b>5,2</b>
Ober-Mörlen	219	<b>570</b>	351	2,6
<b>Niddatal, Stadt</b>	<b>105</b>	<b>509</b>	<b>404</b>	<b>4,8</b>
Gießen, Universitätsstadt	568	<b>478</b>	-90	0,8

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Darstellung und Berechnung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Friedberg, Bad Nauheim**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur..

## 2.2.2 Regierungsbezirk Gießen

**Tabelle 7 Ergebnisse der hessischen Mittelzentren – RB Gießen**

AGS	Zentral- örtliche Funktion	Name	Bevölkerung								Zentralörtliche Infrastruktur							Zentralität				Summe aus zentralörtlicher Infrastruktur und Zentralität	Klassifikation
			Bevölkerung 2018	Bevölkerung 2035	Veränderung 2018-2035 in %	Bevölkerung Mittelbereich 2018	Bevölkerung Mittelbereich 2035	Veränderung MB 2018-2035 in %	Anteil Einw. an Einw. MB	Einwohner im zentralen OT	Kranken- häuser	Fach- ärzte	Verkehr	Verwaltung /Behörden	Bildung	Sport/ Kultur	Summe	Arbeitsplatz- zentralität	Einzelhandels- beschäftigten- Zentralität	Schul- zentralität	Summe		
531006	MZ	Grünberg, St.	13.598	13.500	-0,6%	47.431	45.000	-5,1%	28,7%	5.941	0	2	4	0	3	2	11	0	4	5	9	20	mittel
531008	MZ	Hungen, St.	12.538	11.800	-5,8%	18.347	17.400	-5,2%	68,3%	4.429	0	1	2	0	3	2	8	0	1	4	5	13	gering
531010	MZ	Laubach, St.	9.583	8.900	-7,4%	22.627	20.400	-9,8%	42,4%	4.246	0	1	1	1	3	1	7	0	1	1	2	9	gering
531011	MZ	Lich St.	13.650	13.400	-1,8%	33.259	32.700	-1,6%	41,0%	7.674	4	4	2	0	2	4	16	0	3	0	3	19	mittel
532006	MZ	Dillenburg, St.	23.365	22.600	-3,3%	33.349	32.300	-3,0%	70,1%	9.543	3	3	2	4	4	3	19	5	3	5	13	32	hoch
532011	MZ	Haiger, St.	19.378	18.400	-5,2%	24.958	23.400	-6,2%	77,6%	5.385	0	1	3	0	1	2	7	3	5	0	8	15	mittel
532012	MZ	Herborn, St.	20.603	19.500	-5,5%	60.268	56.400	-6,5%	34,2%	8.754	0	3	2	2	4	2	13	5	7	7	19	32	hoch
533009	MZT	Limburg a. d. Lahn, Krst.	35.243	35.100	-0,3%	132.583	129.800	-2,1%	26,6%	17.119	4	4	4	4	4	3	23	7	8	8	23	46	hoch
533017	MZ	Weilburg, St.	12.990	11.900	-8,1%	56.204	52.200	-7,2%	23,1%	4.677	4	3	3	4	4	4	22	2	4	8	14	36	hoch
534004	MZ	Biedenkopf, St.	13.614	13.100	-3,6%	35.776	34.500	-3,5%	38,1%	6.066	1	4	2	3	4	1	15	4	5	5	14	29	hoch
534010	MZ	Gladenbach, St.	12.262	11.800	-3,8%	37.280	35.200	-5,7%	32,9%	4.368	0	3	1	0	3	2	9	0	5	3	8	17	mittel
534011	MZ	Kirchhain, St.	16.298	16.300	-0,1%	33.189	32.200	-2,9%	49,1%	7.747	0	3	1	1	4	2	11	0	5	7	12	23	mittel
534018	MZ	Stadtallendorf, St.	21.456	20.300	-5,5%	31.042	27.600	-11,0%	69,1%	16.066	0	1	2	1	1	3	8	7	1	0	8	16	mittel
535001	MZ	Alsfeld, St.	15.989	14.300	-10,3%	35.735	31.400	-12,1%	44,7%	8.903	3	3	2	3	4	4	19	3	7	7	17	36	hoch
535011	MZ	Lauterbach (Hessen), Krst.	13.664	13.200	-3,5%	42.322	39.400	-7,0%	32,3%	8.353	4	4	2	3	4	4	21	5	5	5	15	36	hoch
-	MZ	Hungen/Lich	26.188	25.200	-3,7%	51.606	50.100	-2,9%	50,7%	-	2	2	3	0	4	4	15	0	2	1	3	18	mittel

AGS=Amtlicher Gemeindegchlüssel, MZT=Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums, MZ=Mittelzentrum

Quelle: Darstellung und Berechnungen der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Grünberg, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	13.598	13.500	-0,6
Einwohner Mittelbereich	47.431	45.000	-5,1
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	28,7%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	5.941		

### Zentralörtlichkeit

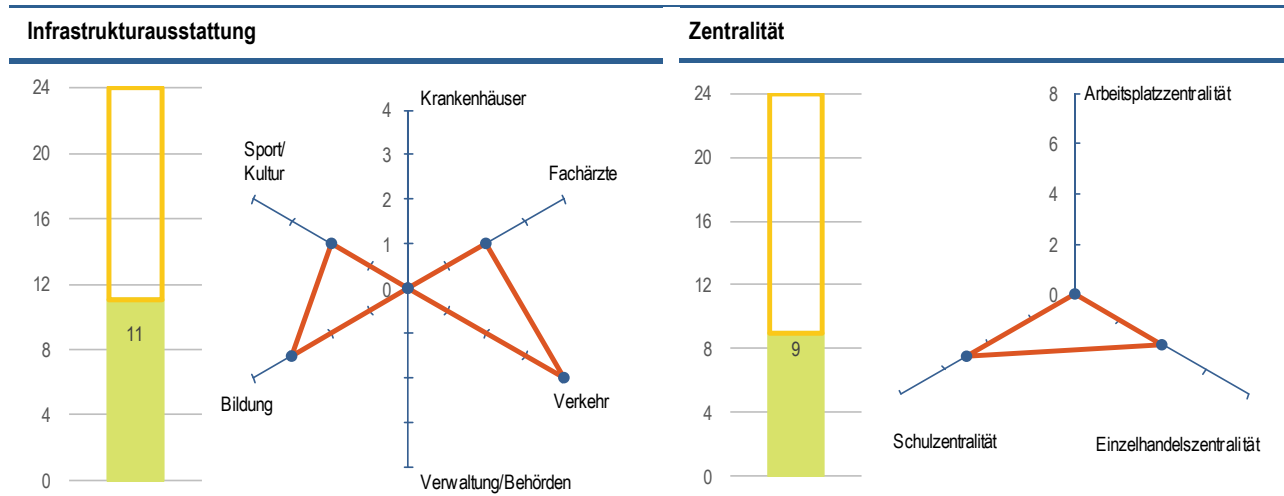
Infrastrukturausstattung:	11 Punkte
Zentralität:	9 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Grünberg erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (11 Punkte) als auch bei der Zentralität (9 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Bildung und insbesondere Verkehr höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität sind in Grünberg die Indikatoren Schule und Einzelhandel sichtbar ausgeprägt. Insgesamt werden 20 Punkte erreicht und somit weist Grünberg eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



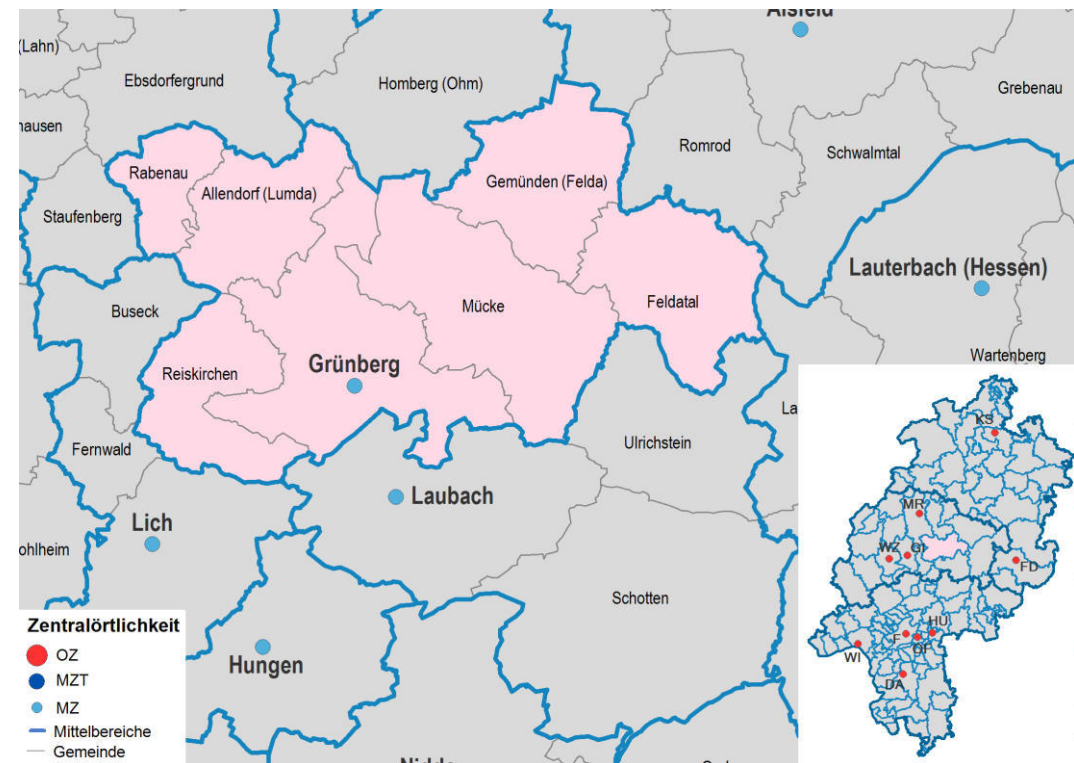
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Grünberg (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>4.062</b>	<b>2.088</b>	<b>-1.974</b>	<b>0,5</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Gießen	962	127	-835	0,1
Reiskirchen	327	172	-155	0,5
Mücke	291	381	90	1,3
Laubach	191	265	74	1,4
Frankfurt	177	-	-	-
Buseck	146	57	-89	0,4
Lich	119	69	-50	0,6
Marburg	101	12	-89	0,1
Hungen	101	71	-30	0,7
Wetzlar	88	12	-76	0,1
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Mücke	291	381	90	1,3
Laubach	191	265	74	1,4
Reiskirchen	327	172	-155	0,5
Gießen	962	127	-835	0,1
Rabenau	39	95	56	2,4
Hungen	101	71	-30	0,7
Lich	119	69	-50	0,6
Buseck	146	57	-89	0,4
Gemünden	16	54	38	3,4
Homberg	64	47	-17	0,7

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Grünberg**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



## Mittelzentrum Hungen, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	12.538	11.800	-5,8
Einwohner Mittelbereich	18.347	17.400	-5,2
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	68,3%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	4.429		

### Zentralörtlichkeit

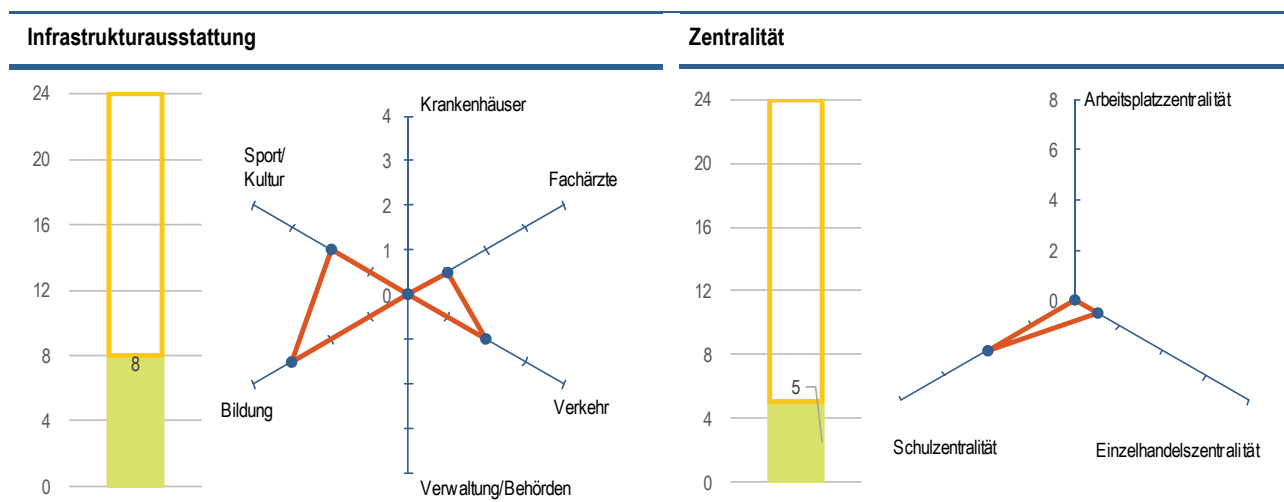
Infrastrukturausstattung:	8 Punkte
Zentralität:	5 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Hungen erreicht im Bereich der Infrastruktur (8 Punkte) eine mittlere und bei der Zentralität (5 Punkte) eine geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Sport/Kultur, Verkehr und insbesondere Bildung Punktzahlen im mittleren Bereich erzielt. Bei der Zentralität ist in Hungen einzig die Schulzentralität im mittleren Bereich angesiedelt. Insgesamt werden 13 Punkte erreicht und Hungen weist eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



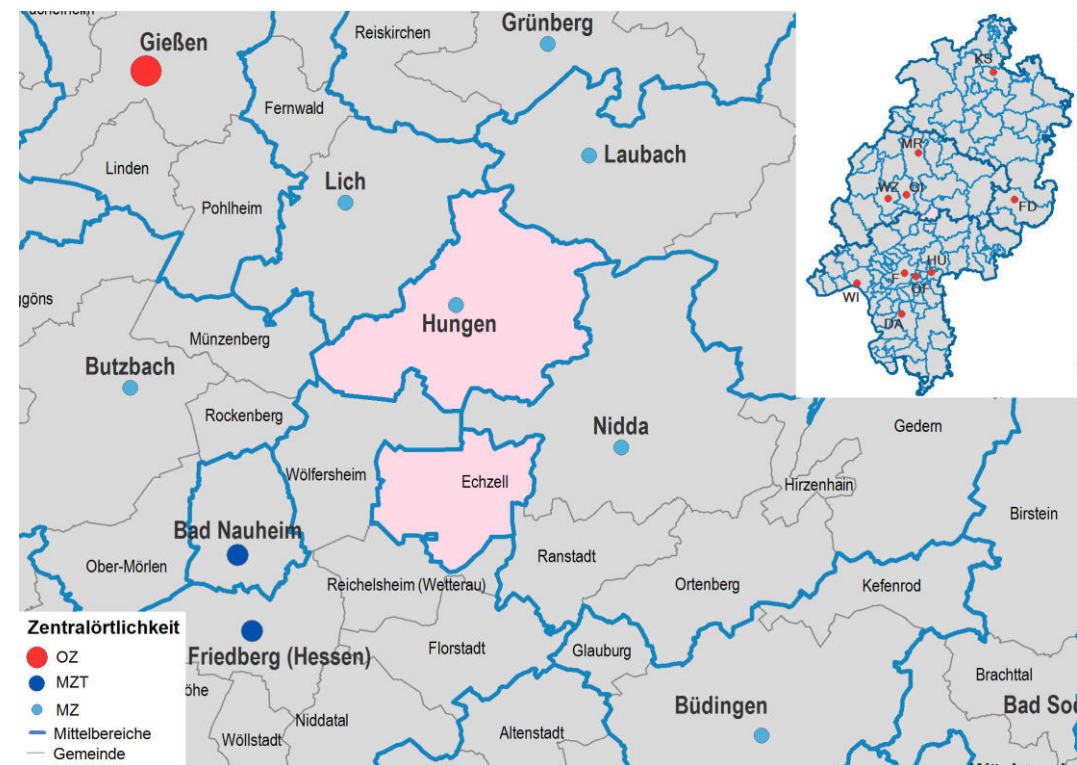
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Hungen (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.710</b>	<b>1.981</b>	<b>-1.729</b>	<b>0,5</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Gießen	518	111	-407	0,2
Frankfurt	302	15	-287	0,0
Lich	289	258	-31	0,9
Nidda	211	231	20	1,1
Laubach	198	190	-8	1,0
Friedberg	187	32	-155	0,2
Wölfersheim	169	105	-64	0,6
Bad Nauheim	145	23	-122	0,2
Pohlheim	90	47	-43	0,5
Butzbach	86	37	-49	0,4
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Lich	289	<b>258</b>	-31	0,9
Nidda	211	<b>231</b>	20	1,1
Laubach	198	<b>190</b>	-8	1,0
Gießen	518	<b>111</b>	-407	0,2
Wölfersheim	169	<b>105</b>	-64	0,6
Grünberg	71	<b>101</b>	30	1,4
Schotten	36	<b>61</b>	25	1,7
Reiskirchen	49	<b>59</b>	10	1,2
Pohlheim	90	<b>47</b>	-43	0,5
Butzbach	86	<b>37</b>	-49	0,4

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Hungen**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Laubach, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	9.583	8.900	-7,4
Einwohner Mittelbereich	22.627	20.400	-9,8
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	42,4%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	4.246		

### Zentralörtlichkeit

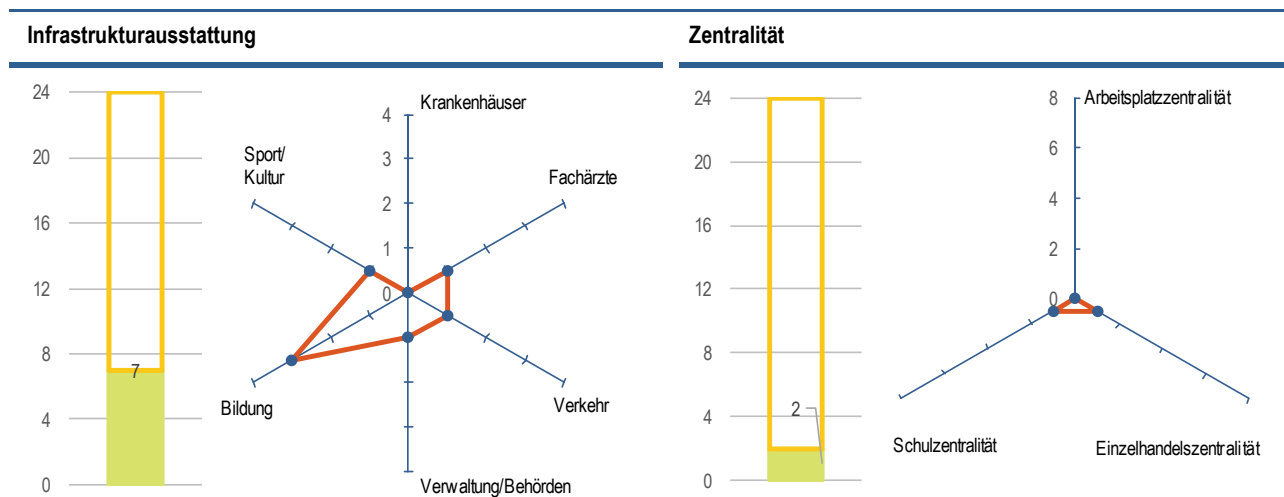
Infrastrukturausstattung:	7 Punkte
Zentralität:	2 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Dünn besiedelter Ländlicher Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Laubach erreicht im Bereich der Infrastruktur (7 Punkte) eine mittlere und bei der Zentralität (2 Punkte) eine sehr geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird nur in der Kategorie Bildung eine höhere Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität ist in Laubach keiner der Indikatoren sichtbar ausgeprägt. Insgesamt werden 9 Punkte erreicht und somit weist Laubach eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



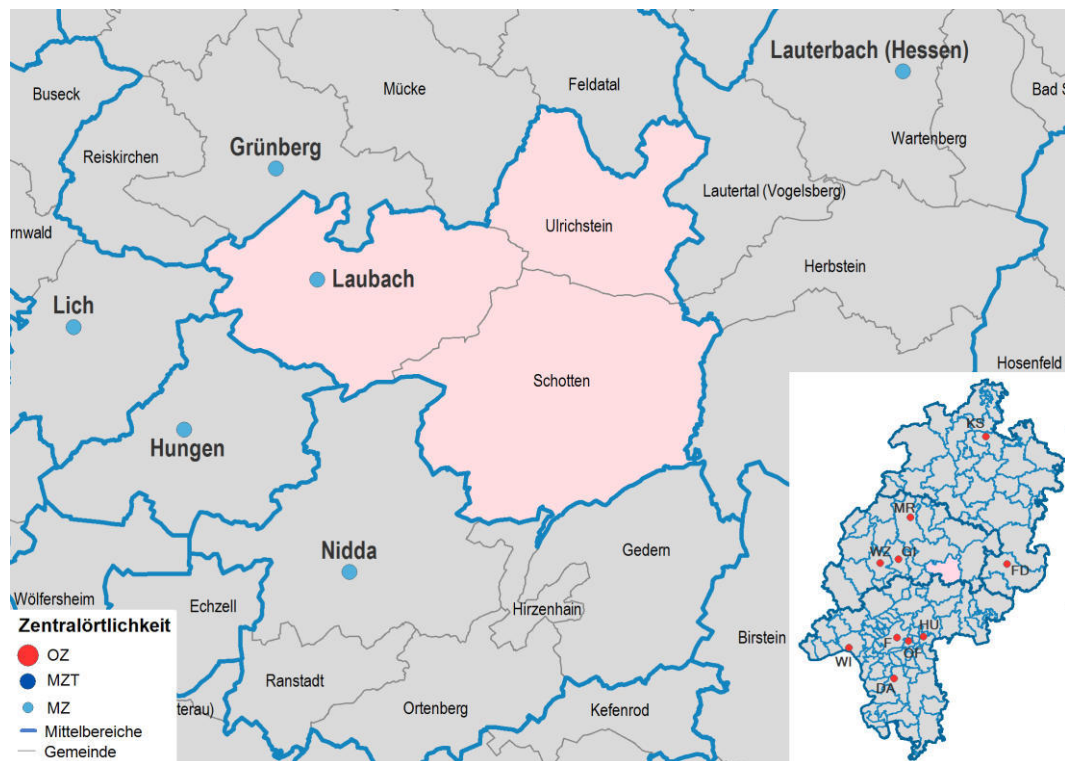
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Laubach (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>2.638</b>	<b>1.409</b>	<b>-1.229</b>	<b>0,5</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Gießen	423	58	-365	0,1
Grünberg	265	191	-74	0,7
Hungen	190	198	8	1,0
Lich	174	117	-57	0,7
Frankfurt	154	11	-143	0,1
Reiskirchen	131	60	-71	0,5
Nidda	79	53	-26	0,7
Mücke	74	86	12	1,2
<b>Schotten</b>	<b>64</b>	<b>98</b>	<b>34</b>	<b>1,5</b>
Fernwald	63	14	-49	0,2
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Hungen	190	<b>198</b>	8	1,0
Grünberg	265	<b>191</b>	-74	0,7
Lich	174	<b>117</b>	-57	0,7
<b>Schotten</b>	<b>64</b>	<b>98</b>	<b>34</b>	<b>1,5</b>
Mücke	74	<b>86</b>	12	1,2
Reiskirchen	131	<b>60</b>	-71	0,5
Gießen	423	<b>58</b>	-365	0,1
Nidda	79	<b>53</b>	-26	0,7
Pohlheim	61	<b>36</b>	-25	0,6
Rabenu	-	<b>23</b>	-	-

„-“ Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Laubach**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Lich, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	13.650	13.400	-1,8
Einwohner Mittelbereich	33.259	32.700	-1,6
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	41,0%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	7.674		

### Zentralörtlichkeit

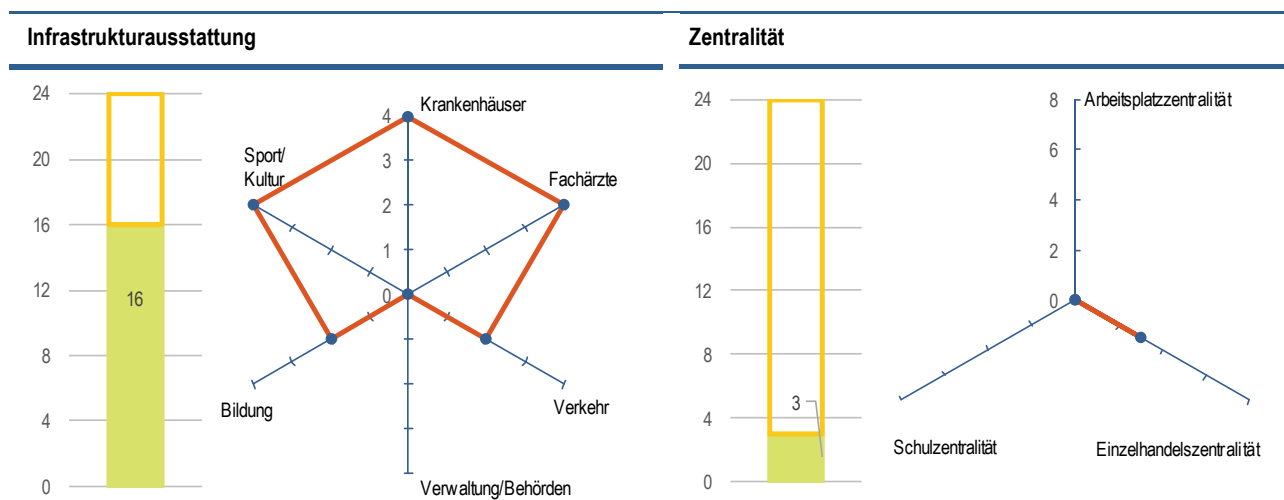
Infrastrukturausstattung:	16 Punkte
Zentralität:	3 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Lich erreicht im Bereich der Infrastruktur (16 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (3 Punkte) eine geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird in den Kategorien Krankenhäuser, Fachärzte und Sport/Kultur die maximale Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität ist in Lich dagegen nur die Einzelhandelszentralität mit Punkten bewertet. Insgesamt werden 19 Punkte erreicht und Lich weist eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



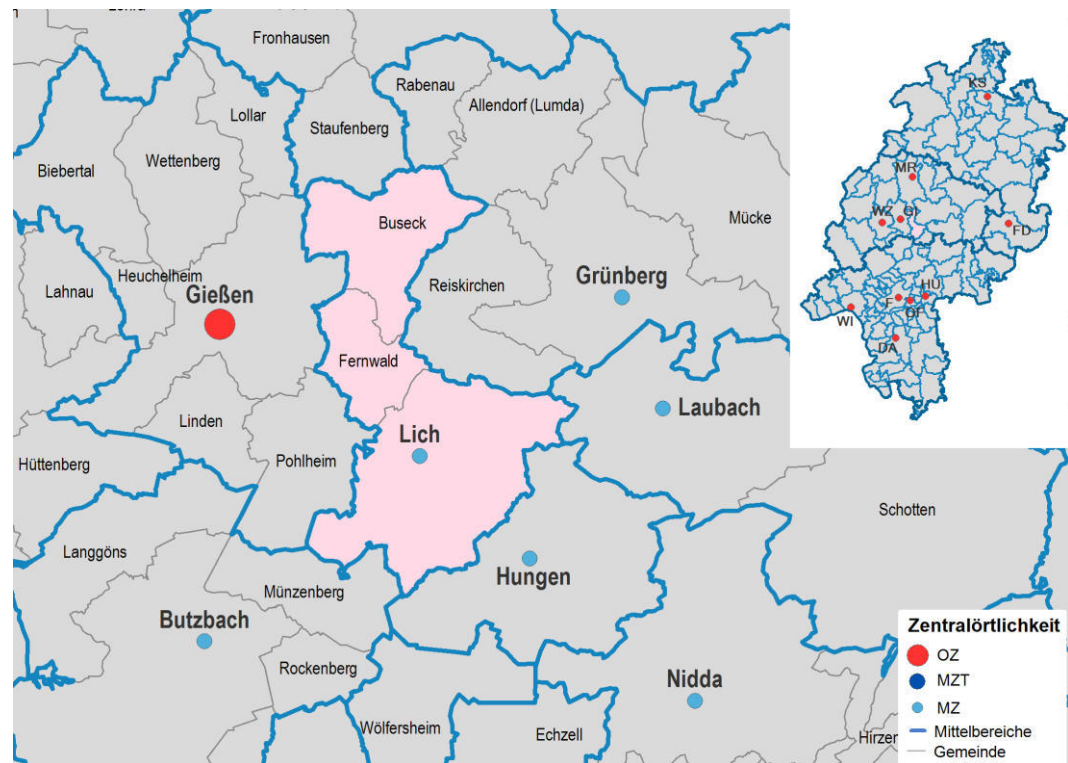
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Lich (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>4.169</b>	<b>2.567</b>	<b>-1.602</b>	<b>0,6</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Gießen	1.034	258	-776	0,2
Frankfurt	325	33	-292	0,1
Hungen	258	289	31	1,1
Pohlheim	168	201	33	1,2
Butzbach	146	75	-71	0,5
Wetzlar	120	35	-85	0,3
Laubach	117	174	57	1,5
Reiskirchen	92	132	40	1,4
<b>Fernwald</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>0</b>	<b>1,0</b>
<b>Buseck</b>	<b>89</b>	<b>63</b>	<b>-26</b>	<b>0,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Hungen	258	<b>289</b>	31	1,1
Gießen	1.034	<b>258</b>	-776	0,2
Pohlheim	168	<b>201</b>	33	1,2
Laubach	117	<b>174</b>	57	1,5
Reiskirchen	92	<b>132</b>	40	1,4
Grünberg	69	<b>119</b>	50	1,7
<b>Fernwald</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>0</b>	<b>1,0</b>
Nidda	89	<b>86</b>	-3	1,0
Butzbach	146	<b>75</b>	-71	0,5
<b>Buseck</b>	<b>89</b>	<b>63</b>	<b>-26</b>	<b>0,7</b>

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Lich**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



## Mittelzentrum Dillenburg, Oranienstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	23.365	22.600	-3,3
Einwohner Mittelbereich	33.349	32.300	-3,0
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	70,1%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	9.543		

### Zentralörtlichkeit

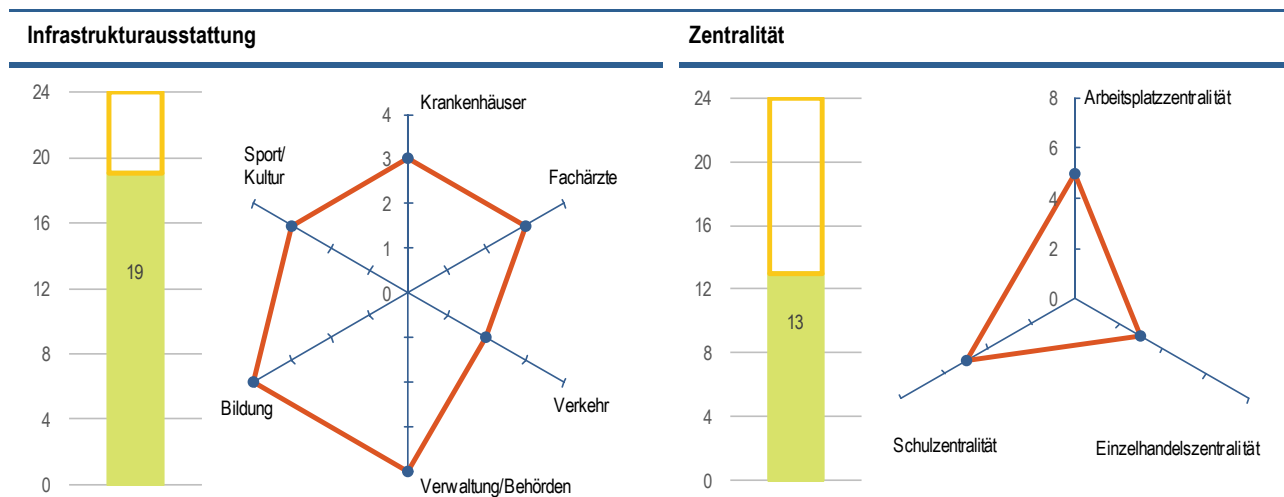
Infrastrukturausstattung:	19 Punkte
Zentralität:	13 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Verdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Dillenburg erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (19 Punkte) als auch bei der Zentralität (13 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden in allen Kategorien mittlere bis hohe Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität erreichen die Indikatoren Schule und Arbeitsplätze jeweils 5 Punkte. Insgesamt werden 32 Punkte erreicht und somit weist Dillenburg eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Dillenburg (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>5.162</b>	<b>8.136</b>	<b>2.974</b>	<b>1,6</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Herborn	1.108	1.191	83	1,1
Haiger	981	1.285	304	1,3
<b>Eschenburg</b>	<b>365</b>	<b>1.065</b>	<b>700</b>	<b>2,9</b>
Wetzlar	339	147	-192	0,4
Dietzhöhlztal	217	402	185	1,9
Gießen	117	60	-57	0,5
Sinn	113	270	157	2,4
Frankfurt	98	17	-81	0,2
Driedorf	87	163	76	1,9
Breidenbach	74	61	-13	0,8
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Haiger	981	1.285	304	1,3
Herborn	1.108	1.191	83	1,1
<b>Eschenburg</b>	<b>365</b>	<b>1.065</b>	<b>700</b>	<b>2,9</b>
Dietzhöhlztal	217	402	185	1,9
Mittenaar	54	273	219	5,1
Sinn	113	270	157	2,4
Breitscheid	37	242	205	6,5
Siegbach	-	204	-	-
Greifenstein	26	165	139	6,3
Driedorf	87	163	76	1,9

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Dillenburg**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Haiger, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	19.378	18.400	-5,2
Einwohner Mittelbereich	24.958	23.400	-6,2
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	77,6%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	5.385		

### Zentralörtlichkeit

Infrastrukturausstattung:	7 Punkte
Zentralität:	8 Punkte

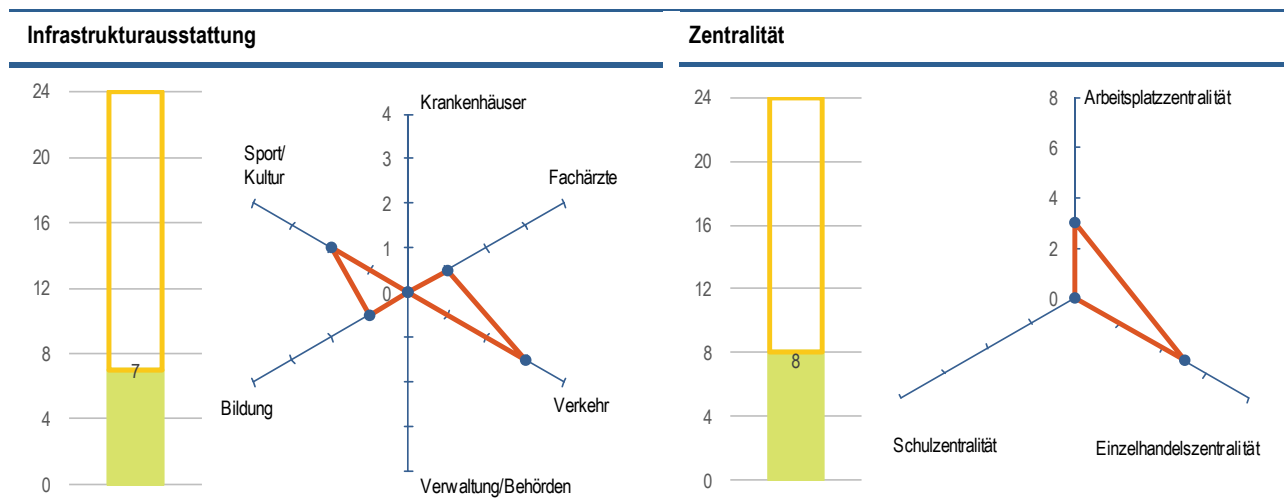
### Strukturräumliche Zuordnung

Verdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Haiger erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (7 Punkte) als auch bei der Zentralität (8 Punkte) mittlere Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur wird insbesondere beim Verkehr eine höhere Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität sind in Haiger die Indikatoren Einzelhandel und Arbeitsplätze sichtbar ausgeprägt. Insgesamt werden 15 Punkte erreicht und somit weist Haiger eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Haiger (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>4.481</b>	<b>5.956</b>	<b>1.475</b>	<b>1,3</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Dillenburg	1.285	981	-304	0,8
Herborn	540	435	-105	0,8
<b>Dietzhöhlztal</b>	<b>202</b>	<b>181</b>	<b>-21</b>	<b>0,9</b>
Wetzlar	191	64	-127	0,3
Eschenburg	118	333	215	2,8
Gießen	74	28	-46	0,4
Breitscheid	61	201	140	3,3
Frankfurt	57	13	-44	0,2
Driedorf	50	112	62	2,2
Breidenbach	34	31	-3	0,9
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Dillenburg	1.285	<b>981</b>	-304	0,8
Herborn	540	<b>435</b>	-105	0,8
Eschenburg	118	<b>333</b>	215	2,8
Breitscheid	61	<b>201</b>	140	3,3
<b>Dietzhöhlztal</b>	<b>202</b>	<b>181</b>	<b>-21</b>	<b>0,9</b>
Driedorf	50	<b>112</b>	62	2,2
Sinn	33	<b>100</b>	67	3,0
Mittenaar	22	<b>95</b>	73	4,3
Wetzlar	191	<b>64</b>	-127	0,3
Siegbach	-	<b>63</b>	-	-

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Haiger**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Herborn, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	20.603	19.500	-5,5
Einwohner Mittelbereich	60.268	56.400	-6,5
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	34,2%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	8.754		

### Zentralörtlichkeit

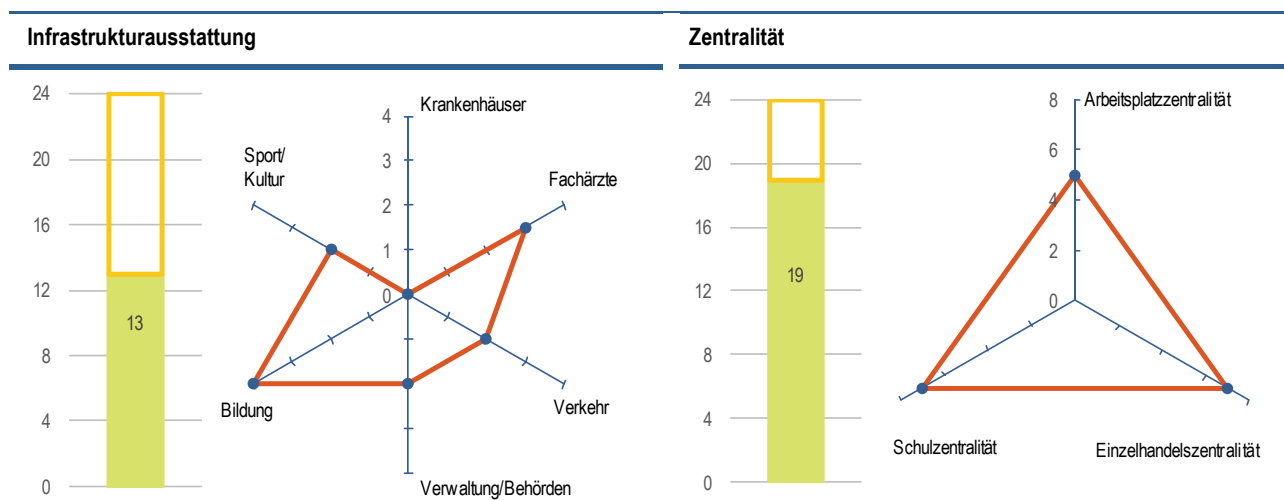
Infrastrukturausstattung:	13 Punkte
Zentralität:	19 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Verdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Herborn erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (13 Punkte) als auch bei der Zentralität (19 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Fachärzte und insbesondere Bildung höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität sind in Herborn alle Indikatoren relativ stark ausgeprägt. Insgesamt werden 32 Punkte erreicht und somit weist Herborn eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.





## Mittelzentrum Limburg an der Lahn, Kreisstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	35.243	35.100	-0,3
Einwohner Mittelbereich	132.583	129.800	-2,1
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	26,6%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	17.119		

### Zentralörtlichkeit

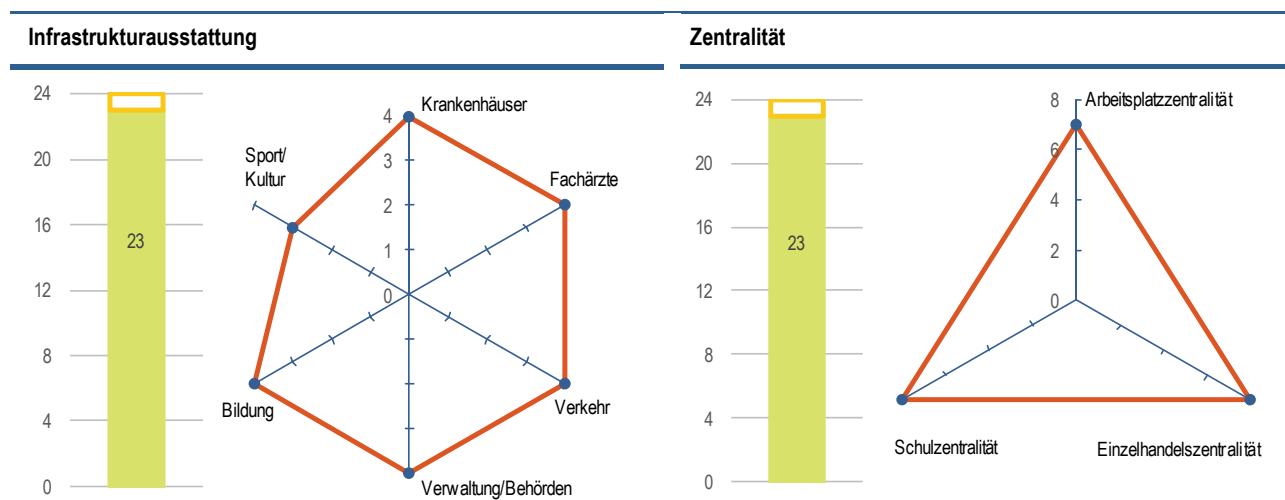
Infrastrukturausstattung:	23 Punkte
Zentralität:	23 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Limburg erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (23 Punkte) als auch bei der Zentralität (23 Punkte) sehr hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden in allen Kategorien hohe Punktzahlen erreicht. Bei der Zentralität erreicht Limburg bei Schul- und Einzelhandelszentralität 8 Punkte und bei der Arbeitsplatzzentralität 7 Punkte. Insgesamt werden 46 Punkte erreicht und damit weist die Stadt Limburg eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



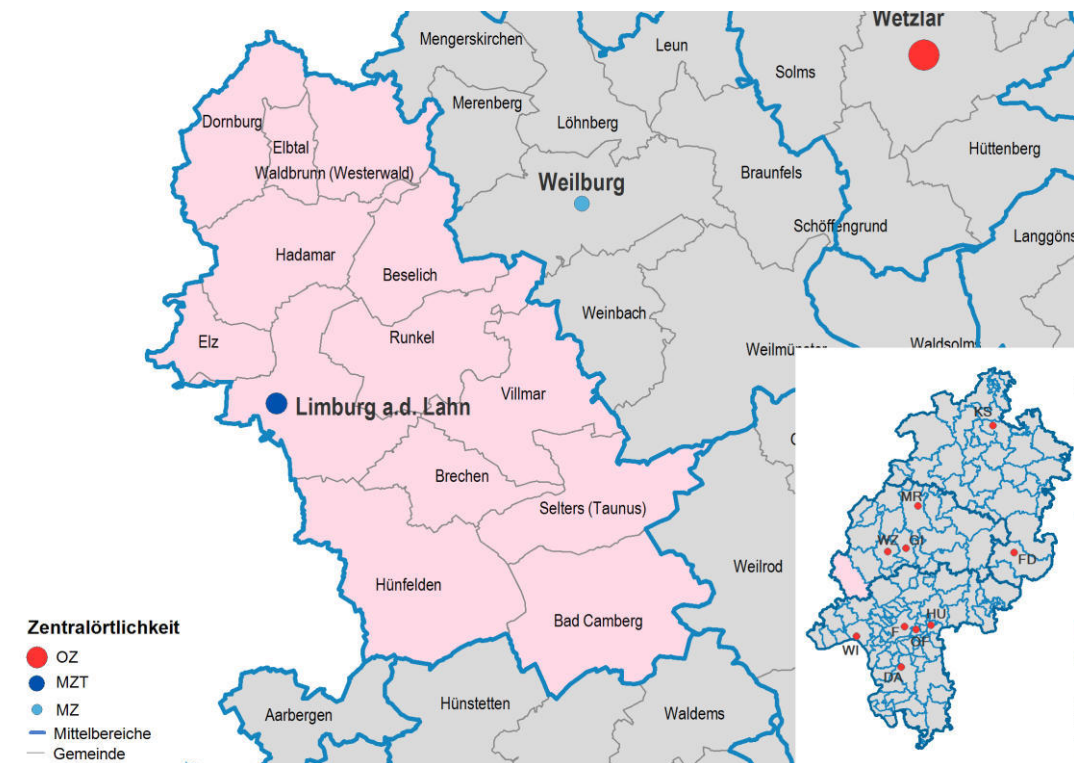
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Limburg a. d. Lahn (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>7.442</b>	<b>19.510</b>	<b>12.068</b>	<b>2,6</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankfurt	1.243	309	-934	0,2
Wiesbaden	478	184	-294	0,4
<b>Hadamar</b>	<b>343</b>	<b>1.404</b>	<b>1.061</b>	<b>4,1</b>
<b>Elz</b>	<b>311</b>	<b>967</b>	<b>656</b>	<b>3,1</b>
<b>Runkel</b>	<b>268</b>	<b>987</b>	<b>719</b>	<b>3,7</b>
<b>Bad Camberg</b>	<b>267</b>	<b>358</b>	<b>91</b>	<b>1,3</b>
Idstein	155	146	-9	0,9
Weilburg	138	394	256	2,9
<b>Brechen</b>	<b>122</b>	<b>527</b>	<b>405</b>	<b>4,3</b>
<b>Beselich</b>	<b>99</b>	<b>587</b>	<b>488</b>	<b>5,9</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
<b>Hadamar</b>	<b>343</b>	<b>1.404</b>	<b>1.061</b>	<b>4,1</b>
<b>Runkel</b>	<b>268</b>	<b>987</b>	<b>719</b>	<b>3,7</b>
<b>Elz</b>	<b>311</b>	<b>967</b>	<b>656</b>	<b>3,1</b>
<b>Dornburg</b>	<b>69</b>	<b>680</b>	<b>611</b>	<b>9,9</b>
<b>Hünfelden</b>	<b>87</b>	<b>614</b>	<b>527</b>	<b>7,1</b>
<b>Beselich</b>	<b>99</b>	<b>587</b>	<b>488</b>	<b>5,9</b>
<b>Waldbrunn</b>	<b>51</b>	<b>551</b>	<b>500</b>	<b>10,8</b>
<b>Brechen</b>	<b>122</b>	<b>527</b>	<b>405</b>	<b>4,3</b>
<b>Villmar</b>	<b>72</b>	<b>433</b>	<b>361</b>	<b>6,0</b>
Weilburg	138	394	256	2,9

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Limburg a. d. Lahn**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Weilburg, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	12.990	11.900	-8,1
Einwohner Mittelbereich	56.204	52.200	-7,2
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	23,1%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	4.677		

### Zentralörtlichkeit

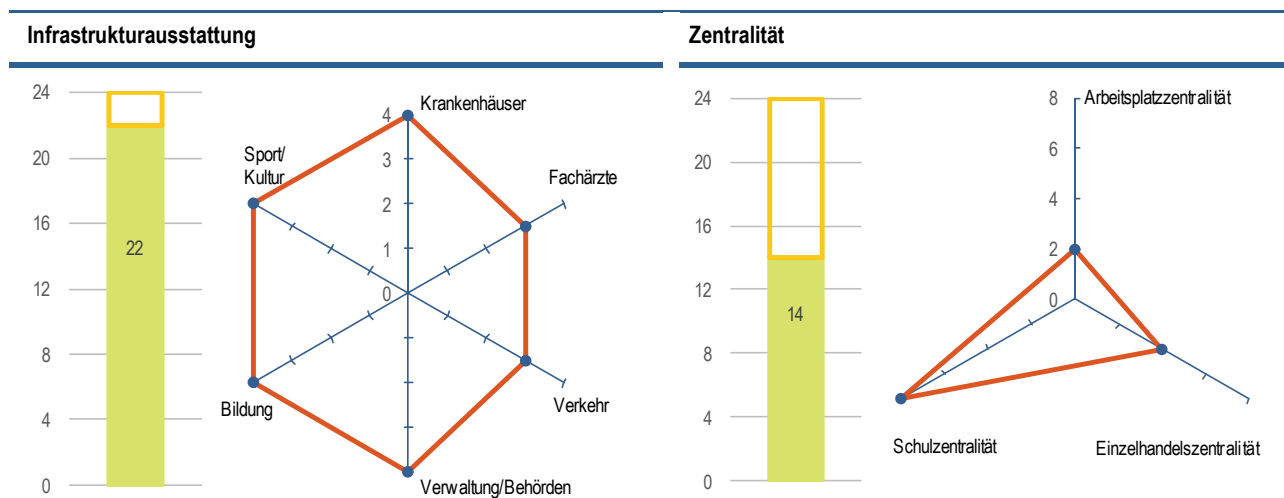
Infrastrukturausstattung:	22 Punkte
Zentralität:	14 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Weilburg erreicht insbesondere im Bereich der Infrastruktur (22 Punkte) aber auch bei der Zentralität (14 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden mit Ausnahme der Kategorie Fachärzte und Verkehr in allen Bereichen 4 Punkte erzielt. Bei der Zentralität ist in Weilburg insbesondere die Schulzentralität stark ausgeprägt. Dagegen sind die beiden übrigen Indikatoren mittel bzw. schwach bewertet. Insgesamt werden 36 Punkte erreicht und somit weist Weilburg eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Weilburg (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.228</b>	<b>3.839</b>	<b>611</b>	<b>1,2</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Limburg	394	138	-256	0,4
Wetzlar	358	137	-221	0,4
Frankfurt	263	51	-212	0,2
Weilmünster	212	218	6	1,0
Löhnberg	120	344	224	2,9
Braunfels	117	135	18	1,2
Gießen	105	49	-56	0,5
Merenberg	101	244	143	2,4
Mengerskirchen	78	266	188	3,4
Solms	59	96	37	1,6
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Löhnberg	120	344	224	2,9
Weinbach	49	299	250	6,1
Mengerskirchen	78	266	188	3,4
Merenberg	101	244	143	2,4
Weilmünster	212	218	6	1,0
Runkel	47	145	98	3,1
Beselich	42	141	99	3,4
Limburg	394	138	-256	0,4
Wetzlar	358	137	-221	0,4
Braunfels	117	135	18	1,2

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Weilburg**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Biedenkopf, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	13.614	13.100	-3,6
Einwohner Mittelbereich	35.776	34.500	-3,5
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	38,1%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	6.066		

### Zentralörtlichkeit

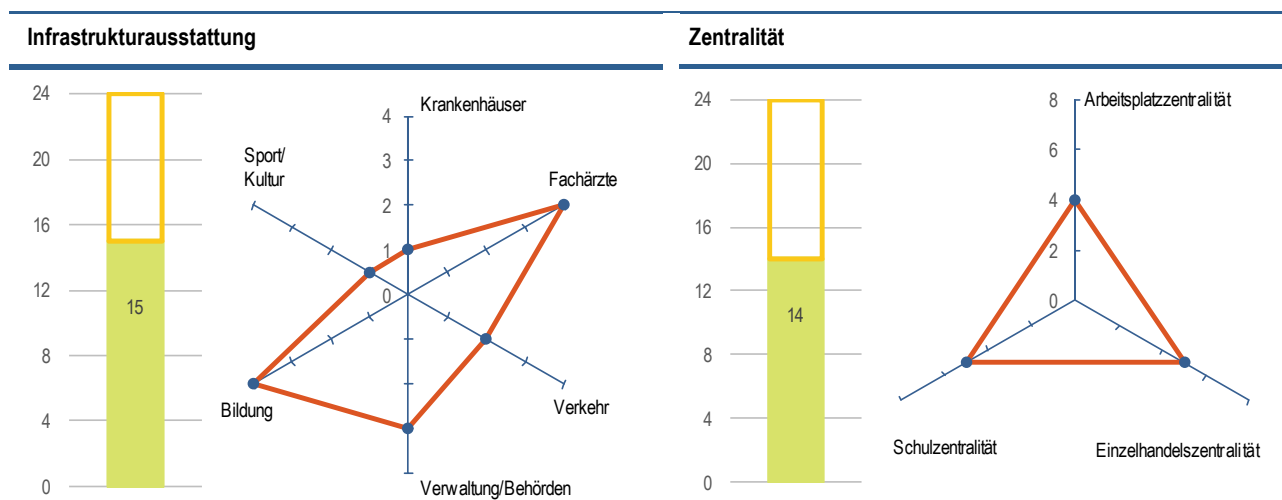
Infrastrukturausstattung:	15 Punkte
Zentralität:	14 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Biedenkopf erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (15 Punkte) als auch bei der Zentralität (14 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Bildung und Fachärzte aber auch Verwaltung/Behörden hohe Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität sind in Biedenkopf alle Indikatoren im mittleren Bereich angesiedelt. Insgesamt werden 29 Punkte erreicht und somit weist Biedenkopf eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



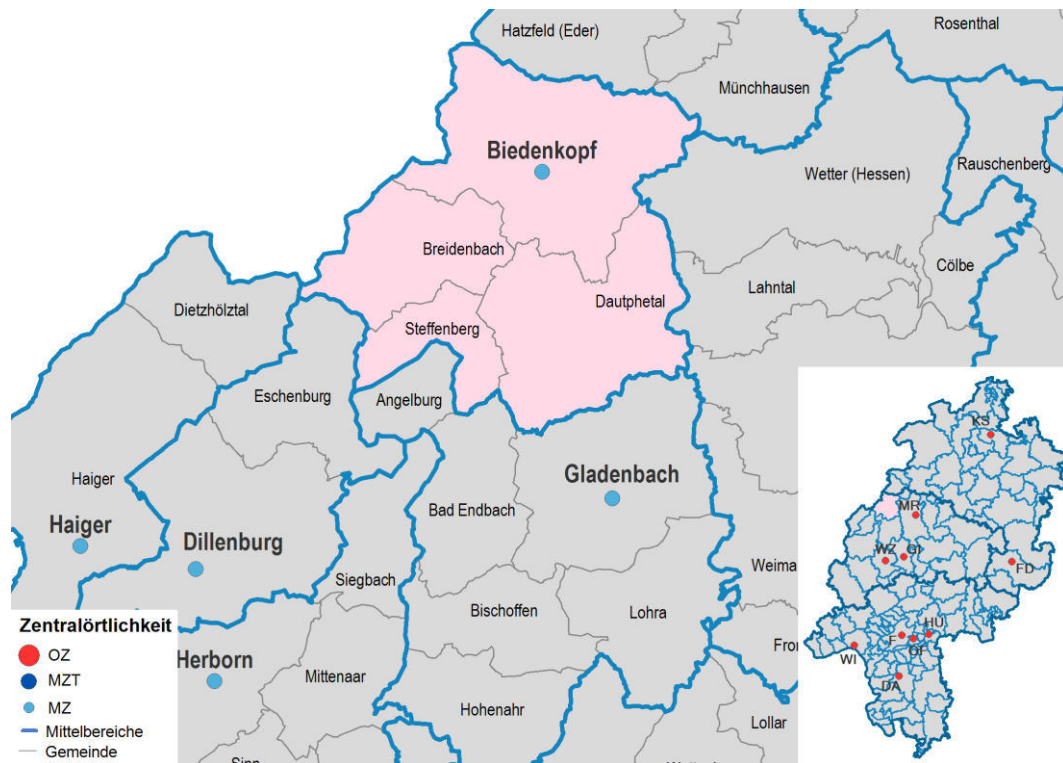
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Biedenkopf (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>2.857</b>	<b>4.178</b>	<b>1.321</b>	<b>1,5</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Marburg	535	153	-382	0,3
<b>Dautphetal</b>	<b>488</b>	<b>842</b>	<b>354</b>	<b>1,7</b>
<b>Breidenbach</b>	<b>404</b>	<b>571</b>	<b>167</b>	<b>1,4</b>
Gladenbach	80	238	158	3,0
<b>Steffenberg</b>	<b>62</b>	<b>267</b>	<b>205</b>	<b>4,3</b>
Dillenburg	54	36	-18	0,7
Angelburg	45	179	134	4,0
Gießen	45	10	-35	0,2
Wetzlar	41	-	-	-
Frankfurt	38	14	-24	0,4
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
<b>Dautphetal</b>	<b>488</b>	<b>842</b>	<b>354</b>	<b>1,7</b>
<b>Breidenbach</b>	<b>404</b>	<b>571</b>	<b>167</b>	<b>1,4</b>
<b>Steffenberg</b>	<b>62</b>	<b>267</b>	<b>205</b>	<b>4,3</b>
Gladenbach	80	238	158	3,0
Angelburg	45	179	134	4,0
Bad Endbach	17	154	137	9,1
Marburg	535	153	-382	0,3
Wetter	25	125	100	5,0
Eschenburg	24	90	66	3,8
Hatzfeld	27	73	46	2,7

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Biedenkopf**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



## Mittelzentrum Gladenbach, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	12.262	11.800	-3,8
Einwohner Mittelbereich	37.280	35.200	-5,7
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	32,9%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	4.368		

### Zentralörtlichkeit

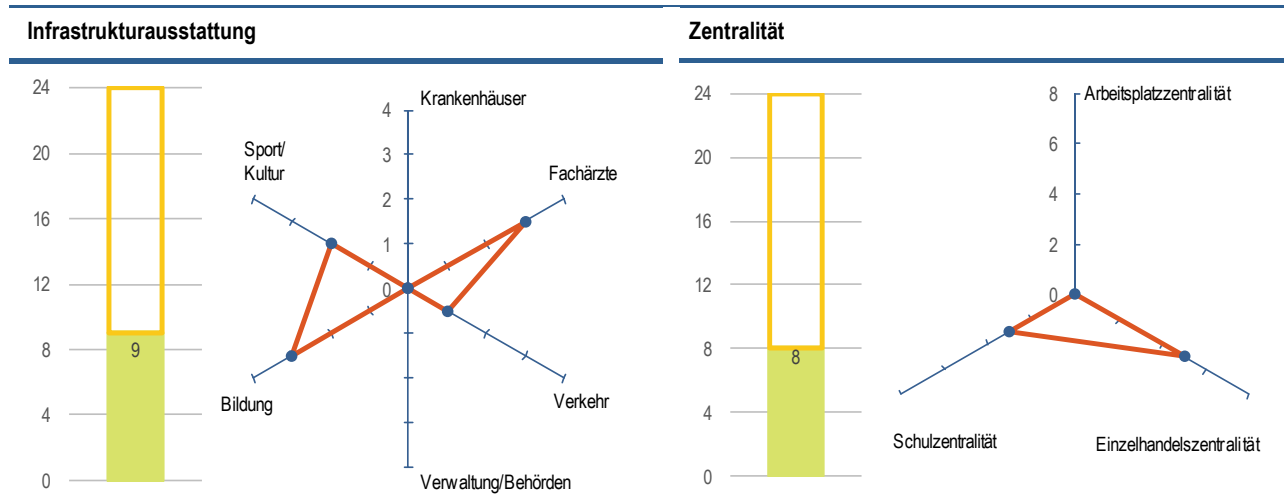
Infrastrukturausstattung:	9 Punkte
Zentralität:	8 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Gladenbach erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (9 Punkte) als auch bei der Zentralität (8 Punkte) mittlere Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Fachärzte und Bildung höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität erzielen die Einzelhandels- und Schulzentralität 5 bzw. 3 Punkte. Insgesamt werden 17 Punkte erreicht und somit weist Gladenbach eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



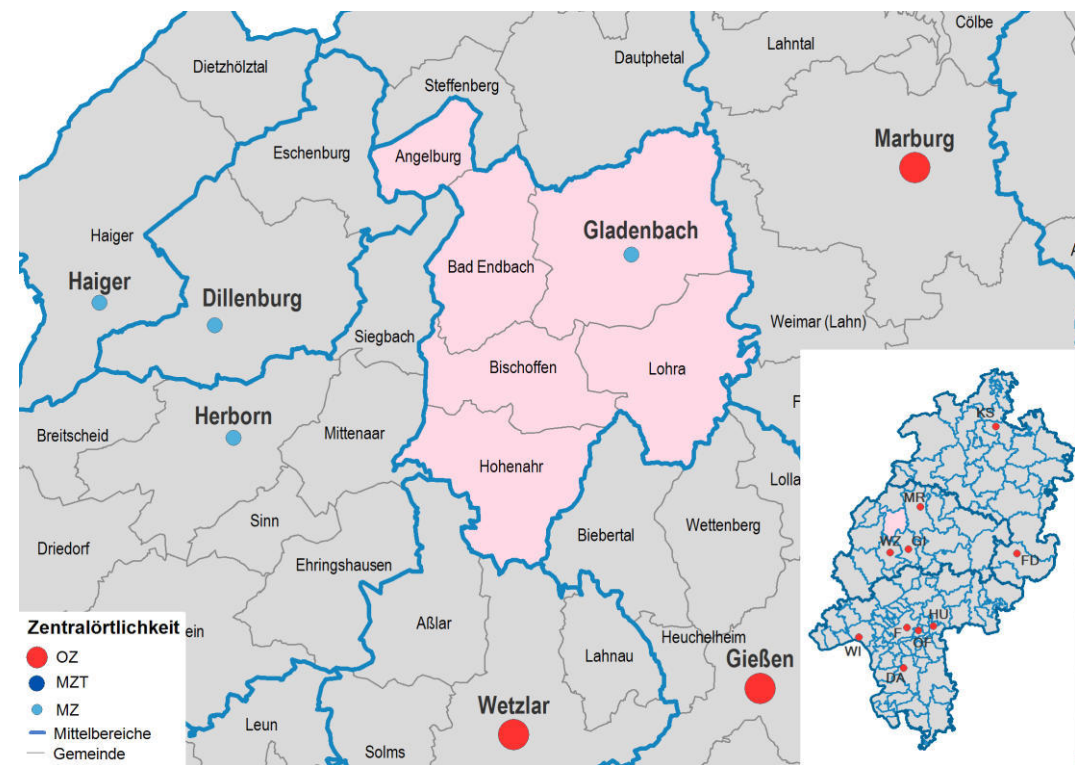
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Gladenbach (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.431</b>	<b>1.810</b>	<b>-1.621</b>	<b>0,5</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Marburg	1.033	130	-903	0,1
Dautphetal	302	203	-99	0,7
Biedenkopf	238	80	-158	0,3
Gießen	211	20	-191	0,1
<b>Lohra</b>	<b>167</b>	<b>218</b>	<b>51</b>	<b>1,3</b>
<b>Bad Endbach</b>	<b>165</b>	<b>410</b>	<b>245</b>	<b>2,5</b>
Wetzlar	93	11	-82	0,1
Frankfurt	87	-	-	-
Herborn	82	21	-61	0,3
Breidenbach	61	35	-26	0,6
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
<b>Bad Endbach</b>	<b>165</b>	<b>410</b>	<b>245</b>	<b>2,5</b>
<b>Lohra</b>	<b>167</b>	<b>218</b>	<b>51</b>	<b>1,3</b>
Dautphetal	302	203	-99	0,7
Marburg	1.033	130	-903	0,1
Biedenkopf	238	80	-158	0,3
Weimar	45	52	7	1,2
<b>Bischoffen</b>	<b>38</b>	<b>52</b>	<b>14</b>	<b>1,4</b>
<b>Angelburg</b>	<b>19</b>	<b>44</b>	<b>25</b>	<b>2,3</b>
Steffenberg	45	35	-10	0,8
Breidenbach	61	35	-26	0,6

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Gladenbach**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Kirchhain, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	16.298	16.300	-0,1
Einwohner Mittelbereich	33.189	32.200	-2,9
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	49,1%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	7.747		

### Zentralörtlichkeit

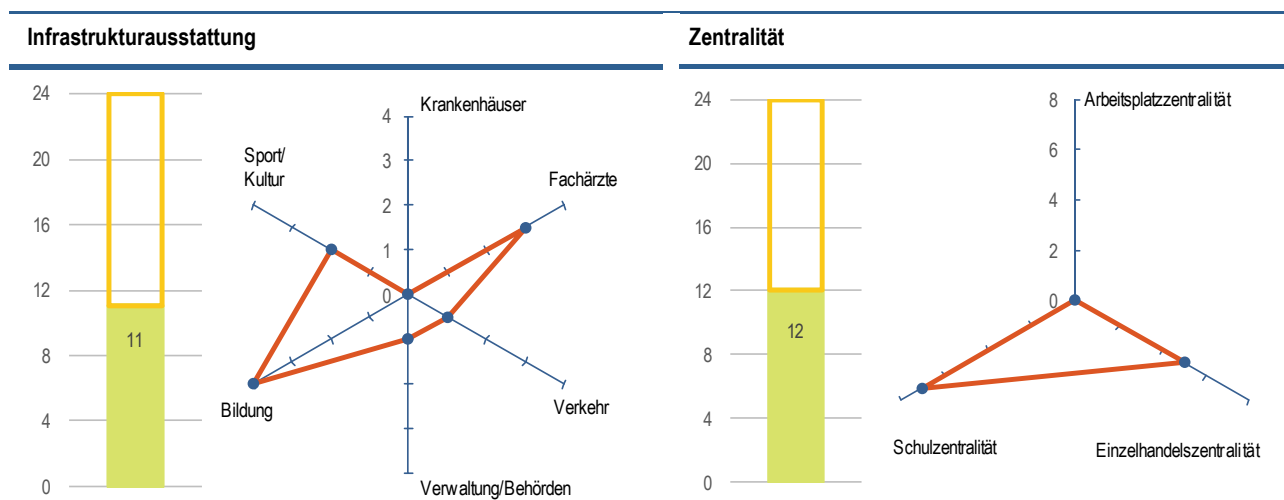
Infrastrukturausstattung:	11 Punkte
Zentralität:	12 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Kirchhain erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (11 Punkte) als auch bei der Zentralität (12 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Fachärzte und insbesondere Bildung hohe Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität sind die Einzelhandels- und insbesondere die Schulzentralität deutlich ausgeprägt. Insgesamt werden 23 Punkte erreicht und somit weist Kirchhain eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



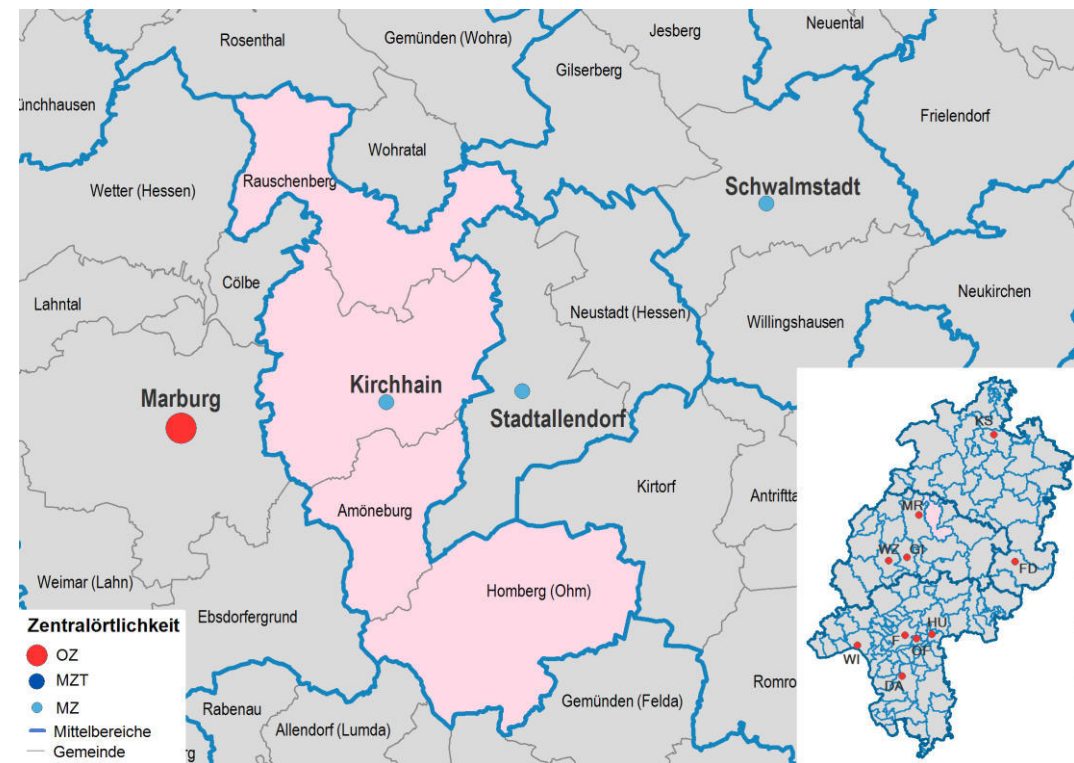
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Kirchhain (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>5.445</b>	<b>2.315</b>	<b>-3.130</b>	<b>0,4</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Marburg	2.347	310	-2.037	0,1
Stadtallendorf	1.350	459	-891	0,3
Gießen	174	12	-162	0,1
Frankfurt	141	-	-	-
Cölbe	117	98	-19	0,8
<b>Homberg</b>	<b>78</b>	<b>89</b>	<b>11</b>	<b>1,1</b>
<b>Rauschenberg</b>	<b>63</b>	<b>129</b>	<b>66</b>	<b>2,0</b>
Ebsdorfergrund	58	69	11	1,2
Schwalmstadt	49	38	-11	0,8
Lahntal	45	42	-3	0,9
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Stadtallendorf	1.350	459	-891	0,3
Marburg	2.347	310	-2.037	0,1
Neustadt	38	227	189	6,0
<b>Amöneburg</b>	<b>43</b>	<b>173</b>	<b>130</b>	<b>4,0</b>
<b>Rauschenberg</b>	<b>63</b>	<b>129</b>	<b>66</b>	<b>2,0</b>
Cölbe	117	98	-19	0,8
<b>Homberg</b>	<b>78</b>	<b>89</b>	<b>11</b>	<b>1,1</b>
Wohratal	14	77	63	5,5
Ebsdorfergrund	58	69	11	1,2
Wetter	29	59	30	2,0

„-“ Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Kirchhain**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Stadtallendorf, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	21.456	20.300	-5,5
Einwohner Mittelbereich	31.042	27.600	-11,0
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	69,1%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	16.066		

### Zentralörtlichkeit

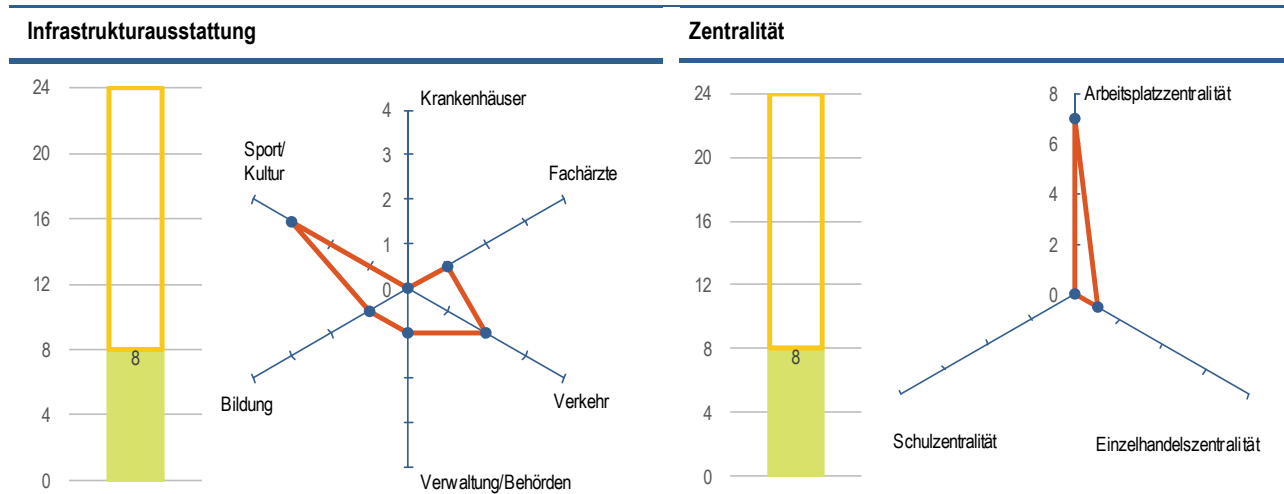
Infrastrukturausstattung:	8 Punkte
Zentralität:	8 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Stadtallendorf erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (8 Punkte) als auch bei der Zentralität (8 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden als bestes Ergebnis in der Kategorie Sport/Kultur 3 Punkte erzielt. Im Bereich Zentralität dominiert die Arbeitsplatzzentralität mit 7 Punkten. Insgesamt werden 16 Punkte im Bereich der Zentralörtlichkeit erzielt. Damit weist Stadtallendorf eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



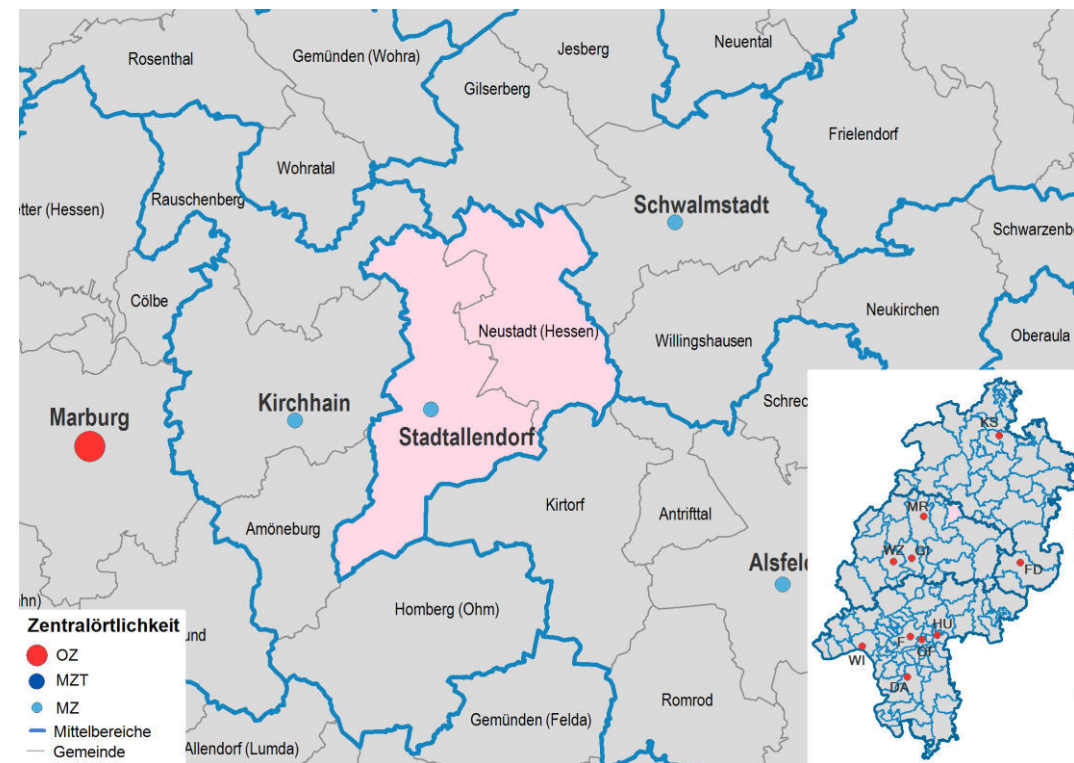
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Stadtallendorf (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.827</b>	<b>10.268</b>	<b>6.441</b>	<b>2,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Marburg	1.395	530	-865	0,4
Kirchhain	459	1.350	891	2,9
Homberg	247	358	111	1,4
Gießen	140	94	-46	0,7
Cölbe	111	128	17	1,2
Schwalmstadt	110	783	673	7,1
Frankfurt	93	344	251	3,7
<b>Neustadt</b>	<b>63</b>	<b>1.272</b>	<b>1.209</b>	<b>20,2</b>
Wetzlar	60	27	-33	0,5
Wohratal	57	197	140	3,5
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Kirchhain	459	1.350	891	2,9
<b>Neustadt</b>	<b>63</b>	<b>1.272</b>	<b>1.209</b>	<b>20,2</b>
Schwalmstadt	110	783	673	7,1
Marburg	1.395	530	-865	0,4
Willingshausen	-	360	-	-
Homberg	247	358	111	1,4
Frankfurt	93	344	251	3,7
Amöneburg	42	311	269	7,4
Rauschenberg	39	266	227	6,8
Kirtorf	-	257	-	-

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Stadtallendorf**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Alsfeld, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	15.989	14.300	-10,3
Einwohner Mittelbereich	35.735	31.400	-12,1
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	44,7%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	8.903		

### Zentralörtlichkeit

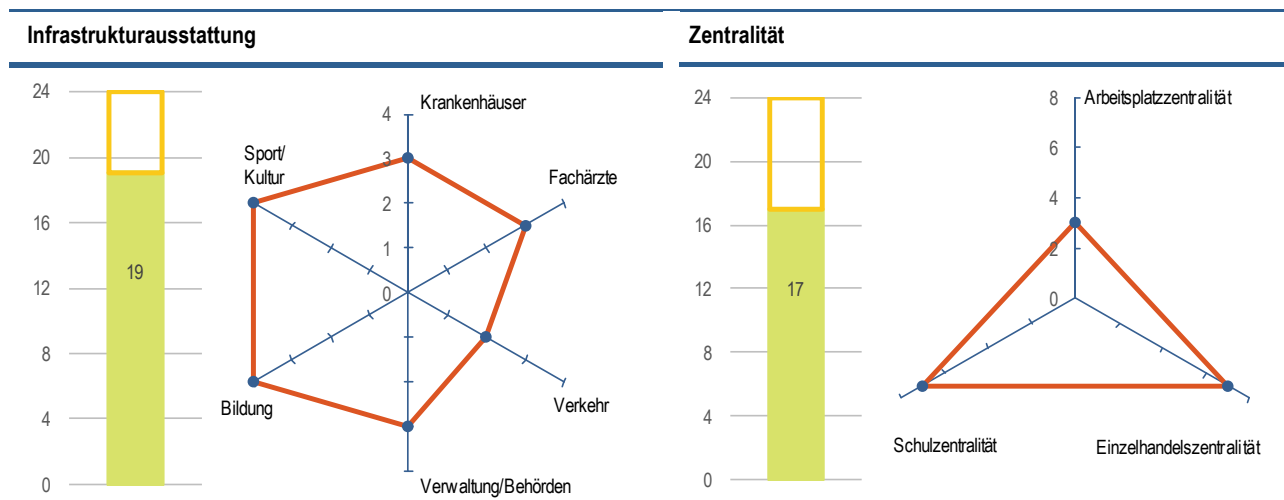
Infrastrukturausstattung:	19 Punkte
Zentralität:	17 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Alsfeld erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (19 Punkte) als auch bei der Zentralität (17 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden überwiegend 3 oder 4 Punkte erzielt. Bei der Zentralität tragen die Indikatoren Schule und Einzelhandel mit jeweils 7 Punkten zu der hohen Gesamtpunktzahl bei. Insgesamt werden 36 Punkte im Bereich der Zentralörtlichkeit erzielt. Damit weist Alsfeld eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

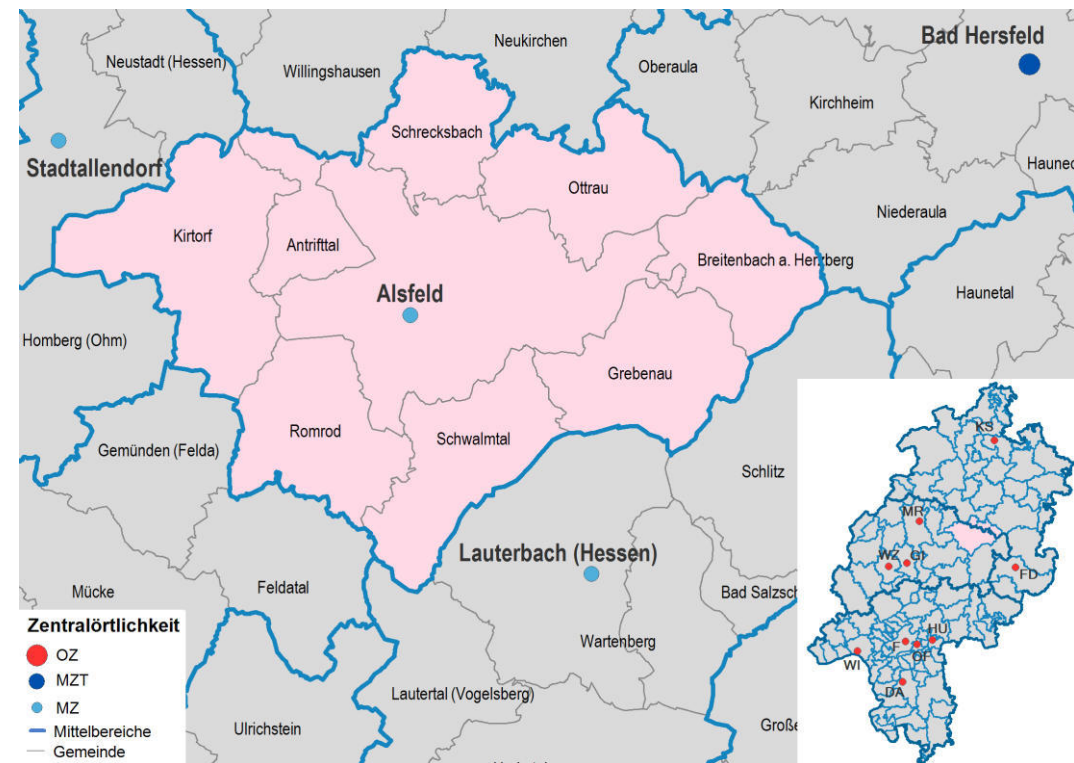


**Pendlerverflechtungen von Alsfeld (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.265</b>	<b>4.118</b>	<b>853</b>	<b>1,3</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Lauterbach	438	342	-96	0,8
Herbstein	220	46	-174	0,2
Stadtallendorf	220	41	-179	0,2
Fulda	159	31	-128	0,2
Frankfurt	143	16	-127	0,1
Homberg	142	113	-29	0,8
Gießen	141	26	-115	0,2
Schwalmstadt	140	112	-28	0,8
Bad Hersfeld	100	36	-64	0,4
<b>Grebenu</b>	<b>92</b>	<b>161</b>	<b>69</b>	<b>1,8</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Lauterbach	438	<b>342</b>	-96	0,8
<b>Romrod</b>	<b>77</b>	<b>316</b>	<b>239</b>	<b>4,1</b>
<b>Schwalmtal</b>	<b>63</b>	<b>270</b>	<b>207</b>	<b>4,3</b>
<b>Antriftal</b>	<b>24</b>	<b>225</b>	<b>201</b>	<b>9,4</b>
<b>Kirtorf</b>	<b>38</b>	<b>178</b>	<b>140</b>	<b>4,7</b>
<b>Grebenu</b>	<b>92</b>	<b>161</b>	<b>69</b>	<b>1,8</b>
<b>Schrecksbach</b>	<b>35</b>	<b>152</b>	<b>117</b>	<b>4,3</b>
Feldatal	15	<b>142</b>	127	9,5
Mücke	52	<b>125</b>	73	2,4
<b>Ottrau</b>	-	<b>124</b>	-	-

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Alsfeld**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Lauterbach (Hessen), Kreisstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	13.664	13.200	-3,5
Einwohner Mittelbereich	42.322	39.400	-7,0
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	32,3%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	8.353		

### Zentralörtlichkeit

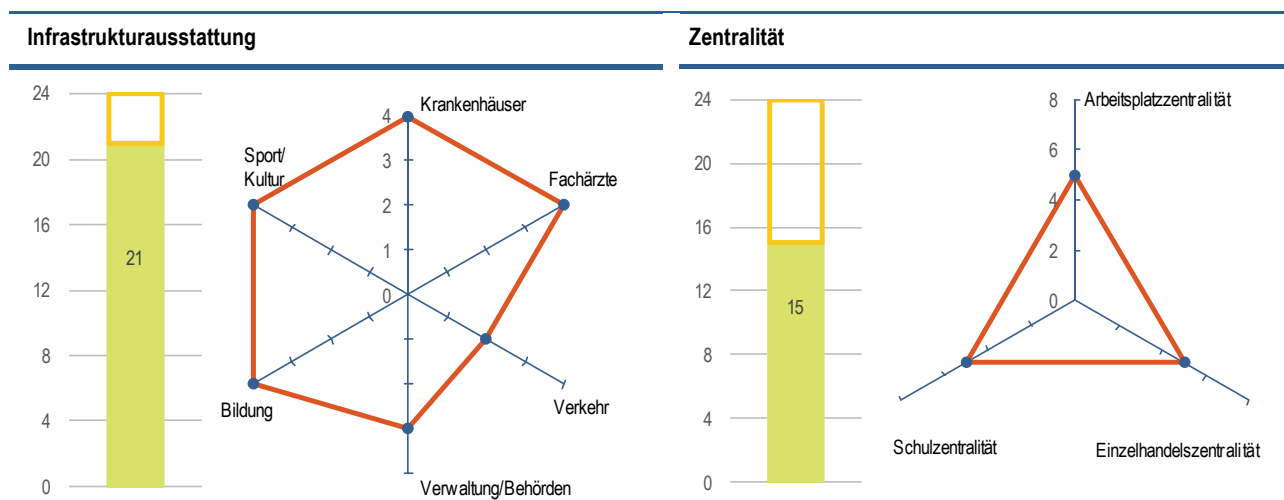
Infrastrukturausstattung:	21 Punkte
Zentralität:	15 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Lauterbach erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (21 Punkte) als auch bei der Zentralität (15 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden in allen Kategorien, mit Ausnahme des Verkehrs, hohe Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität sind in Lauterbach alle Indikatoren deutlich ausgeprägt. Insgesamt werden 36 Punkte erreicht und somit weist Lauterbach eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



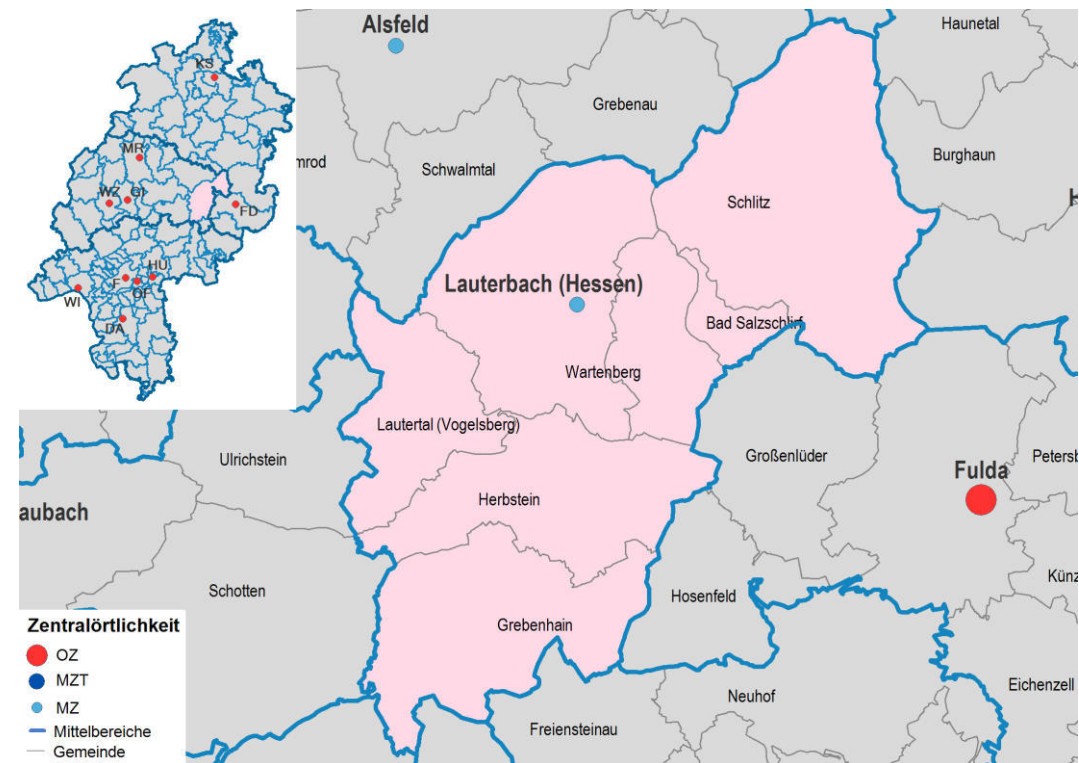
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Lauterbach (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>2.490</b>	<b>4.480</b>	<b>1.990</b>	<b>1,8</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Fulda	438	203	-235	0,5
Alsfeld	342	438	96	1,3
<b>Herbstein</b>	<b>255</b>	<b>365</b>	<b>110</b>	<b>1,4</b>
<b>Wartenberg</b>	<b>143</b>	<b>425</b>	<b>282</b>	<b>3,0</b>
Frankfurt	101	16	-85	0,2
<b>Grebenhain</b>	<b>76</b>	<b>170</b>	<b>94</b>	<b>2,2</b>
<b>Bad Salzschlirf</b>	<b>73</b>	<b>84</b>	<b>11</b>	<b>1,2</b>
<b>Schlitz</b>	<b>70</b>	<b>433</b>	<b>363</b>	<b>6,2</b>
Großenlüder	65	124	59	1,9
Grebenau	49	125	76	2,6
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Alsfeld	342	<b>438</b>	96	1,3
<b>Schlitz</b>	<b>70</b>	<b>433</b>	<b>363</b>	<b>6,2</b>
<b>Wartenberg</b>	<b>143</b>	<b>425</b>	<b>282</b>	<b>3,0</b>
<b>Herbstein</b>	<b>255</b>	<b>365</b>	<b>110</b>	<b>1,4</b>
<b>Lautertal</b>	<b>44</b>	<b>339</b>	<b>295</b>	<b>7,7</b>
Fulda	438	<b>203</b>	-235	0,5
Schwalmtal	25	<b>182</b>	157	7,3
<b>Grebenhain</b>	<b>76</b>	<b>170</b>	<b>94</b>	<b>2,2</b>
Ulrichstein	15	<b>128</b>	113	8,5
Grebenau	49	<b>125</b>	76	2,6

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Lauterbach**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Kooperation Hungen, Stadt und Lich, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	26.188	25.200	-3,7
Einwohner Mittelbereich	51.606	50.100	-2,9
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	50,7%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	12.103		

### Zentralörtlichkeit

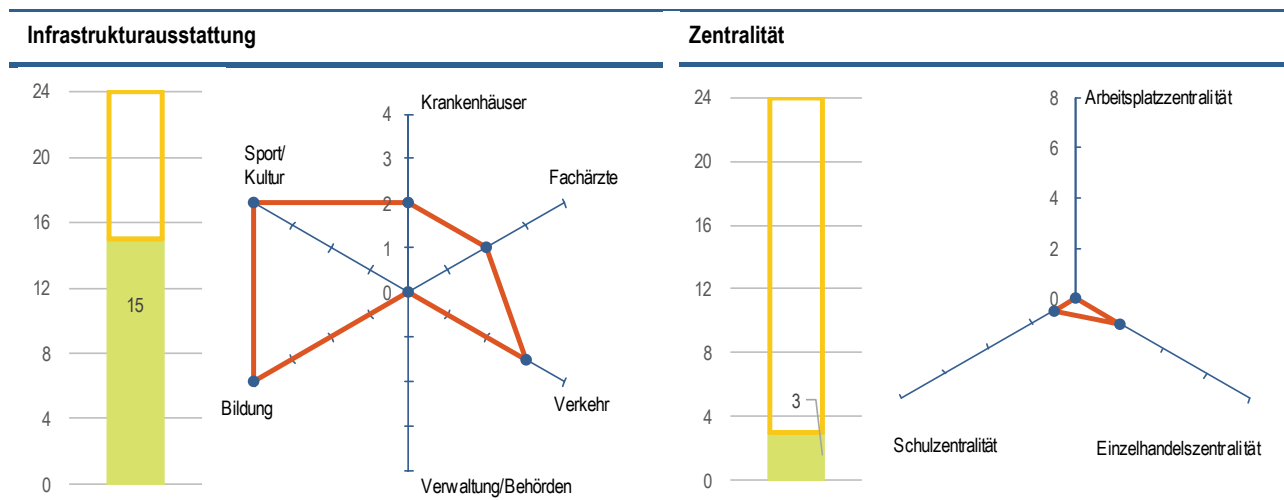
Infrastrukturausstattung:	15 Punkte
Zentralität:	3 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

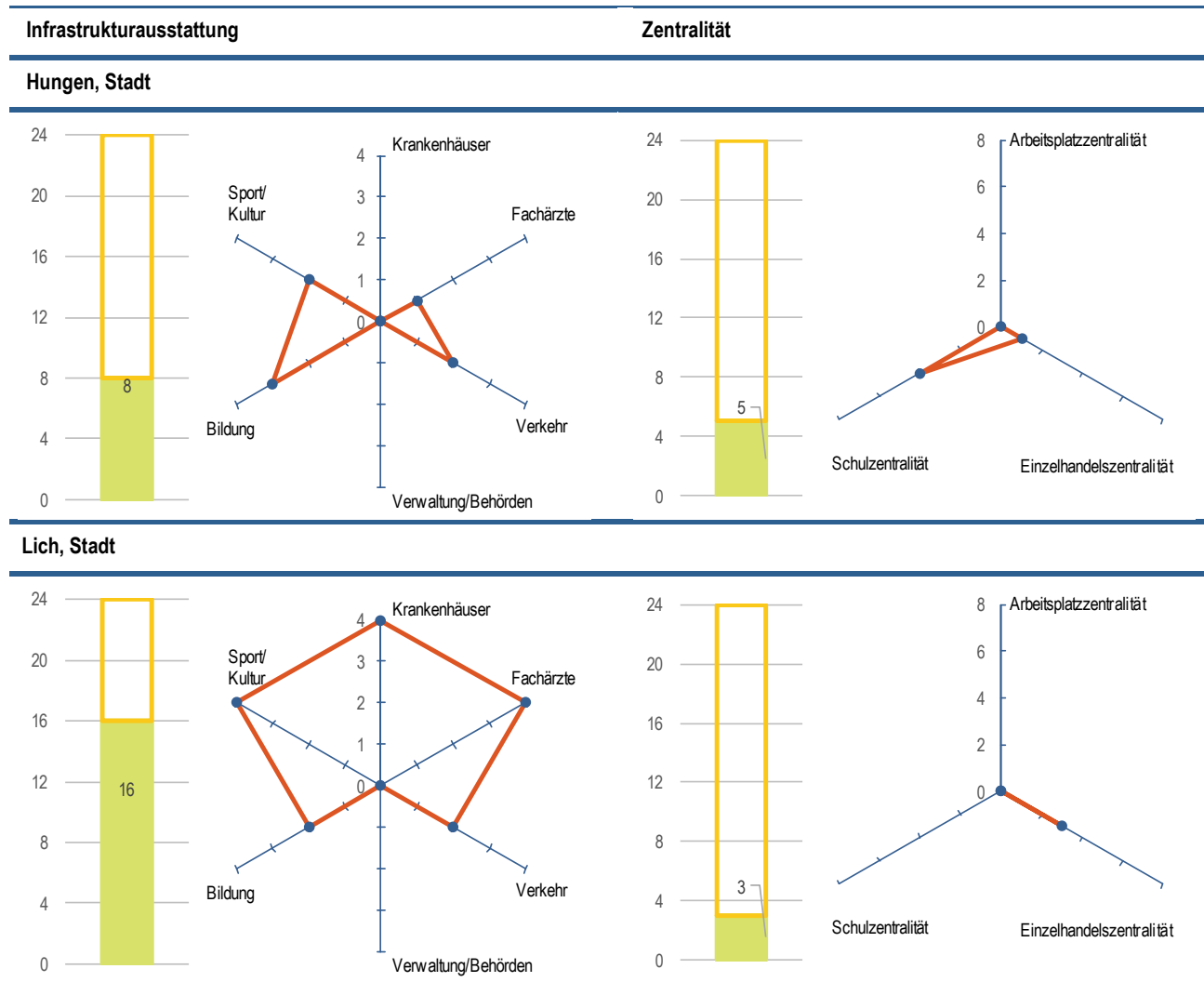
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnung der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Die Kooperation Hungen und Lich erreicht im Bereich der Infrastruktur (15 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (3 Punkte) eine geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird in den Kategorien Sport/Kultur und Bildung die maximale Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität ist in Hungen/Lich keiner der Zentralitätsindikatoren deutlicher ausgeprägt. Insgesamt werden 18 Punkte erreicht und somit weist die Kooperation Hungen/Lich eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



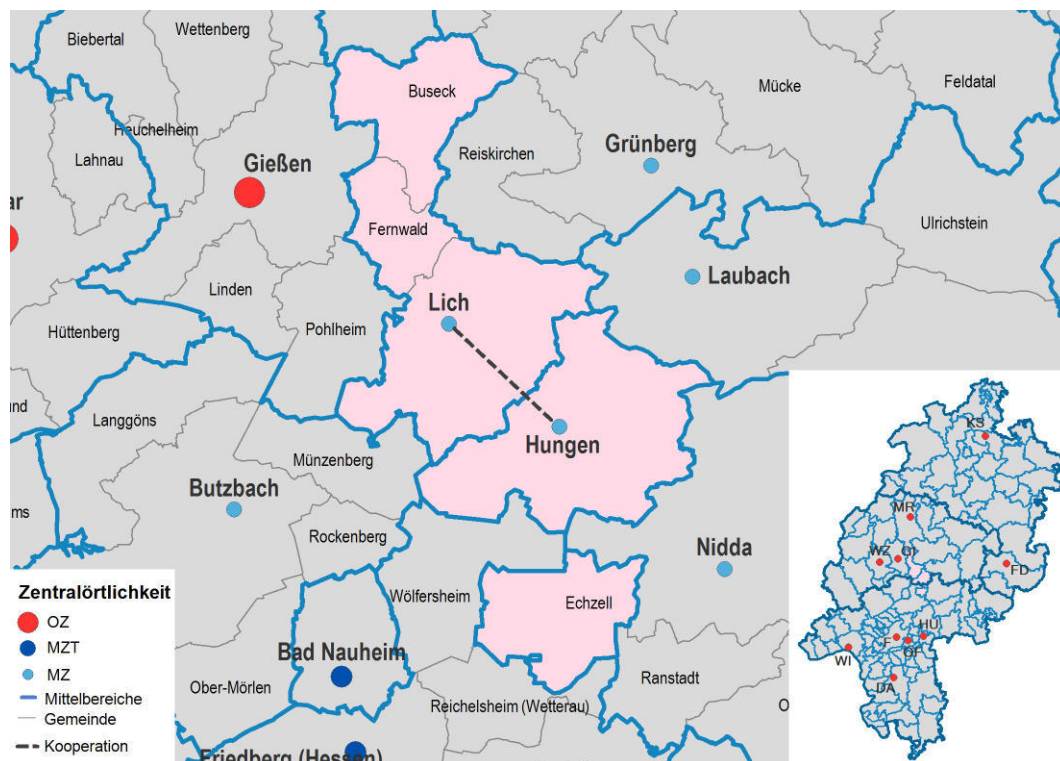
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Hungen, Lich (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>7.879</b>	<b>4.548</b>	<b>-3.331</b>	<b>0,6</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Gießen, Universitätsstadt	1.552	369	-1.183	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	627	48	-579	0,1
Laubach, Stadt	315	364	49	1,2
Nidda, Stadt	300	317	17	1,1
<b>Lich, Stadt</b>	<b>289</b>	<b>258</b>	-31	0,9
Friedberg (Hessen), Kreisstadt	272	45	-227	0,2
<b>Hungen, Stadt</b>	<b>258</b>	<b>289</b>	31	1,1
Pohlheim, Stadt	258	248	-10	1,0
Butzbach, Fried.-L.-Weidig-St.	232	112	-120	0,5
Wölfersheim	215	139	-76	0,6
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Gießen, Universitätsstadt	1.552	<b>369</b>	-1.183	0,2
Laubach, Stadt	315	<b>364</b>	49	1,2
Nidda, Stadt	300	<b>317</b>	17	1,1
<b>Hungen, Stadt</b>	<b>258</b>	<b>289</b>	31	1,1
<b>Lich, Stadt</b>	<b>289</b>	<b>258</b>	-31	0,9
Pohlheim, Stadt	258	<b>248</b>	-10	1,0
Grünberg, Stadt	140	<b>220</b>	80	1,6
Reiskirchen	141	<b>191</b>	50	1,4
Wölfersheim	215	<b>139</b>	-76	0,6
Butzbach, Fried.-L.-Weidig-St.	232	<b>112</b>	-120	0,5

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Hungen, Lich**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

### 2.2.3 Regierungsbezirk Kassel

**Tabelle 8 Ergebnisse der hessischen Mittelzentren – RB Kassel**

AGS	Zentral- örtliche Funktion	Name	Bevölkerung								Zentralörtliche Infrastruktur							Zentralität				Summe aus zentralörtlicher Infrastruktur und Zentralität	Klassifikation
			Bevölkerung 2018	Bevölkerung 2035	Veränderung 2018-2035 in %	Bevölkerung Mittelbereich 2018	Bevölkerung Mittelbereich 2035	Veränderung MB 2018-2035 in %	Anteil Einw. an Einw. MB	Einwohner im zentralen OT	Kranken- häuser	Fach- ärzte	Verkehr	Verwaltung /Behörden	Bildung	Sport/ Kultur	Summe	Arbeitsplatz- zentralität	Einzelhandels- beschäftigten- Zentralität	Schul- zentralität	Summe		
631015	MZ	Hünfeld, St.	16.512	16.200	-2,2%	52.489	49.900	-4,9%	31,5%	8.160	2	3	2	2	4	2	15	1	5	7	13	28	hoch
632002	MZT	Bad Hersfeld, Krst.	29.800	29.800	-0,1%	60.243	57.600	-4,5%	49,5%	14.461	4	4	3	4	4	2	21	8	8	5	21	42	hoch
632003	MZ	Bebra, St.	13.962	13.400	-4,0%	16.232	15.500	-4,3%	86,0%	7.620	0	1	2	1	4	1	9	3	7	2	12	21	mittel
632009	MZ	Heringen (Werra), St.	7.187	6.400	-10,7%	19.438	17.300	-10,8%	37,0%	3.007	0	0	1	0	3	2	6	0	3	4	7	13	gering
632018	MZ	Rotenburg a. d. Fulda, St.	14.676	13.300	-9,2%	22.820	20.900	-8,3%	64,3%	8.877	3	3	2	3	4	3	18	0	2	3	5	23	mittel
633003	MZ	Baunatal, St.	27.750	27.200	-2,0%	64.490	61.600	-4,5%	43,0%	21.388	0	4	3	2	1	4	14	8	5	0	13	27	hoch
633013	MZ	Hofgeismar, St.	15.294	14.200	-6,9%	45.832	41.500	-9,5%	33,4%	10.715	1	3	3	3	4	4	18	2	4	5	11	29	hoch
633026	MZ	Vellmar, St.	18.134	17.300	-4,7%	58.117	54.000	-7,1%	31,2%	15.170	0	3	3	0	2	3	11	0	5	2	7	18	mittel
633028	MZ	Wolfhagen, St.	13.059	12.300	-5,9%	24.679	22.900	-7,3%	52,9%	7.097	1	2	3	1	3	3	13	0	3	5	8	21	hoch
634001	MZ	Borken (Hessen), St.	12.649	11.800	-6,4%	15.683	14.600	-7,1%	80,7%	5.112	0	1	2	0	1	2	6	0	2	0	2	8	gering
634005	MZ	Fritzlar, St.	14.744	14.000	-5,4%	30.381	29.200	-3,9%	48,5%	8.440	2	4	2	3	4	1	16	0	7	8	15	31	hoch
634009	MZ	Homburg (Efze), Krst.	14.035	13.700	-2,3%	32.862	31.100	-5,4%	42,7%	8.044	0	2	1	2	4	3	12	0	3	2	5	17	gering
634014	MZ	Melsungen, St.	13.659	13.500	-1,5%	36.556	34.900	-4,6%	37,4%	9.185	1	3	4	3	4	4	19	8	4	7	19	38	hoch
634022	MZ	Schwalmsstadt, St.	18.122	16.700	-7,8%	36.375	33.000	-9,2%	49,8%	8.562	3	3	2	3	4	3	18	6	7	5	18	36	hoch
635001	MZ	Allendorf (Eder)	5.568	5.600	0,5%	7.500	7.400	-1,6%	74,2%	2.553	0	1	1	0	0	0	2	8	3	0	11	13	gering
635002	MZ	Bad Arolsen, St.	15.470	14.200	-7,9%	27.482	25.500	-7,4%	56,3%	7.119	2	4	3	1	4	4	18	3	4	4	11	29	hoch
635003	MZ	Bad Wildungen, St.	17.137	16.400	-4,2%	30.748	28.600	-6,9%	55,7%	8.314	2	4	4	1	4	4	19	5	5	2	12	31	hoch
635004	MZ	Battenberg	5.323	4.800	-9,8%	11.570	10.700	-7,9%	46,0%	2.803	0	0	2	1	1	2	6	0	0	8	8	14	gering
635011	MZ	Frankenberg (Eder), St.	17.808	17.200	-3,6%	33.851	32.300	-4,7%	52,6%	10.934	3	3	4	3	4	4	21	2	7	7	16	37	hoch
635015	MZ	Korbach, Krst.	23.581	23.000	-2,6%	55.216	51.500	-6,7%	42,7%	18.409	2	2	3	4	4	4	19	7	8	5	20	39	hoch
636003	MZ	Eschwege, Krst.	19.606	17.800	-9,2%	47.485	42.700	-10,1%	41,3%	14.428	4	4	3	4	4	4	23	6	8	8	22	45	hoch
636006	MZ	Hessisch Lichtenau, St.	12.359	10.900	-12,0%	34.831	30.000	-14,0%	35,5%	6.511	0	1	2	0	4	2	9	0	4	2	6	15	gering
636011	MZ	Sontra, St.	7.839	6.800	-13,4%	17.457	15.000	-14,0%	44,9%	4.396	0	1	3	0	3	2	9	0	2	0	2	11	gering
636016	MZ	Witzenhausen, St.	15.167	14.800	-2,2%	16.993	16.600	-2,5%	89,3%	6.587	3	2	3	2	4	1	15	0	5	4	9	24	hoch
-	MZ	Allendorf/Battenberg	10.891	10.400	-4,5%	19.070	18.000	-5,4%	57,1%	-	0	1	2	1	1	2	7	5	2	3	10	17	mittel

AGS=Amtlicher Gemeindegemeinschaften, MZT=Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums, MZ=Mittelzentrum

Quelle: Darstellung und Berechnungen der Hessen Agentur.



## Mittelzentrum Hünfeld, Konrad-Zuse-Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	16.512	16.200	-2,2
Einwohner Mittelbereich	52.489	49.900	-4,9
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	31,5%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	8.160		

### Zentralörtlichkeit

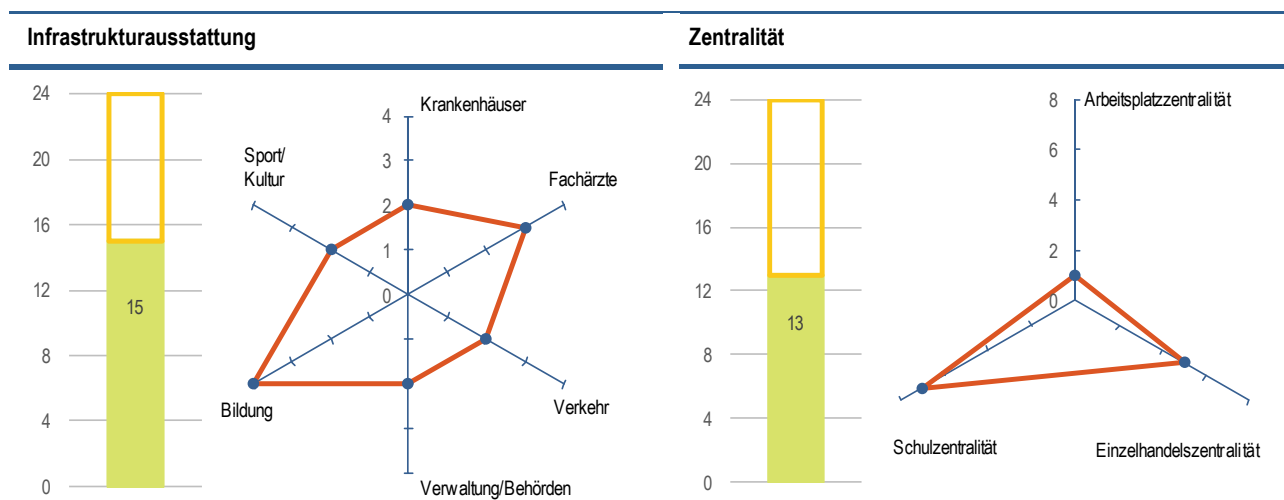
Infrastrukturausstattung:	15 Punkte
Zentralität:	13 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Hünfeld erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (15 Punkte) als auch bei der Zentralität (13 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Fachärzte und insbesondere Bildung hohe Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität sind in Hünfeld die Indikatoren Einzelhandel und insbesondere Schule stark ausgeprägt, während die Arbeitsplatzzentralität nur einen Punkt erzielt. Insgesamt werden 28 Punkte erreicht und somit weist Hünfeld eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



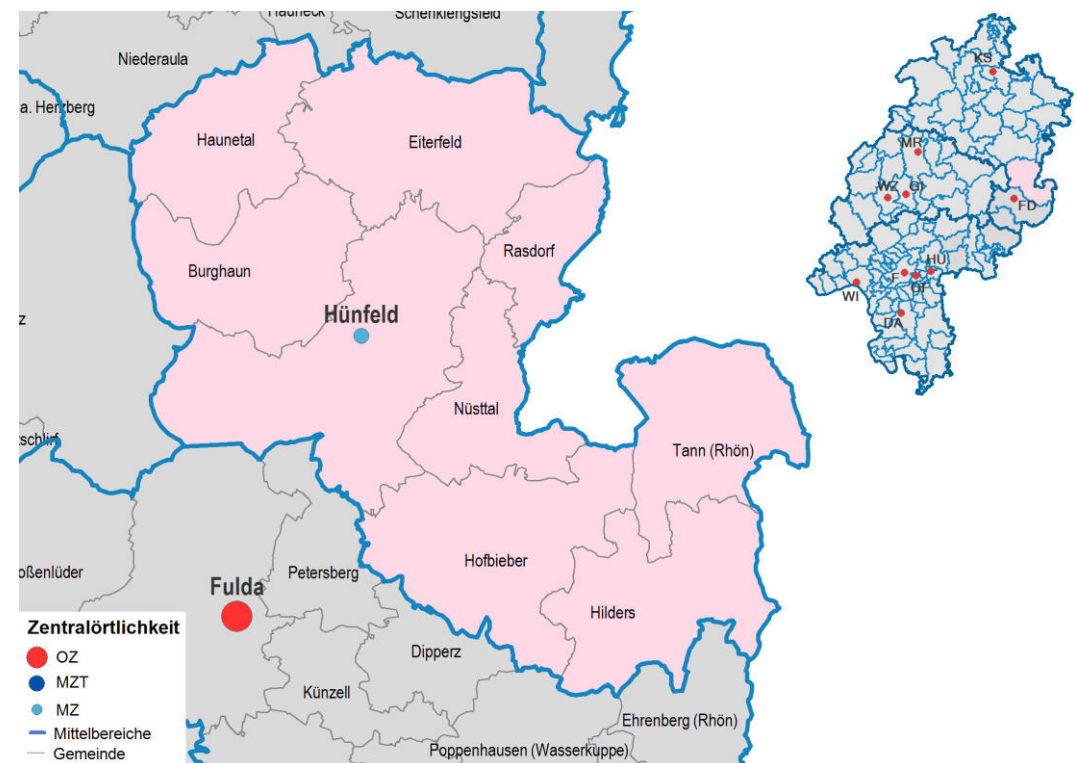
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Hünfeld (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>4.274</b>	<b>4.115</b>	<b>-159</b>	<b>1,0</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Fulda	1.974	457	-1.517	0,2
Burghaun	304	463	159	1,5
Eiterfeld	198	412	214	2,1
Bad Hersfeld	177	84	-93	0,5
Petersberg	162	187	25	1,2
Frankfurt	100	-	-	-
Eichenzell	90	59	-31	0,7
Künzell	83	94	11	1,1
Schlitz	67	142	75	2,1
Neuhof	54	39	-15	0,7
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Burghaun	304	463	159	1,5
Fulda	1.974	457	-1.517	0,2
Eiterfeld	198	412	214	2,1
Nüsttal	23	224	201	9,7
Petersberg	162	187	25	1,2
Schlitz	67	142	75	2,1
Rasdorf	34	136	102	4,0
Künzell	83	94	11	1,1
Hofbieber	45	88	43	2,0
Haunetal	-	84	-	-

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Hünfeld**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Bad Hersfeld, Kreisstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	29.800	29.800	-0,1
Einwohner Mittelbereich	60.243	57.600	-4,5
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	49,5%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	14.461		

### Zentralörtlichkeit

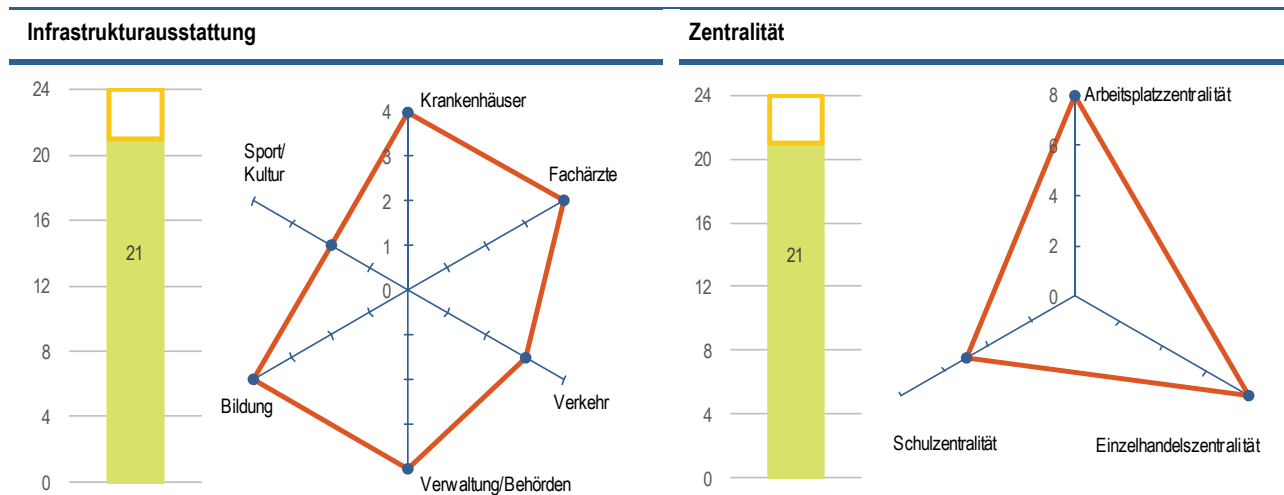
Infrastrukturausstattung:	21 Punkte
Zentralität:	21 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Bad Hersfeld erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (21 Punkte) als auch bei der Zentralität (21 Punkte) sehr hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur wird insbesondere in den Kategorien Bildung, Krankenhäuser, Fachärzte und Verwaltung/Behörden die maximale Punktzahl erreicht. Bei der Zentralität erreicht Bad Hersfeld bei Schul- und Arbeitsplatzzentralität jeweils 8 Punkte, während die Schulzentralität 5 Punkte erhält. Insgesamt werden 42 Punkte erreicht und damit weist die Stadt Bad Hersfeld eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



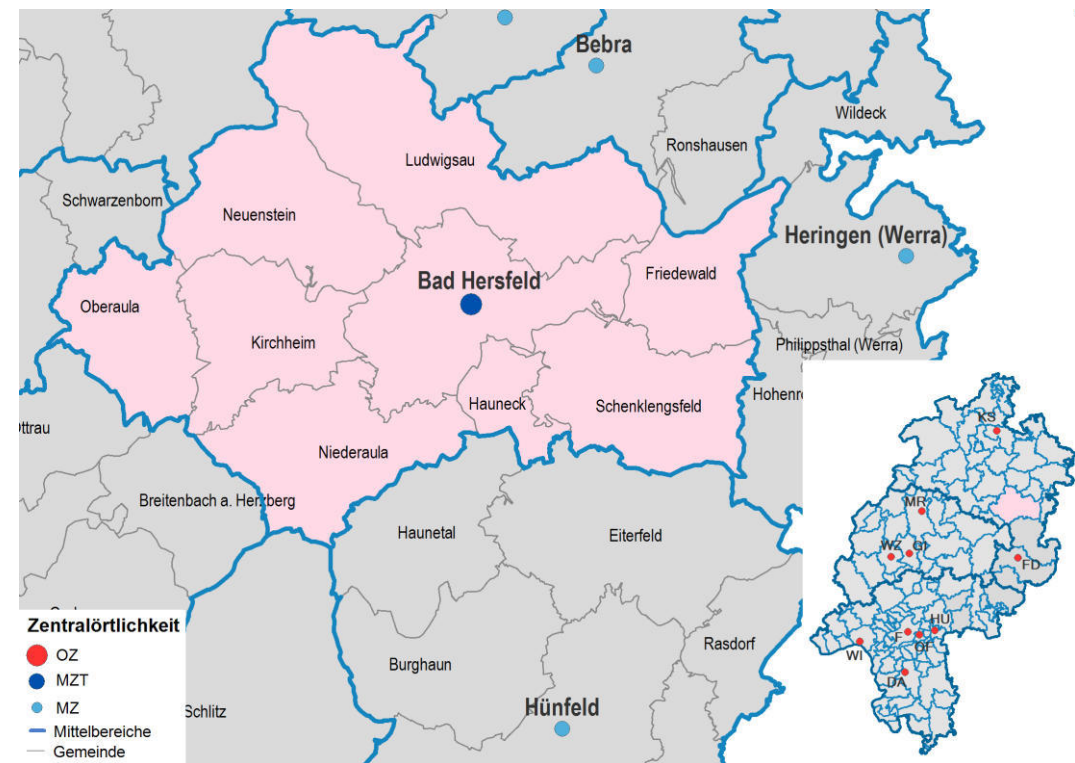
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Bad Hersfeld (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>4.593</b>	<b>13.594</b>	<b>9.001</b>	<b>3,0</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Bebra	424	1.058	634	2,5
<b>Niederaula</b>	<b>391</b>	<b>680</b>	<b>289</b>	<b>1,7</b>
Fulda	358	173	-185	0,5
<b>Neuenstein</b>	<b>246</b>	<b>503</b>	<b>257</b>	<b>2,0</b>
<b>Hauneck</b>	<b>212</b>	<b>585</b>	<b>373</b>	<b>2,8</b>
Kassel	177	116	-61	0,7
<b>Friedewald</b>	<b>154</b>	<b>269</b>	<b>115</b>	<b>1,7</b>
Rotenburg	143	721	578	5,0
<b>Kirchheim</b>	<b>138</b>	<b>471</b>	<b>333</b>	<b>3,4</b>
<b>Ludwigsau</b>	<b>120</b>	<b>923</b>	<b>803</b>	<b>7,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Bebra	424	<b>1.058</b>	634	2,5
<b>Ludwigsau</b>	<b>120</b>	<b>923</b>	<b>803</b>	<b>7,7</b>
Rotenburg	143	<b>721</b>	578	5,0
<b>Niederaula</b>	<b>391</b>	<b>680</b>	<b>289</b>	<b>1,7</b>
<b>Hauneck</b>	<b>212</b>	<b>585</b>	<b>373</b>	<b>2,8</b>
<b>Schenklengsfeld</b>	<b>49</b>	<b>527</b>	<b>478</b>	<b>10,8</b>
<b>Neuenstein</b>	<b>246</b>	<b>503</b>	<b>257</b>	<b>2,0</b>
<b>Kirchheim</b>	<b>138</b>	<b>471</b>	<b>333</b>	<b>3,4</b>
Heringen	97	<b>418</b>	321	4,3
Haunetal	20	<b>319</b>	299	16,0

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Bad Hersfeld**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Bebra, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	13.962	13.400	-4,0
Einwohner Mittelbereich	16.232	15.500	-4,3
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	86,0%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	7.620		

### Zentralörtlichkeit

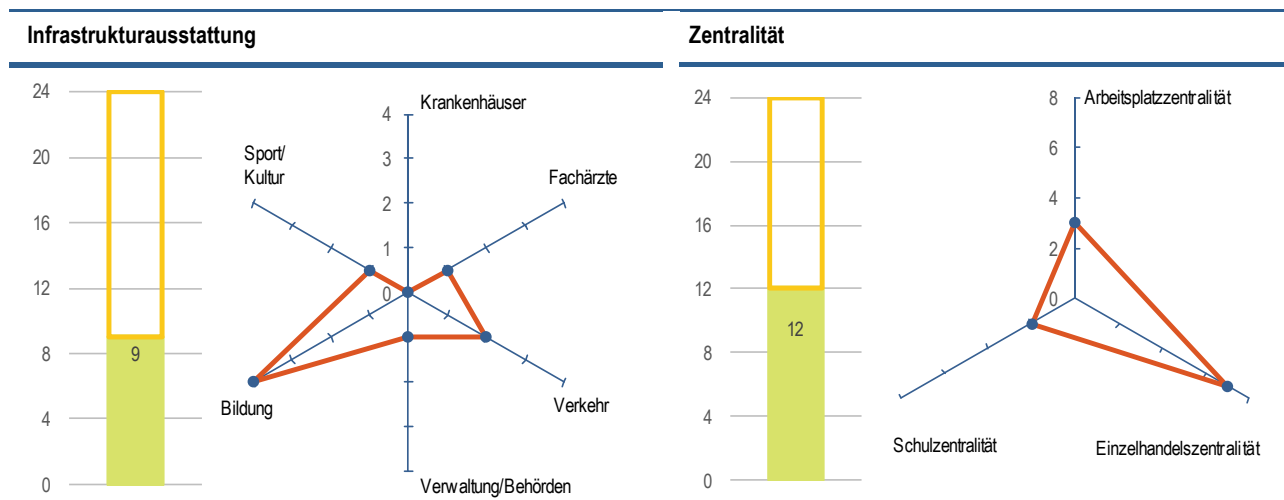
Infrastrukturausstattung:	9 Punkte
Zentralität:	12 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Bebra erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (9 Punkte) als auch bei der Zentralität (12 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird einzig in der Kategorie Bildung die maximale Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität sind in Bebra der Zentralitätsindikator Einzelhandel stark, die beiden übrigen Indikatoren dagegen deutlich schwächer ausgeprägt. Insgesamt werden 21 Punkte erreicht und somit weist Bebra eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



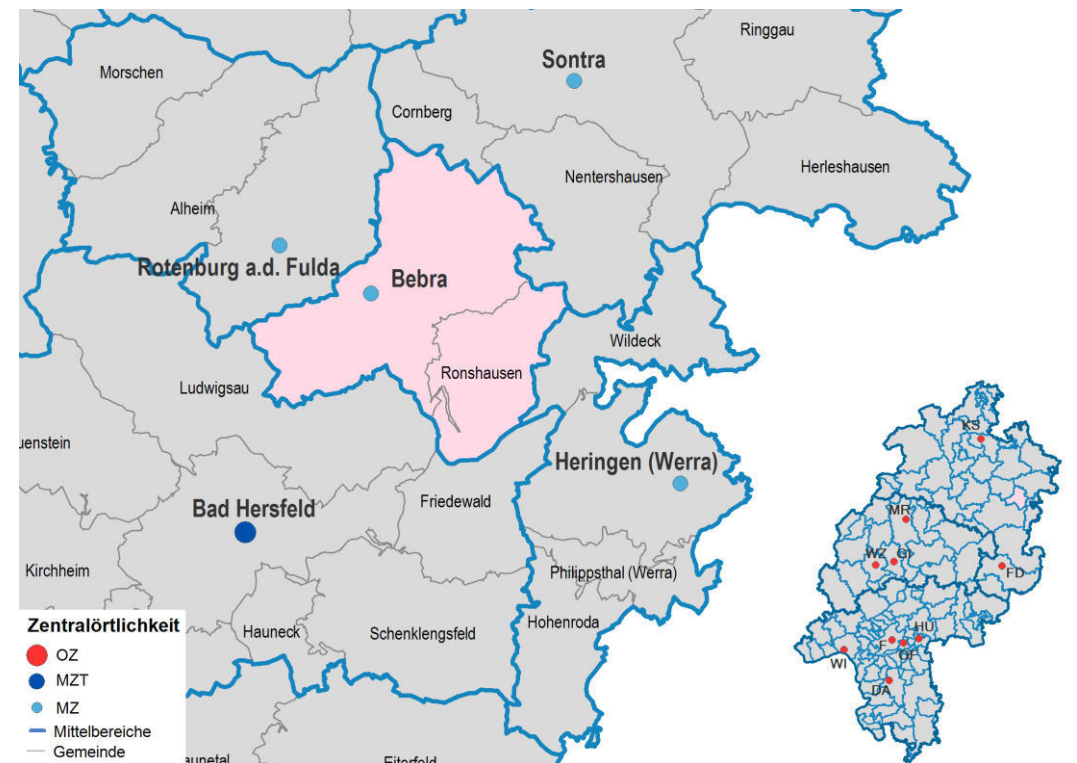
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Bebra (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.284</b>	<b>3.971</b>	<b>687</b>	<b>1,2</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Bad Hersfeld	1.058	424	-634	0,4
Rotenburg	481	804	323	1,7
Kassel	183	30	-153	0,2
Melsungen	167	14	-153	0,1
Fulda	71	11	-60	0,2
Ludwigsau	68	160	92	2,4
Sontra	60	199	139	3,3
Alheim	56	208	152	3,7
Friedewald	48	26	-22	0,5
<b>Ronshausen</b>	<b>45</b>	<b>164</b>	<b>119</b>	<b>3,6</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Rotenburg	481	<b>804</b>	323	1,7
Bad Hersfeld	1.058	<b>424</b>	-634	0,4
Alheim	56	<b>208</b>	152	3,7
Sontra	60	<b>199</b>	139	3,3
Wildeck	25	<b>177</b>	152	7,1
<b>Ronshausen</b>	<b>45</b>	<b>164</b>	<b>119</b>	<b>3,6</b>
Ludwigsau	68	<b>160</b>	92	2,4
Nentershausen	22	<b>149</b>	127	6,8
Heringen	36	<b>117</b>	81	3,3
Comberg	15	<b>98</b>	83	6,5

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Bebra**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Heringen (Werra), Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	7.187	6.400	-10,7
Einwohner Mittelbereich	19.438	17.300	-10,8
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	37,0%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	3.007		

### Zentralörtlichkeit

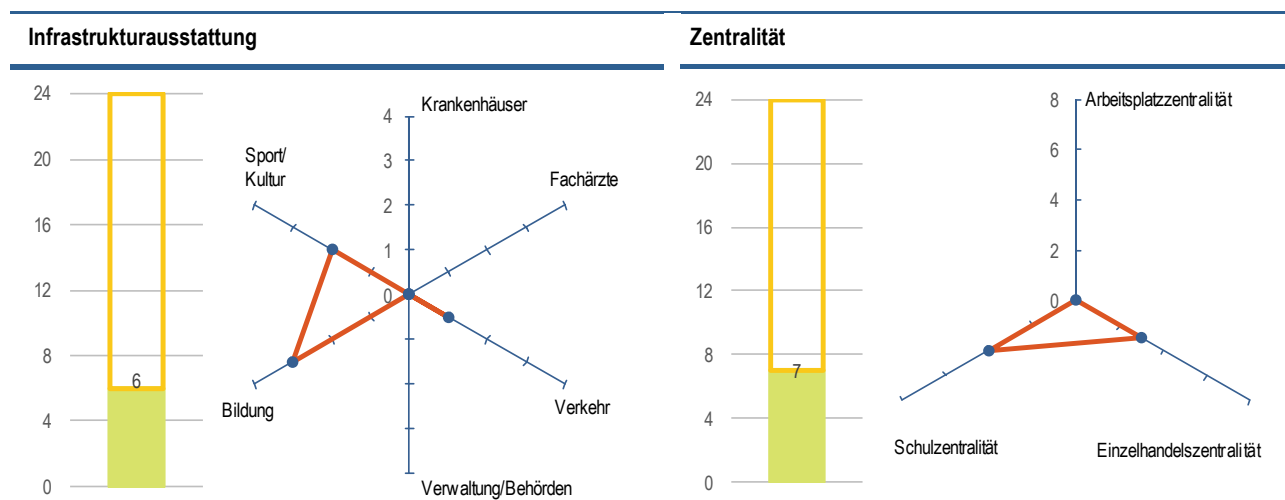
Infrastrukturausstattung:	6 Punkte
Zentralität:	7 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Heringen erreicht im Bereich der Infrastruktur (6 Punkte) eine geringe und bei der Zentralität (7 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird einzig in der Kategorie Bildung eine höhere Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität erreichen die Schulzentralität 4, die Einzelhandelszentralität 3 und die Arbeitsplatzzentralität 0 Punkte. Insgesamt werden 13 Punkte erzielt und somit weist Heringen eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

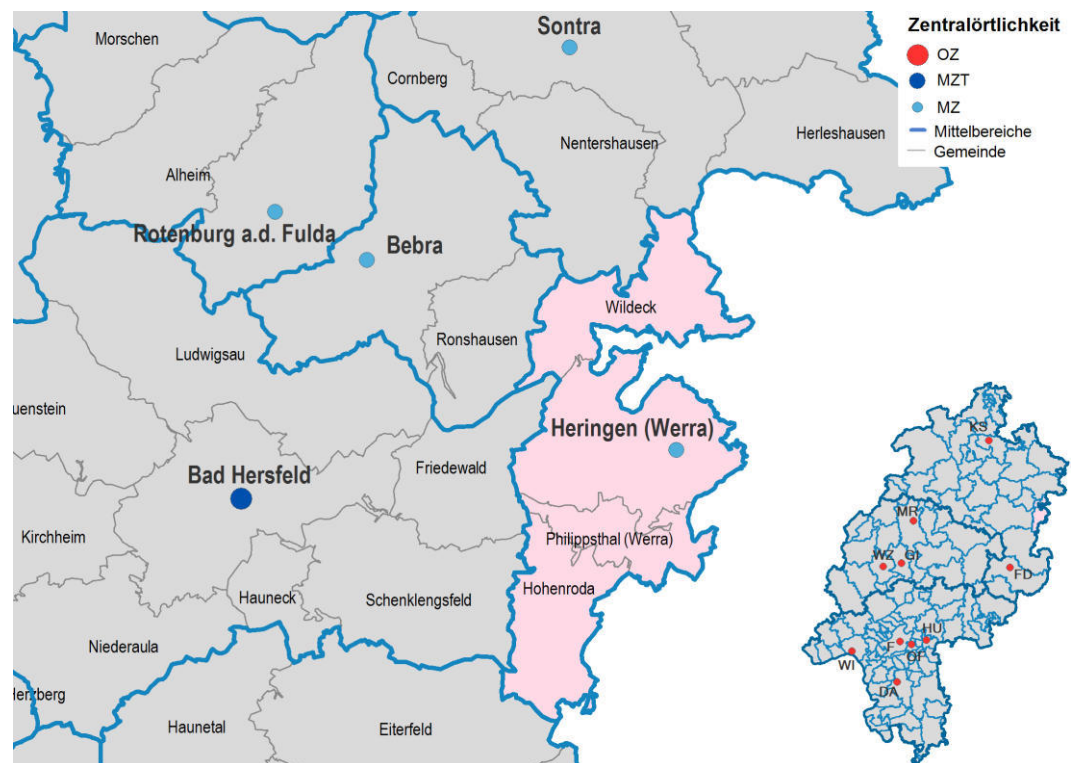


**Pendlerverflechtungen von Heringen (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>1.859</b>	<b>1.646</b>	<b>-213</b>	<b>0,9</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Philippsthal	425	139	-286	0,3
Bad Hersfeld	418	97	-321	0,2
Bebra	117	36	-81	0,3
Friedewald	98	62	-36	0,6
Fulda	39	-	-	-
Rotenburg	37	18	-19	0,5
Wildeck	33	179	146	5,4
Hohenroda	32	72	40	2,3
Kassel	26	-	-	-
Eiterfeld	21	47	26	2,2
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Wildeck	33	179	146	5,4
Philippsthal	425	139	-286	0,3
Bad Hersfeld	418	97	-321	0,2
Hohenroda	32	72	40	2,3
Schenklengsfeld	13	62	49	4,8
Friedewald	98	62	-36	0,6
Ronshausen	18	50	32	2,8
Eiterfeld	21	47	26	2,2
Bebra	117	36	-81	0,3
Nentershausen	-	21	-	-

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Heringen**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Rotenburg an der Fulda, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	14.676	13.300	-9,2
Einwohner Mittelbereich	22.820	20.900	-8,3
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	64,3%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	8.877		

### Zentralörtlichkeit

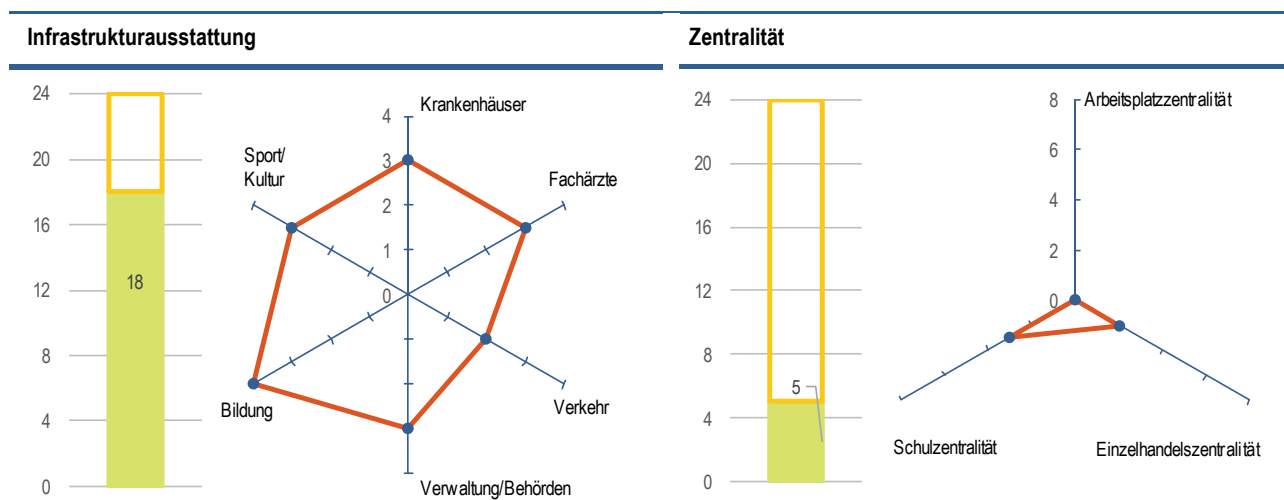
Infrastrukturausstattung:	18 Punkte
Zentralität:	5 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Rotenburg erreicht im Bereich der Infrastruktur (18 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (5 Punkte) eine geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in allen Kategorien, mit Ausnahme der Kategorie Verkehr, 3 oder 4 Punkte erzielt. Bei der Zentralität sind die Indikatoren vergleichsweise schwach ausgeprägt. Insgesamt werden 23 Punkte erreicht und Rotenburg weist eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



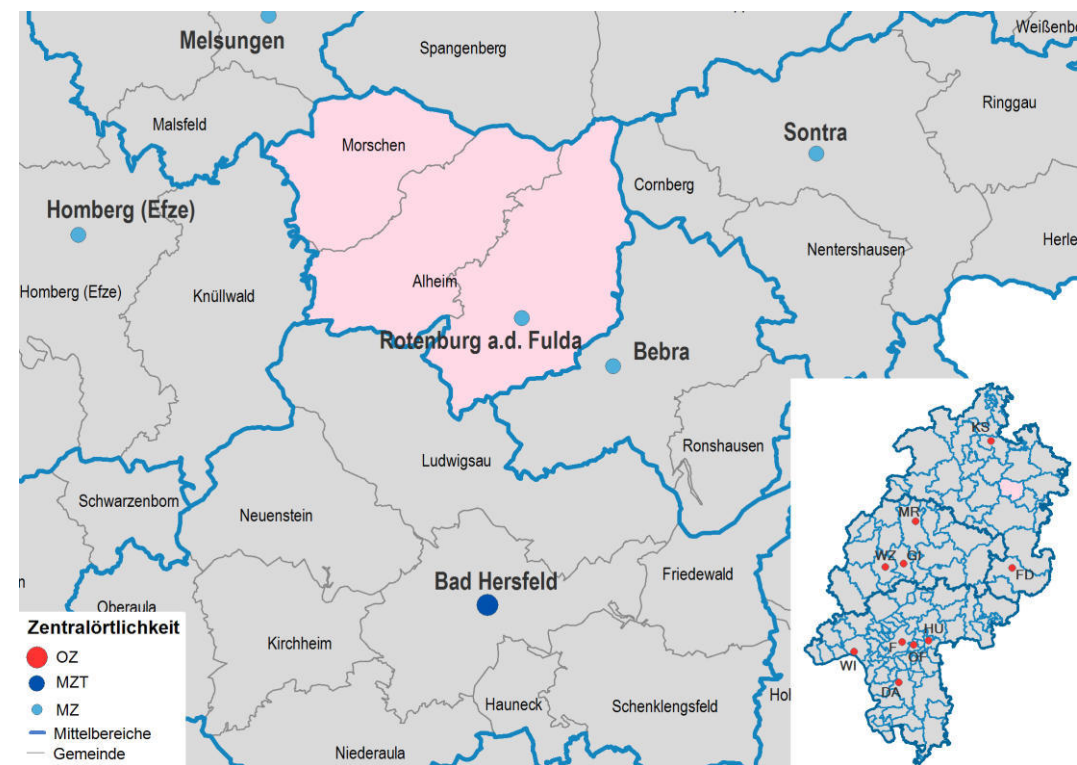
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Rotenburg a. d. Fulda (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspender	Einpender	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.514</b>	<b>2.185</b>	<b>-1.329</b>	<b>0,6</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Bebra	804	481	-323	0,6
Bad Hersfeld	721	143	-578	0,2
Melsungen	343	23	-320	0,1
Kassel	228	17	-211	0,1
<b>Alheim</b>	<b>102</b>	<b>317</b>	<b>215</b>	<b>3,1</b>
Baunatal	58	-	-	-
Malsfeld	47	17	-30	0,4
Spangenberg	46	30	-16	0,7
Fulda	42	16	-26	0,4
Ronshausen	40	107	67	2,7
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Bebra	804	<b>481</b>	-323	0,6
<b>Alheim</b>	<b>102</b>	<b>317</b>	<b>215</b>	<b>3,1</b>
Bad Hersfeld	721	<b>143</b>	-578	0,2
Ronshausen	40	<b>107</b>	67	2,7
Ludwigsau	38	<b>90</b>	52	2,4
Sontra	33	<b>83</b>	50	2,5
Wildeck	10	<b>82</b>	72	8,2
<b>Morschen</b>	<b>31</b>	<b>73</b>	<b>42</b>	<b>2,4</b>
Nentershausen	10	<b>57</b>	47	5,7
Comberg	-	<b>55</b>	-	-

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Rotenburg a. d. Fulda**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Baunatal, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	27.750	27.200	-2,0
Einwohner Mittelbereich	64.490	61.600	-4,5
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	43,0%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	21.388		

### Zentralörtlichkeit

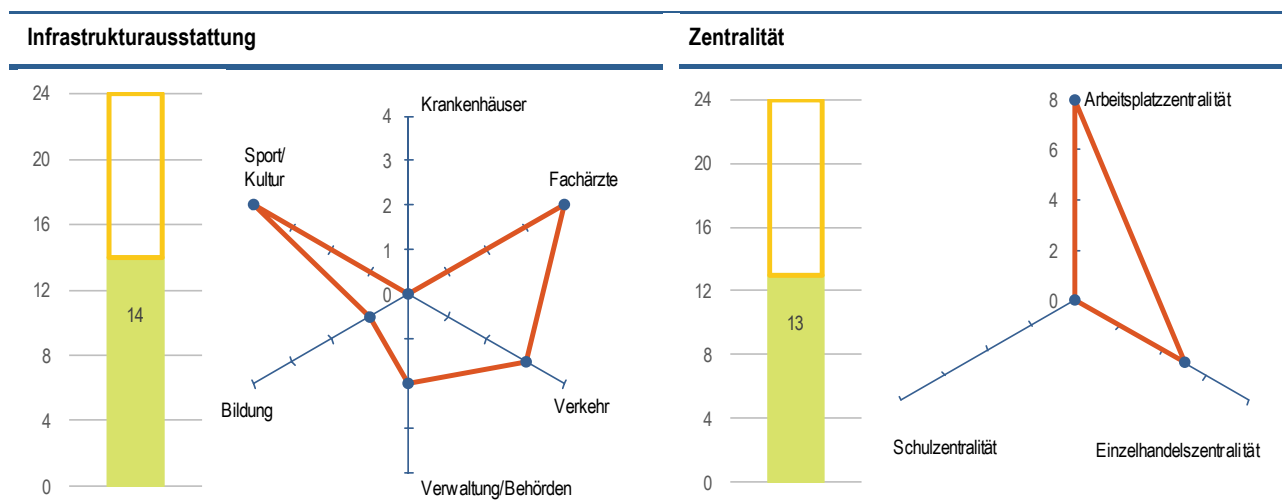
Infrastrukturausstattung:	14 Punkte
Zentralität:	13 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Baunatal erreicht sowohl bei der Infrastruktur (14 Punkte) als auch bei der Zentralität (13 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur wird in den Kategorien Fachärzte und Sport/Kultur die maximal mögliche Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität sind in Baunatal insbesondere die Arbeitsplatz- aber auch die Einzelhandelszentralität stark ausgeprägt. Insgesamt werden 27 Punkte erreicht und damit weist Baunatal eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Baunatal (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>6.336</b>	<b>23.459</b>	<b>17.123</b>	<b>3,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Kassel	3.764	6.011	2.247	1,6
<b>Fuldabrück</b>	<b>171</b>	<b>447</b>	<b>276</b>	<b>2,6</b>
Melsungen	158	234	76	1,5
Lohfelden	158	536	378	3,4
Niestetal	117	350	233	3,0
<b>Schauenburg</b>	<b>107</b>	<b>1.126</b>	<b>1.019</b>	<b>10,5</b>
<b>Edermünde</b>	<b>98</b>	<b>906</b>	<b>808</b>	<b>9,2</b>
Kaufungen	86	338	252	3,9
Bad Emstal	60	347	287	5,8
Gudensberg	56	839	783	15,0
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Kassel	3.764	6.011	2.247	1,6
<b>Schauenburg</b>	<b>107</b>	<b>1.126</b>	<b>1.019</b>	<b>10,5</b>
<b>Edermünde</b>	<b>98</b>	<b>906</b>	<b>808</b>	<b>9,2</b>
Gudensberg	56	839	783	15,0
Fritzlar	49	756	707	15,4
Borken	15	594	579	39,6
<b>Niederstein</b>	<b>20</b>	<b>538</b>	<b>518</b>	<b>26,9</b>
Felsberg	15	538	523	35,9
Lohfelden	158	536	378	3,4
Wolfhagen	54	506	452	9,4

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Baunatal**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Hofgeismar, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	15.294	14.200	-6,9
Einwohner Mittelbereich	45.832	41.500	-9,5
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	33,4%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	10.715		

### Zentralörtlichkeit

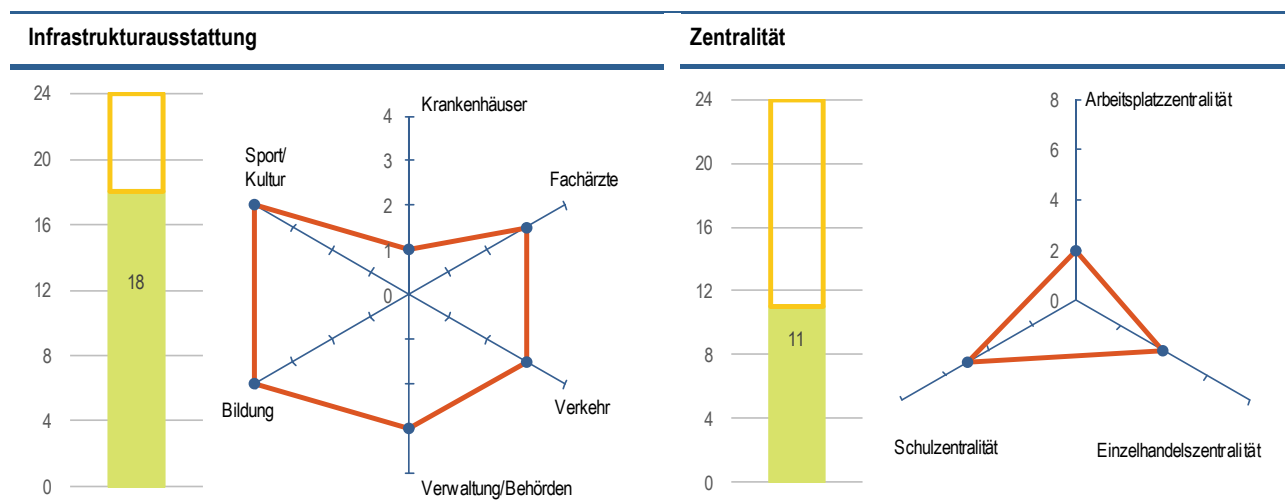
Infrastrukturausstattung:	18 Punkte
Zentralität:	11 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Hofgeismar erreicht im Bereich der Infrastruktur (18 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (11 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in allen Kategorien, mit Ausnahme der Kategorie Krankenhäuser, durchweg höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität erhalten die Indikatoren Schule 5 Punkte, Einzelhandel 4 Punkte und Arbeitsplätze 2 Punkte. Insgesamt werden 29 Punkte erreicht und somit weist Hofgeismar eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

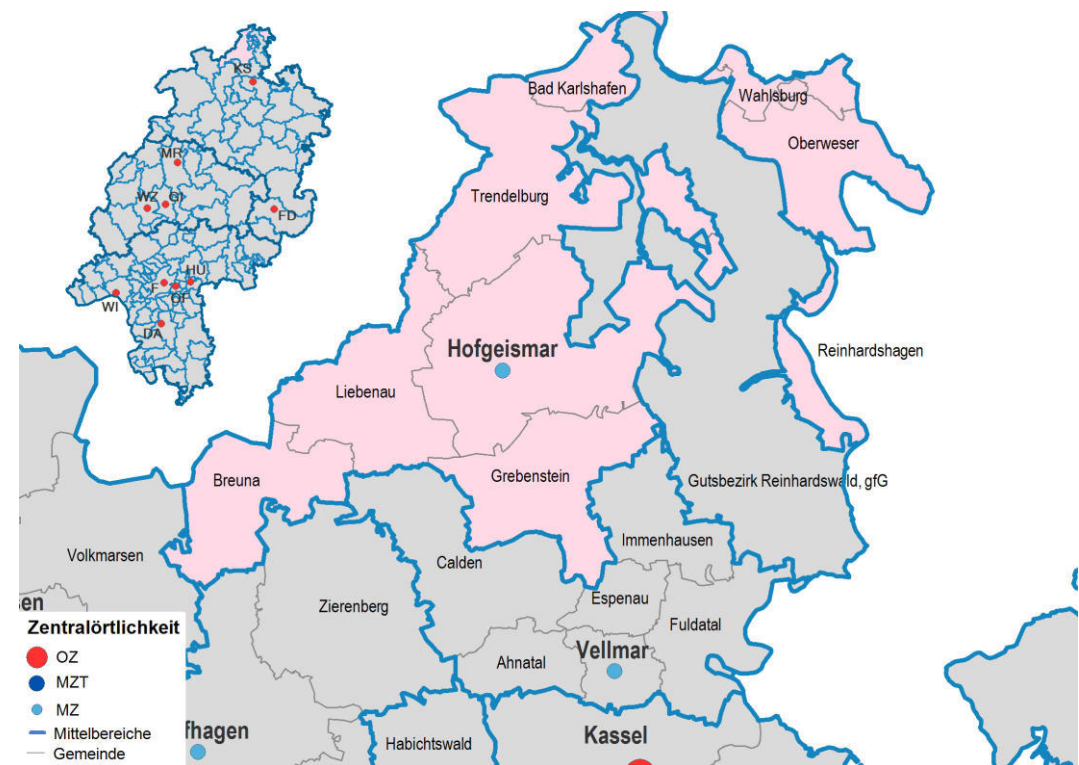


**Pendlerverflechtungen von Hofgeismar (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.286</b>	<b>3.228</b>	<b>-58</b>	<b>1,0</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Kassel	1.263	338	-925	0,3
Baunatal	396	16	-380	0,0
Immenhausen	197	163	-34	0,8
Calden	104	157	53	1,5
<b>Grebenstein</b>	<b>84</b>	<b>258</b>	<b>174</b>	<b>3,1</b>
Vellmar	76	112	36	1,5
<b>Trendelburg</b>	<b>68</b>	<b>486</b>	<b>418</b>	<b>7,1</b>
Wolfhagen	65	100	35	1,5
<b>Bad Karlshafen</b>	<b>62</b>	<b>132</b>	<b>70</b>	<b>2,1</b>
Fuldata	58	35	-23	0,6
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
<b>Trendelburg</b>	<b>68</b>	<b>486</b>	<b>418</b>	<b>7,1</b>
Kassel	1.263	338	-925	0,3
<b>Liebenau</b>	<b>50</b>	<b>278</b>	<b>228</b>	<b>5,6</b>
<b>Grebenstein</b>	<b>84</b>	<b>258</b>	<b>174</b>	<b>3,1</b>
Immenhausen	197	163	-34	0,8
Calden	104	157	53	1,5
<b>Bad Karlshafen</b>	<b>62</b>	<b>132</b>	<b>70</b>	<b>2,1</b>
Vellmar	76	112	36	1,5
Wolfhagen	65	100	35	1,5
<b>Oberweser</b>	<b>17</b>	<b>68</b>	<b>51</b>	<b>4,0</b>

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Hofgeismar**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



## Mittelzentrum Vellmar, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	18.134	17.300	-4,7
Einwohner Mittelbereich	58.117	54.000	-7,1
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	31,2%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	15.170		

### Zentralörtlichkeit

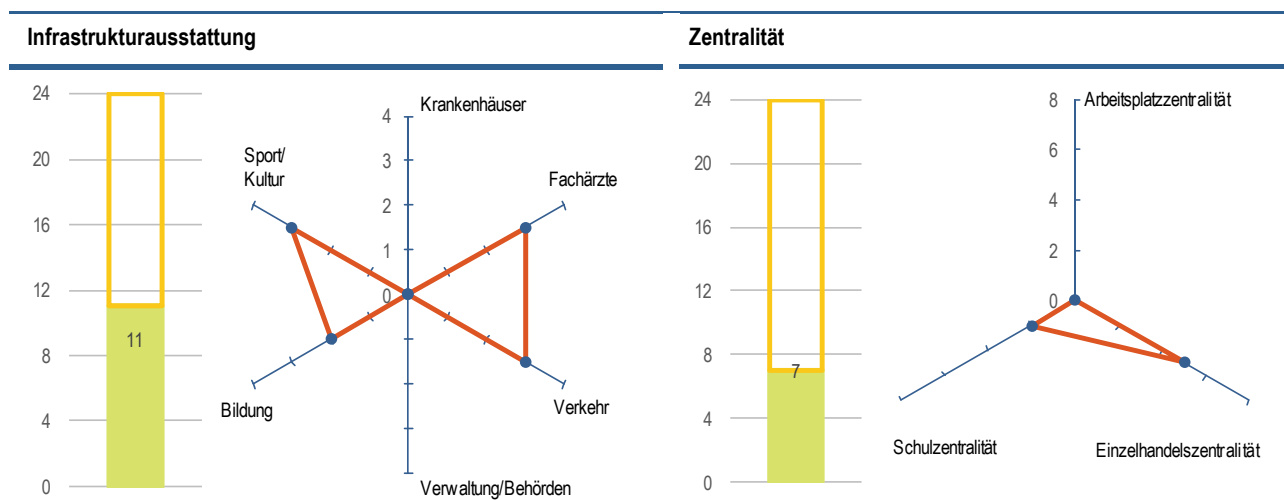
Infrastrukturausstattung:	11 Punkte
Zentralität:	7 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Hochverdichteter Raum

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Vellmar erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (11 Punkte) als auch bei der Zentralität (7 Punkte) eine Punktzahl mit mittlerer Ausprägung. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Verkehr, Fachärzte und Sport/Kultur jeweils 3 Punkte erzielt. Bei der Zentralität tragen die Indikatoren für Einzelhandel 5 Punkte und für Schule 2 Punkte bei. Insgesamt werden 18 Punkte erreicht und somit weist Vellmar eine mittlere Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Vellmar (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpender	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>5.772</b>	<b>2.253</b>	<b>-3.519</b>	<b>0,4</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Kassel	3.674	781	-2.893	0,2
Baunatal	392	45	-347	0,1
<b>Fuldatal</b>	<b>140</b>	<b>135</b>	<b>-5</b>	<b>1,0</b>
Hofgeismar	112	76	-36	0,7
Niestetal	97	35	-62	0,4
Lohfelden	83	39	-44	0,5
<b>Calden</b>	<b>69</b>	<b>127</b>	<b>58</b>	<b>1,8</b>
<b>Immenhausen</b>	<b>62</b>	<b>84</b>	<b>22</b>	<b>1,4</b>
Frankfurt	61	-	-	-
Wolfhagen	55	26	-29	0,5
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Kassel	3.674	781	-2.893	0,2
<b>Ahnatal</b>	<b>40</b>	<b>142</b>	<b>102</b>	<b>3,6</b>
<b>Fuldatal</b>	<b>140</b>	<b>135</b>	<b>-5</b>	<b>1,0</b>
<b>Calden</b>	<b>69</b>	<b>127</b>	<b>58</b>	<b>1,8</b>
<b>Espenau</b>	<b>22</b>	<b>90</b>	<b>68</b>	<b>4,1</b>
<b>Immenhausen</b>	<b>62</b>	<b>84</b>	<b>22</b>	<b>1,4</b>
Hofgeismar	112	76	-36	0,7
Grebenstein	13	52	39	4,0
Baunatal	392	45	-347	0,1
Lohfelden	83	39	-44	0,5

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Vellmar**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Wolfhagen, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	13.059	12.300	-5,9
Einwohner Mittelbereich	24.679	22.900	-7,3
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	52,9%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	7.097		

### Zentralörtlichkeit

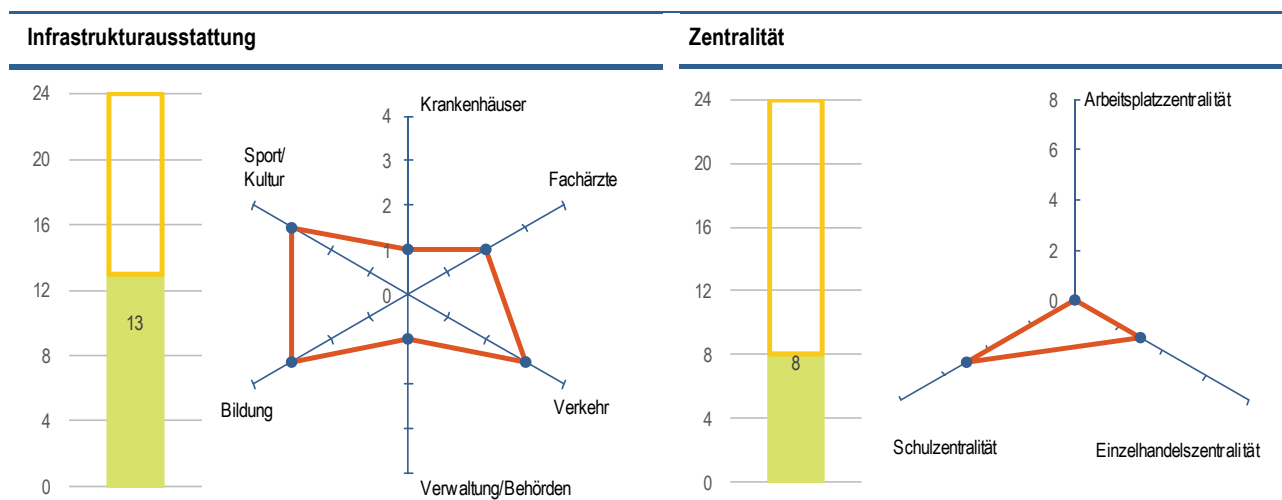
Infrastrukturausstattung:	13 Punkte
Zentralität:	8 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Wolfhagen erreicht im Bereich der Infrastruktur (13 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (8 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Sport/Kultur, Bildung und Verkehr höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität in Wolfhagen sind die Indikatoren Schule mit 5 Punkten und Einzelhandel mit 3 Punkten bewertet. Insgesamt werden 21 Punkte erreicht und somit weist Wolfhagen eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



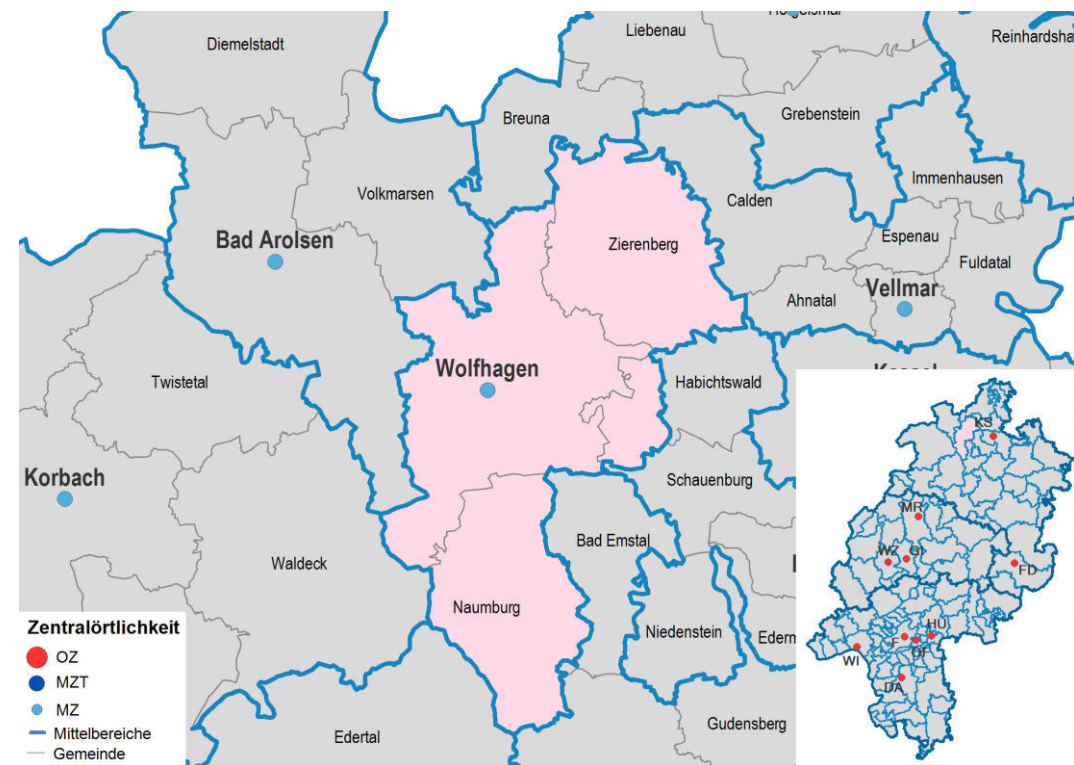
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Wolfhagen (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.575</b>	<b>2.362</b>	<b>-1.213</b>	<b>0,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Kassel	1.174	277	-897	0,2
Baunatal	506	54	-452	0,1
Korbach	191	25	-166	0,1
Bad Arolsen	173	157	-16	0,9
Bad Emstal	118	123	5	1,0
Zierenberg	117	139	22	1,2
Naumburg	108	172	64	1,6
Hofgeismar	100	65	-35	0,7
Volkmarsen	74	132	58	1,8
Breuna	51	99	48	1,9
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Kassel	1.174	277	-897	0,2
Naumburg	108	172	64	1,6
Bad Arolsen	173	157	-16	0,9
Zierenberg	117	139	22	1,2
Volkmarsen	74	132	58	1,8
Bad Emstal	118	123	5	1,0
Breuna	51	99	48	1,9
Schauenburg	35	81	46	2,3
Habichtswald	48	70	22	1,5
Hofgeismar	100	65	-35	0,7

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Wolfhagen**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Borken (Hessen), Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	12.649	11.800	-6,4
Einwohner Mittelbereich	15.683	14.600	-7,1
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	80,7%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	5.112		

### Zentralörtlichkeit

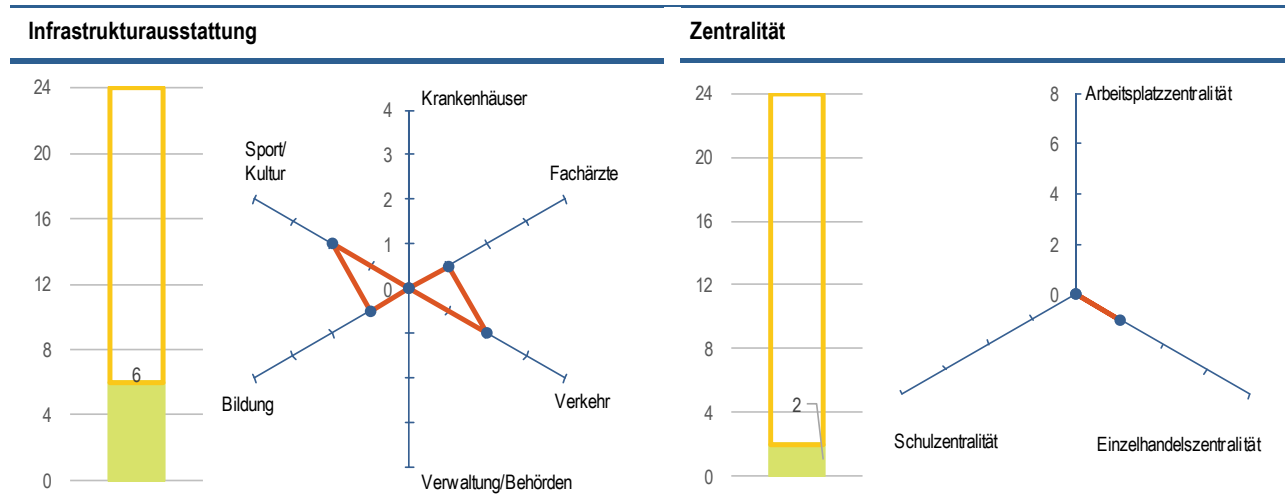
Infrastrukturausstattung:	6 Punkte
Zentralität:	2 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Borken erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (6 Punkte) als auch bei der Zentralität (2 Punkte) geringe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Sport/Kultur sowie Verkehr 2 Punkte und bei Fachärzten bzw. Bildung jeweils 1 Punkt erzielt. Bei der Zentralität ist in Borken keiner der Indikatoren besonders stark ausgeprägt. Insgesamt werden 8 Punkte erreicht und somit weist Borken eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



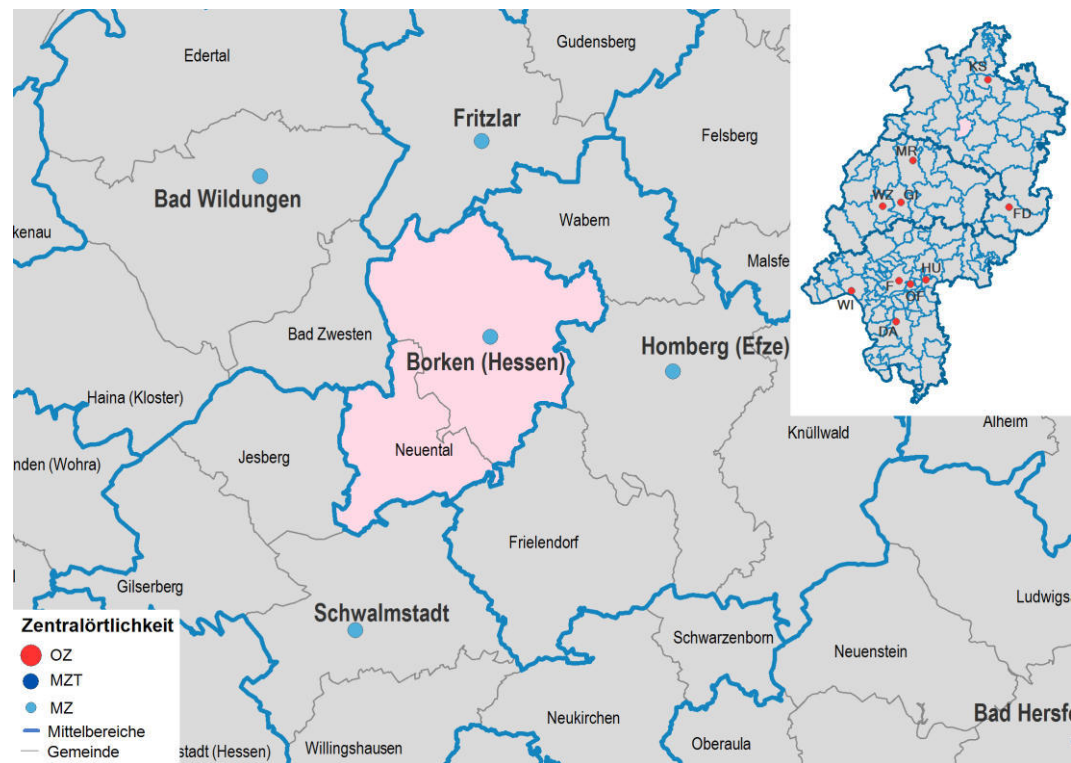
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Borken (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.686</b>	<b>1.210</b>	<b>-2.476</b>	<b>0,3</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Baunatal	594	15	-579	0,0
Kassel	540	57	-483	0,1
Fritzlar	358	121	-237	0,3
Homberg	291	166	-125	0,6
Bad Zwesten	209	111	-98	0,5
Melsungen	197	10	-187	0,1
Schwalmstadt	190	59	-131	0,3
Bad Wildungen	187	57	-130	0,3
Wabern	149	89	-60	0,6
Gudensberg	72	32	-40	0,4
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Homberg	291	<b>166</b>	-125	0,6
Fritzlar	358	<b>121</b>	-237	0,3
Bad Zwesten	209	<b>111</b>	-98	0,5
<b>Neuental</b>	<b>19</b>	<b>104</b>	<b>85</b>	<b>5,5</b>
Wabern	149	<b>89</b>	-60	0,6
Frielendorf	62	<b>88</b>	26	1,4
Schwalmstadt	190	<b>59</b>	-131	0,3
Bad Wildungen	187	<b>57</b>	-130	0,3
Kassel	540	<b>57</b>	-483	0,1
Jesberg	14	<b>34</b>	20	2,4

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Borken**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Fritzlar, Dom- und Kaiserstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	14.744	14.000	-5,4
Einwohner Mittelbereich	30.381	29.200	-3,9
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	48,5%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	8.440		

### Zentralörtlichkeit

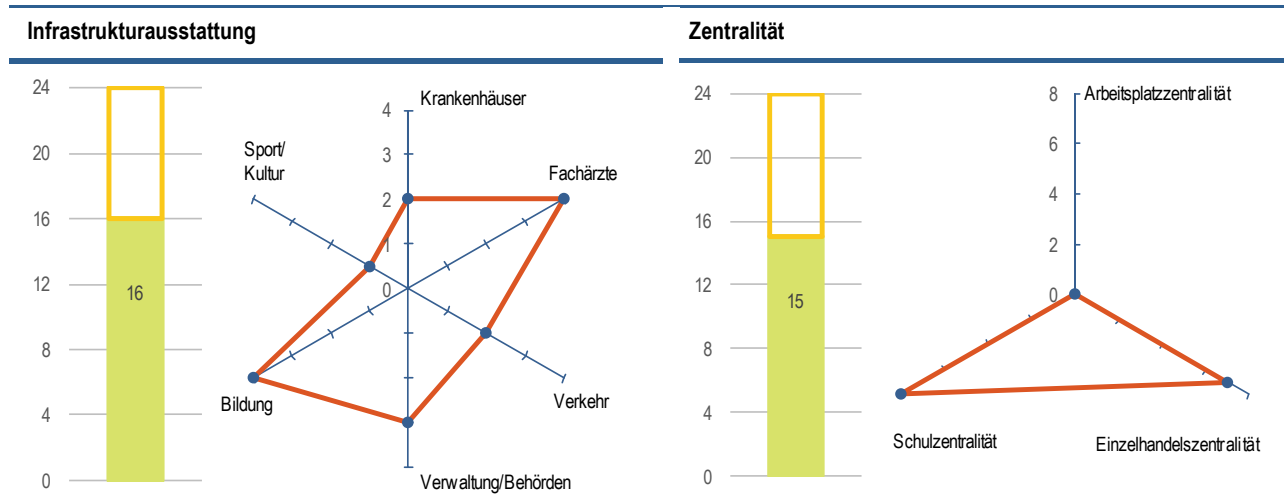
Infrastrukturausstattung:	16 Punkte
Zentralität:	15 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Fritzlar erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (16 Punkte) als auch bei der Zentralität (15 Punkte) hohe Punktzahlen. Im Bereich der Infrastruktur werden überwiegend höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität sind in Fritzlar die Indikatoren Schule und Einzelhandel stark ausgeprägt, während die Arbeitsplatzzentralität keine Ausprägung aufweist. Insgesamt werden 31 Punkte erreicht und somit weist Fritzlar eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

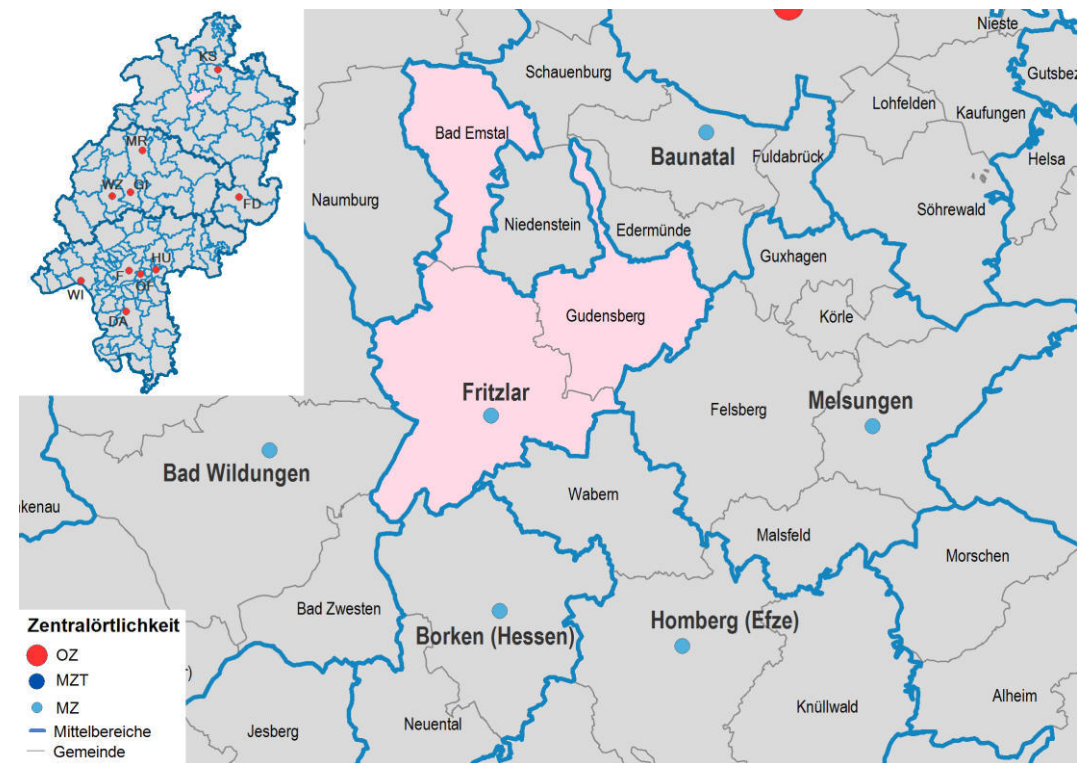


**Pendlerverflechtungen von Fritzlar (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>4.085</b>	<b>2.687</b>	<b>-1.398</b>	<b>0,7</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Kassel	810	144	-666	0,2
Baunatal	756	49	-707	0,1
Bad Wildungen	378	153	-225	0,4
Melsungen	212	37	-175	0,2
<b>Gudensberg</b>	<b>191</b>	<b>194</b>	<b>3</b>	<b>1,0</b>
Homberg	186	150	-36	0,8
Schwalmstadt	131	48	-83	0,4
Wabern	124	246	122	2,0
Borken	121	358	237	3,0
Bad Zwesten	74	78	4	1,1
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Borken	121	<b>358</b>	237	3,0
Wabern	124	<b>246</b>	122	2,0
<b>Gudensberg</b>	<b>191</b>	<b>194</b>	<b>3</b>	<b>1,0</b>
Bad Wildungen	378	<b>153</b>	-225	0,4
Homberg	186	<b>150</b>	-36	0,8
Kassel	810	<b>144</b>	-666	0,2
Felsberg	56	<b>105</b>	49	1,9
Edertal	34	<b>83</b>	49	2,4
Niederstein	22	<b>81</b>	59	3,7
Bad Zwesten	74	<b>78</b>	4	1,1

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Fritzlar**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Homberg (Efze), Reformationsstadt, Kreisstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	14.035	13.700	-2,3
Einwohner Mittelbereich	32.862	31.100	-5,4
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	42,7%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	8.044		

### Zentralörtlichkeit

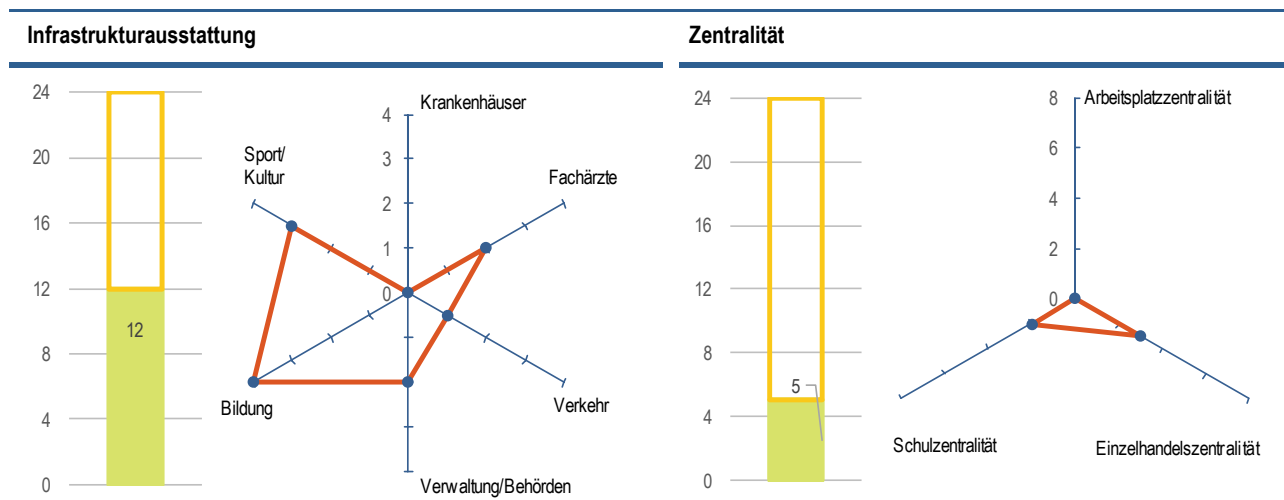
Infrastrukturausstattung:	12 Punkte
Zentralität:	5 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Homberg erreicht im Bereich der Infrastruktur (12 Punkte) eine mittlere und bei der Zentralität (5 Punkte) eine geringe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden in den Kategorien Sport/Kultur und Bildung höhere Punktzahlen erzielt. Bei der Zentralität sind nur geringe Ausprägungen erkennbar. Insgesamt werden 17 Punkte erreicht und somit weist Homberg eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



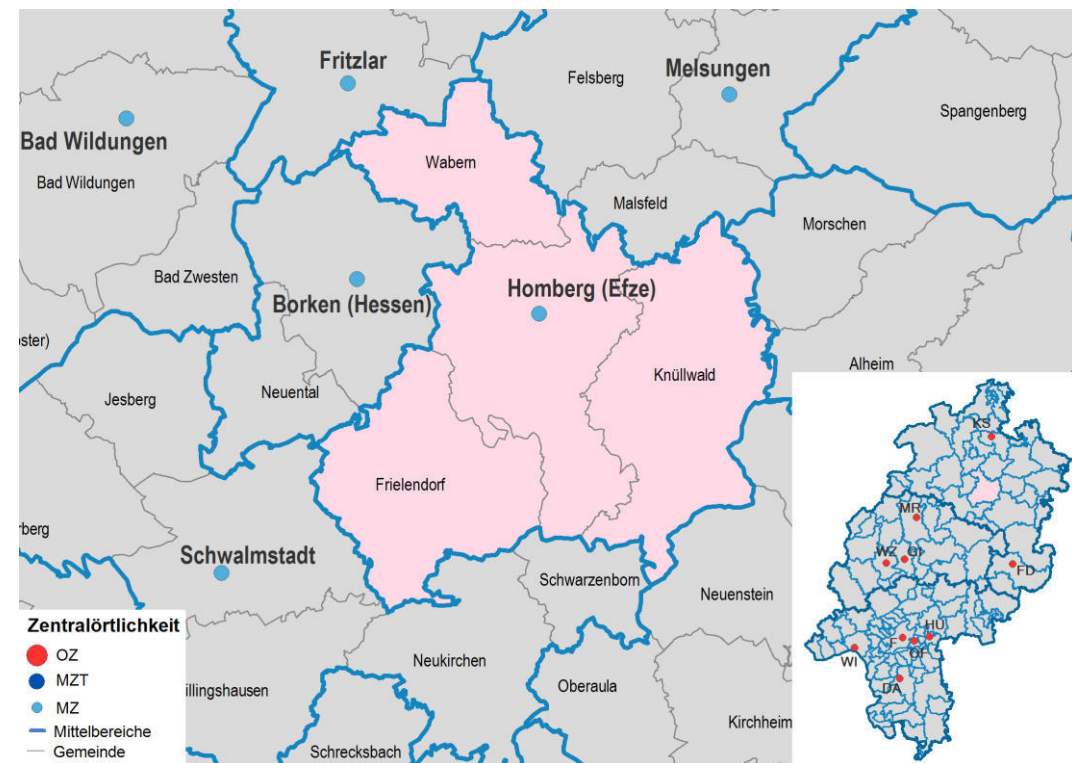
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Homberg (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.734</b>	<b>3.334</b>	<b>-400</b>	<b>0,9</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Melsungen	503	99	-404	0,2
Kassel	438	112	-326	0,3
Baunatal	437	26	-411	0,1
Schwalmstadt	288	199	-89	0,7
<b>Knüllwald</b>	<b>197</b>	<b>260</b>	<b>63</b>	<b>1,3</b>
Borken	166	291	125	1,8
Fritzlar	150	186	36	1,2
<b>Wabern</b>	<b>106</b>	<b>224</b>	<b>118</b>	<b>2,1</b>
Bad Hersfeld	100	47	-53	0,5
<b>Frielendorf</b>	<b>95</b>	<b>336</b>	<b>241</b>	<b>3,5</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
<b>Frielendorf</b>	<b>95</b>	<b>336</b>	<b>241</b>	<b>3,5</b>
Borken	166	<b>291</b>	125	1,8
<b>Knüllwald</b>	<b>197</b>	<b>260</b>	<b>63</b>	<b>1,3</b>
<b>Wabern</b>	<b>106</b>	<b>224</b>	<b>118</b>	<b>2,1</b>
Schwalmstadt	288	<b>199</b>	-89	0,7
Fritzlar	150	<b>186</b>	36	1,2
Kassel	438	<b>112</b>	-326	0,3
Felsberg	51	<b>105</b>	54	2,1
Melsungen	503	<b>99</b>	-404	0,2
Neukirchen	19	<b>78</b>	59	4,1

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Homberg**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Melsungen, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	13.659	13.500	-1,5
Einwohner Mittelbereich	36.556	34.900	-4,6
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	37,4%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	9.185		

### Zentralörtlichkeit

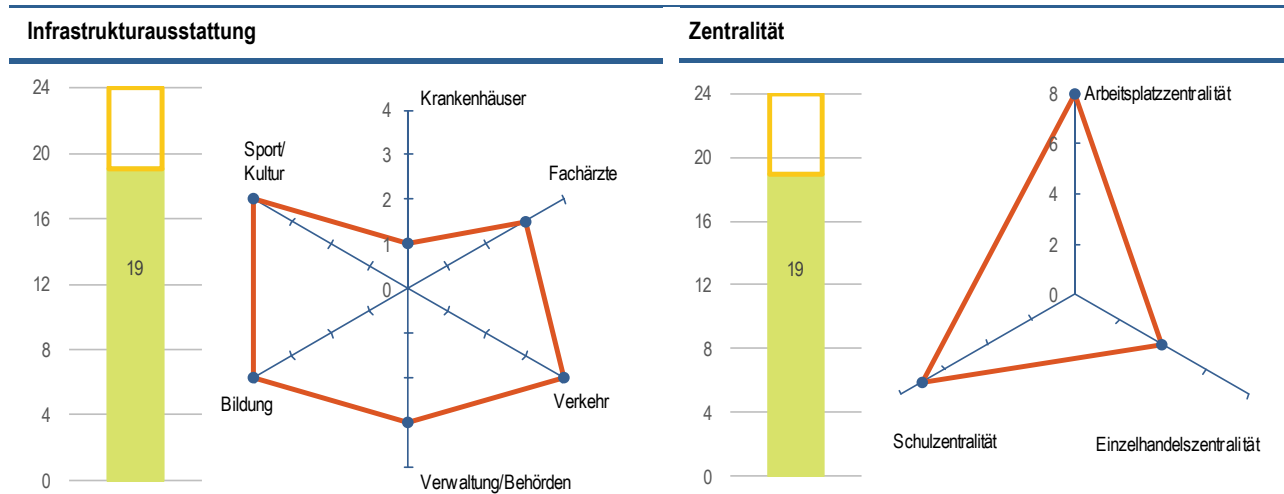
Infrastrukturausstattung:	19 Punkte
Zentralität:	19 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Melsungen erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (19 Punkte) als auch bei der Zentralität (19 Punkte) eine hohe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird in den Kategorien Bildung, Sport/Kultur und Verkehr die maximale Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität sind in Melsungen alle Indikatoren deutlich ausgeprägt, insbesondere die Arbeitsplatz- und Schulzentralität. Insgesamt werden 38 Punkte erreicht und somit weist Melsungen eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



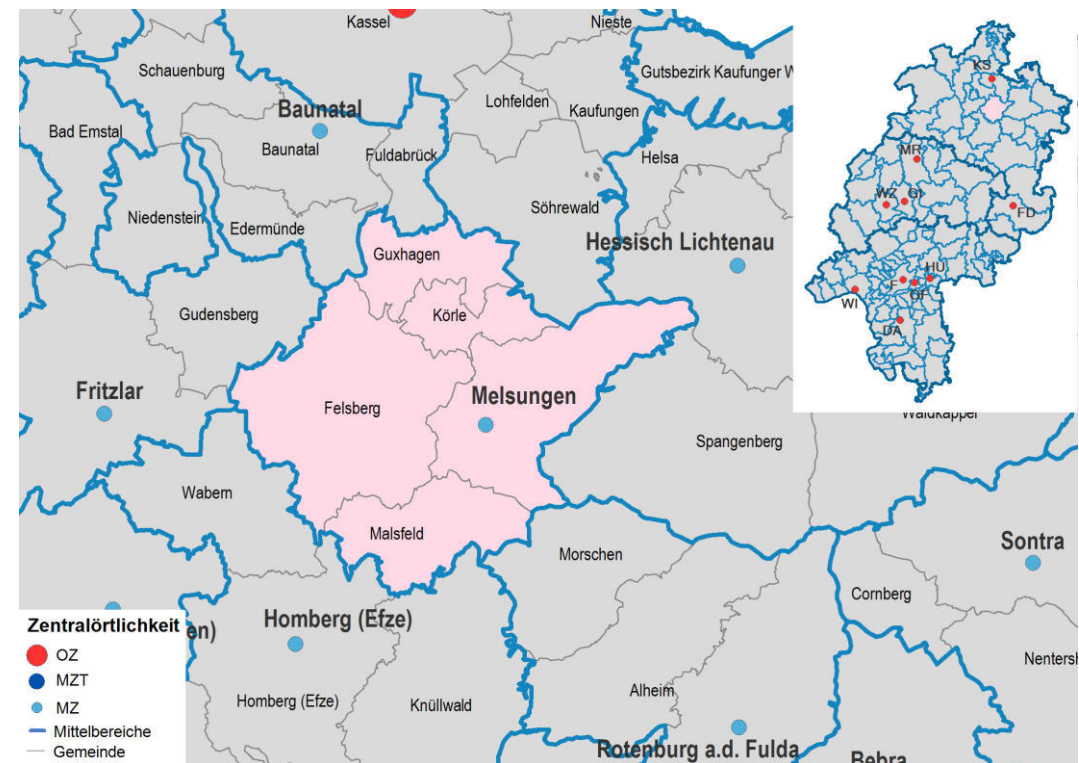
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Melsungen (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>2.482</b>	<b>9.910</b>	<b>7.428</b>	<b>4,0</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Kassel	770	955	185	1,2
Baunatal	234	158	-76	0,7
<b>Malsfeld</b>	<b>172</b>	<b>600</b>	<b>428</b>	<b>3,5</b>
Spangenberg	124	653	529	5,3
<b>Guxhagen</b>	<b>107</b>	<b>248</b>	<b>141</b>	<b>2,3</b>
<b>Felsberg</b>	<b>102</b>	<b>816</b>	<b>714</b>	<b>8,0</b>
Homberg	99	503	404	5,1
Hessisch Lichtenau	51	292	241	5,7
<b>Körle</b>	<b>45</b>	<b>316</b>	<b>271</b>	<b>7,0</b>
Bad Hersfeld	38	74	36	1,9
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Kassel	770	955	185	1,2
<b>Felsberg</b>	<b>102</b>	<b>816</b>	<b>714</b>	<b>8,0</b>
Spangenberg	124	653	529	5,3
<b>Malsfeld</b>	<b>172</b>	<b>600</b>	<b>428</b>	<b>3,5</b>
Homberg	99	503	404	5,1
Morschen	13	364	351	28,0
Rotenburg	23	343	320	14,9
Alheim	-	318	-	-
<b>Körle</b>	<b>45</b>	<b>316</b>	<b>271</b>	<b>7,0</b>
Knüllwald	15	304	289	20,3

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Melsungen**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Schwalmstadt, Konfirmationsstadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	18.122	16.700	-7,8
Einwohner Mittelbereich	36.375	33.000	-9,2
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	49,8%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	8.562		

### Zentralörtlichkeit

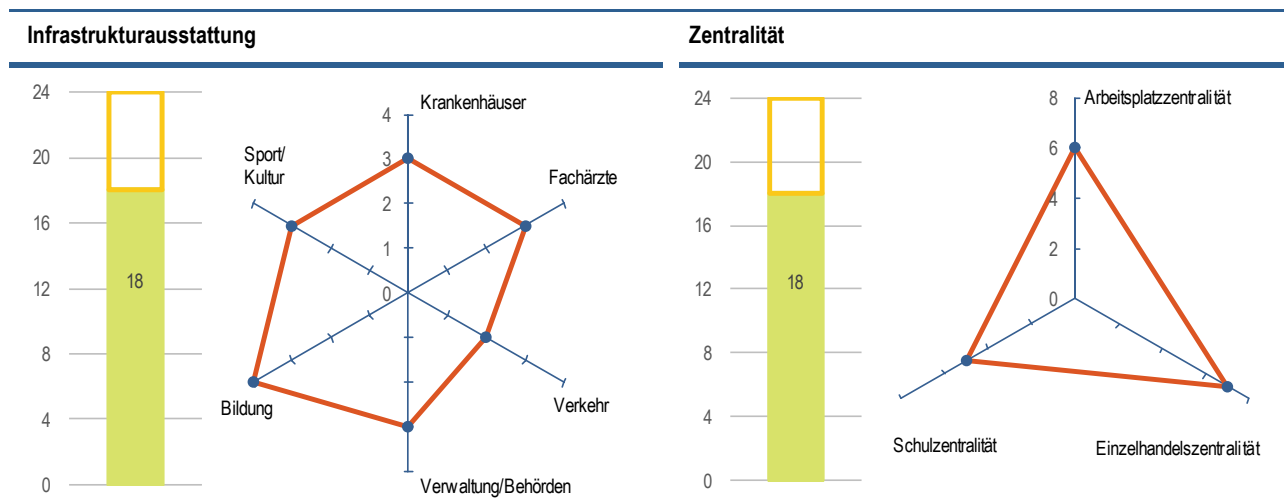
Infrastrukturausstattung:	18 Punkte
Zentralität:	18 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Schwalmstadt erreicht sowohl im Bereich der Infrastruktur (18 Punkte) als auch bei der Zentralität (18 Punkte) eine hohe Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur werden überwiegend höhere Punktzahlen erzielt. Auch bei der Zentralität sind in Schwalmstadt alle Indikatoren gut ausgeprägt. Insgesamt werden 36 Punkte erreicht und somit weist Schwalmstadt eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

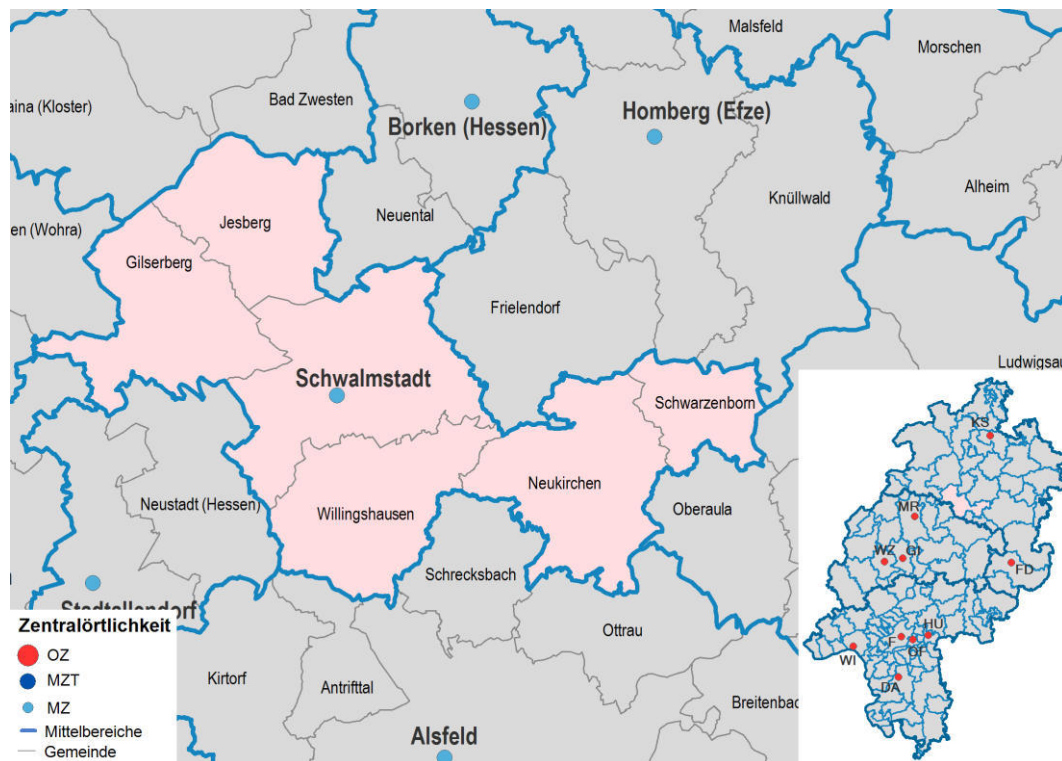


**Pendlerverflechtungen von Schwalmstadt (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.403</b>	<b>6.139</b>	<b>2.736</b>	<b>1,8</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Stadtlendorf	783	110	-673	0,1
Kassel	226	181	-45	0,8
Marburg	209	67	-142	0,3
Homberg	199	288	89	1,4
<b>Neukirchen</b>	<b>119</b>	<b>556</b>	<b>437</b>	<b>4,7</b>
Alsfeld	112	140	28	1,3
Frankfurt	103	11	-92	0,1
Frielendorf	98	580	482	5,9
<b>Willingshausen</b>	<b>94</b>	<b>632</b>	<b>538</b>	<b>6,7</b>
<b>Gilsberg</b>	<b>85</b>	<b>294</b>	<b>209</b>	<b>3,5</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
<b>Willingshausen</b>	<b>94</b>	<b>632</b>	<b>538</b>	<b>6,7</b>
Frielendorf	98	580	482	5,9
<b>Neukirchen</b>	<b>119</b>	<b>556</b>	<b>437</b>	<b>4,7</b>
Neustadt	82	297	215	3,6
<b>Gilsberg</b>	<b>85</b>	<b>294</b>	<b>209</b>	<b>3,5</b>
Homberg	199	288	89	1,4
Schrecksbach	28	283	255	10,1
Borken	59	190	131	3,2
Neuental	-	182	-	-
Kassel	226	181	-45	0,8

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Schwalmstadt**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.



## Mittelzentrum Allendorf (Eder)

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	5.568	5.600	+0,5
Einwohner Mittelbereich	7.500	7.400	-1,6
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	74,2%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	2.553		

### Zentralörtlichkeit

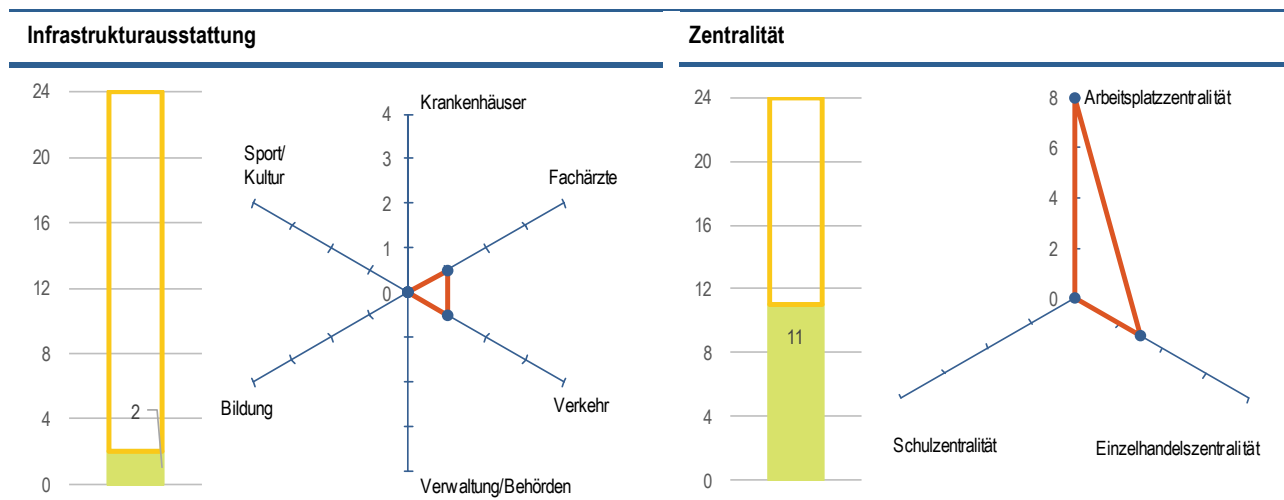
Infrastrukturausstattung:	2 Punkte
Zentralität:	11 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Allendorf erreicht im Bereich der Infrastruktur (2 Punkte) eine sehr geringe und bei der Zentralität (11 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird nur in den Kategorien Verkehr und Fachärzte jeweils ein Punkt erzielt. Bei der Zentralität ist in Allendorf die Arbeitsplatzzentralität maximal und die Einzelhandelszentralität mittel ausgeprägt. Insgesamt werden 13 Punkte erreicht und somit weist Allendorf eine geringe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



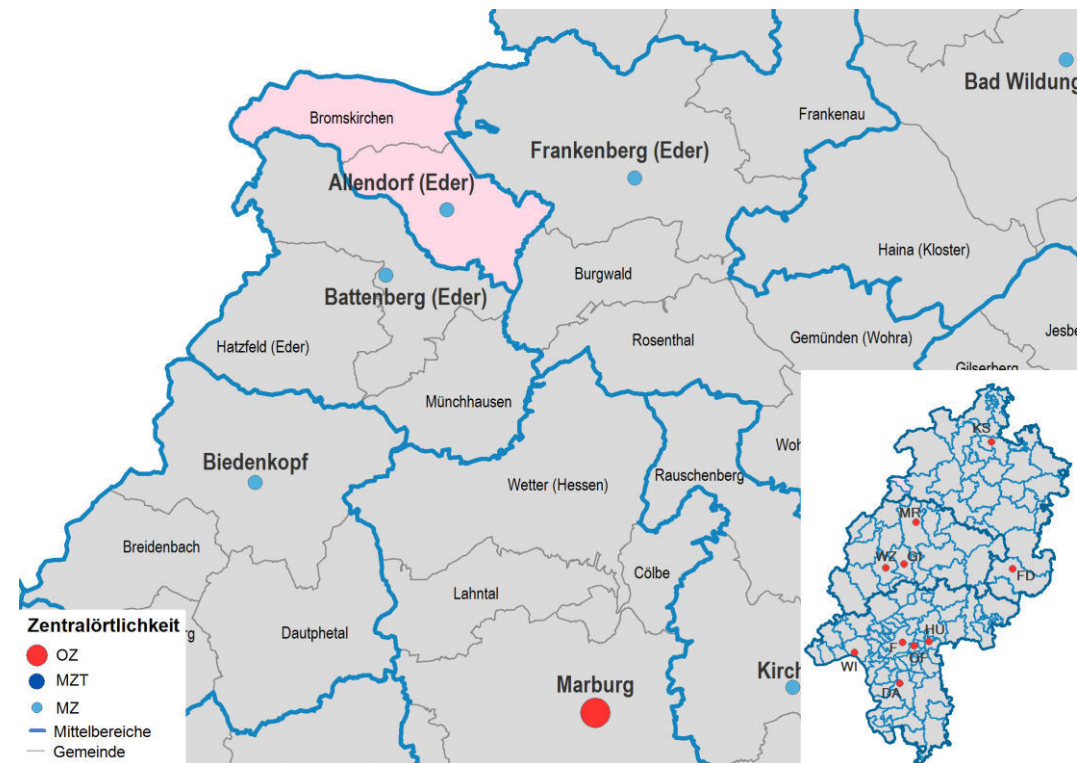
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Allendorf (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>1.379</b>	<b>4.032</b>	<b>2.653</b>	<b>2,9</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Frankenberg	378	1.088	710	2,9
Battenberg	295	505	210	1,7
Marburg	91	118	27	1,3
Burgwald	85	328	243	3,9
<b>Bromskirchen</b>	<b>60</b>	<b>102</b>	<b>42</b>	<b>1,7</b>
Hatzfeld	51	177	126	3,5
Gießen	45	-	-	-
Korbach	43	53	10	1,2
Bad Wildungen	23	65	42	2,8
Biedenkopf	22	26	4	1,2
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
Frankenberg	378	<b>1.088</b>	710	2,9
Battenberg	295	<b>505</b>	210	1,7
Burgwald	85	<b>328</b>	243	3,9
Hatzfeld	51	<b>177</b>	126	3,5
Frankenau	-	<b>122</b>	-	-
Marburg	91	<b>118</b>	27	1,3
<b>Bromskirchen</b>	<b>60</b>	<b>102</b>	<b>42</b>	<b>1,7</b>
Rosenthal	-	<b>92</b>	-	-
Haina	-	<b>82</b>	-	-
Münchhausen	-	<b>78</b>	-	-

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Allendorf**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Bad Arolsen, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	15.470	14.200	-7,9
Einwohner Mittelbereich	27.482	25.500	-7,4
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	56,3%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	7.119		

### Zentralörtlichkeit

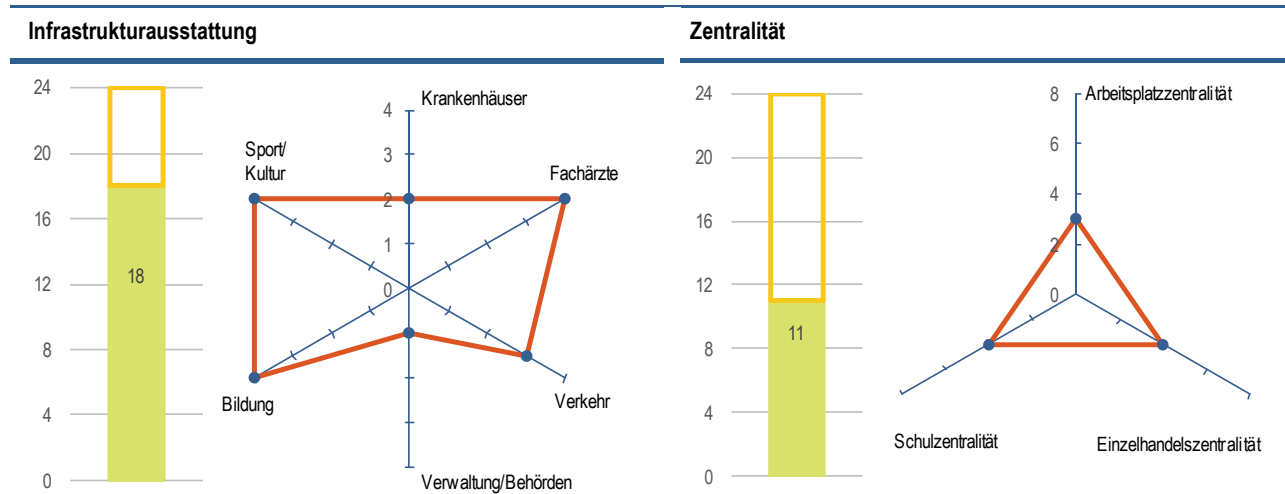
Infrastrukturausstattung:	18 Punkte
Zentralität:	11 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Bad Arolsen erreicht im Bereich der Infrastruktur (18 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (11 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird in den Kategorien Bildung, Fachärzte und Sport/Kultur die maximale Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität erzielen alle Indikatoren mittlere Bewertungen. Insgesamt werden 29 Punkte erreicht und somit weist Bad Arolsen eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



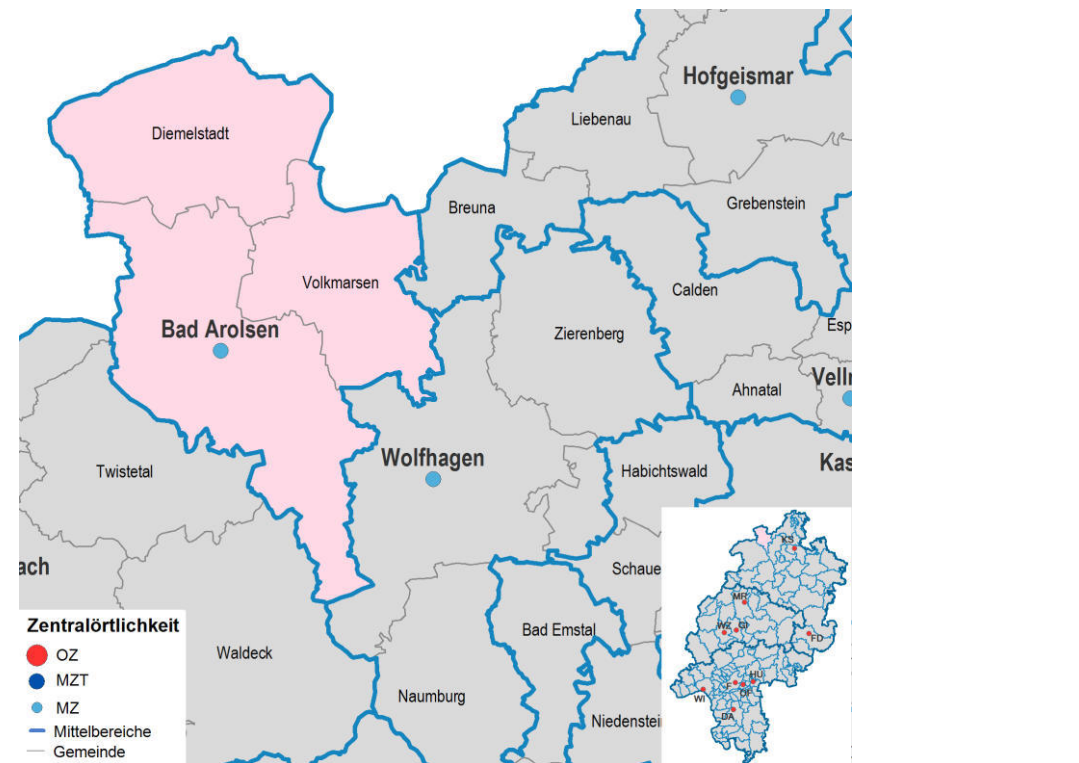
Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Pendlerverflechtungen von Bad Arolsen (Stand: 30. Juni 2018, rot=Gemeinde im Mittelbereich)**

Ort	Auspendler	Einpendler	Saldo	Relation
<b>Pendler insgesamt</b>	<b>3.087</b>	<b>4.097</b>	<b>1.010</b>	<b>1,3</b>
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Auspendlerkommunen (sortiert nach den Auspendlern):</b>				
Korbach	875	431	-444	0,5
Kassel	298	163	-135	0,5
<b>Volkmarsen</b>	<b>222</b>	<b>599</b>	<b>377</b>	<b>2,7</b>
Wolfhagen	157	173	16	1,1
<b>Diemelstadt</b>	<b>150</b>	<b>262</b>	<b>112</b>	<b>1,7</b>
Twistetal	108	324	216	3,0
Baunatal	69	23	-46	0,3
Diemelsee	65	200	135	3,1
Bad Wildungen	41	28	-13	0,7
Waldeck	40	164	124	4,1
<b>Die zehn wichtigsten hessischen Einpendlerkommunen (sortiert nach den Einpendlern):</b>				
<b>Volkmarsen</b>	<b>222</b>	<b>599</b>	<b>377</b>	<b>2,7</b>
Korbach	875	431	-444	0,5
Twistetal	108	324	216	3,0
<b>Diemelstadt</b>	<b>150</b>	<b>262</b>	<b>112</b>	<b>1,7</b>
Diemelsee	65	200	135	3,1
Wolfhagen	157	173	16	1,1
Waldeck	40	164	124	4,1
Kassel	298	163	-135	0,5
Breuna	20	68	48	3,4
Willingen	18	56	38	3,1

"-" Wert ist Null bzw. kann aufgrund von Anonymisierungen nicht ausgewiesen oder nicht berechnet werden.  
 Quelle: Sonderauswertung Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

**Räumliche Lage des Mittelbereichs Bad Arolsen**



Quelle: Kartengrundlage GfK Geomarketing, Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.

## Mittelzentrum Bad Wildungen, Stadt

### Indikatoren im Überblick

Bevölkerung	2018	2035	Veränderung in %
Einwohner	17.137	16.400	-4,2
Einwohner Mittelbereich	30.748	28.600	-6,9
Anteil Einwohner an Einwohnern im Mittelbereich	55,7%		
Einwohner zentraler Ortsteil (2011)	8.314		

### Zentralörtlichkeit

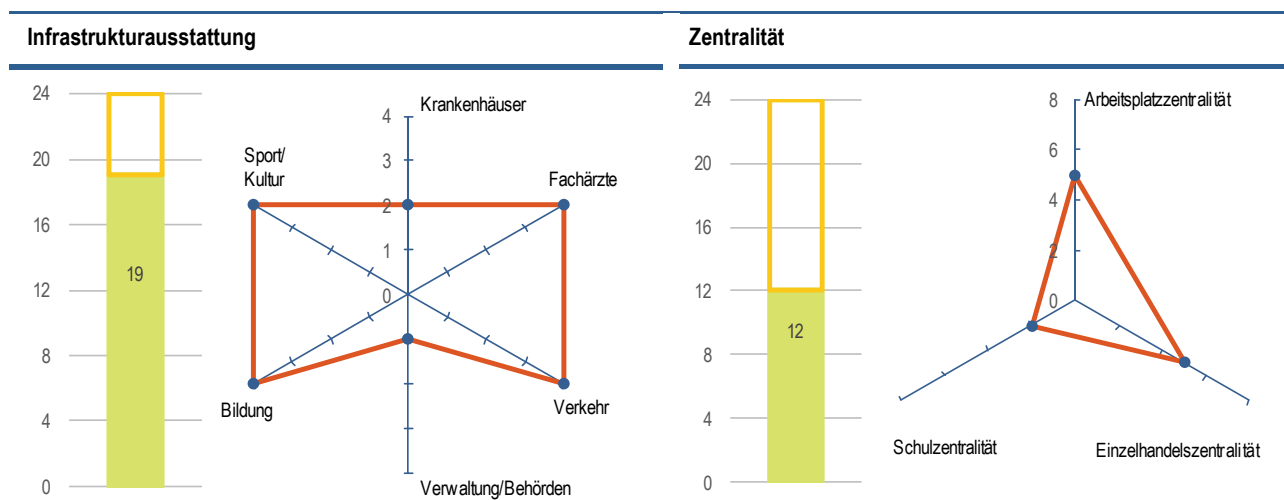
Infrastrukturausstattung:	19 Punkte
Zentralität:	12 Punkte

**Strukturräumliche Zuordnung** Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur, Berechnungen der Hessen Agentur.

### Zentralörtlichkeit

Bad Wildungen erreicht im Bereich der Infrastruktur (19 Punkte) eine hohe und bei der Zentralität (12 Punkte) eine mittlere Punktzahl. Im Bereich der Infrastruktur wird in den Kategorien Bildung, Fachärzte, Verkehr und Sport/Kultur jeweils die maximale Punktzahl erzielt. Bei der Zentralität sind in Bad Wildungen die Arbeitsplatz- und die Einzelhandelszentralität deutlich sichtbar ausgeprägt. Insgesamt werden 31 Punkte erreicht und Bad Wildungen weist eine hohe Ausprägung der Zentralörtlichkeit auf.



Quelle: Berechnungen und Darstellung der Hessen Agentur.